
Jahresbericht und Verwaltungs- rechnung 2016

Gemeindeversammlung
betreffend Rechnungsablage
Montag, 8. Mai 2017, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal Flims Dorf



Verzeichnis

der Gemeindebehörde und deren Mitglieder per 31. Dezember 2016

Gemeindevorstand:

Gemeindepräsident:	Steiger Adrian	Finanzdepartement
Gemeindevizepräsident:	Caprez Jürg	Landschaftsdepartement
Gemeindevorstandsmitglieder:	Brunner Martin	Baudepartement
	Bundi Martin sel.	Infrastrukturdepartement
	Jäger Renata	Polizeidepartement
	Dr. Reiser Peter	Bildungsdepartement
	vakant	Tourismusdepartement

Geschäftsprüfungskommission:

Präsident:	Spieser Arthur	
Mitglieder:	Candrian Anita	Wolf Adrian
Kontrollstelle:	Capol & Partner AG, Chur	

Schulrat:

Präsident:	Dr. Reiser Peter	
Vizepräsidentin:	Hutter Sandra	
Mitglieder:	Casparis Andrea	Defilla Daniel
	Hofmann Priska (bis Juli 2016)	
Vertreter des Gemeindevorstandes:	Dr. Reiser Peter	

Gemeindefunktionäre:

Gemeindeschreiber:	Kuratli Martin	
Sekretariat:	Glück Monika	
Buchhaltung:	Putzi Beat	
Einwohnerkontrolle:	Cavelti Anita	Riedi Martina
Steueramt:	Alberio Mariella	Caviezel Nadja
Gemeindepolizei:	Rommel Erwin, Wm	Cahenzli Anton, Kpl
Gästetaxen:	Gisiger Claudia (Teilzeit)	
Fachstelle für Jugendarbeit:	Tanner Sacha (60%)	Brunner Anke (30%)
Grundbuchamt Flims/Trins:	Oswald Sandro	Coray Claudio
Bauamt:	Maranta Marco	Cadosch Maurus
Werkgruppe:	Cavigelli Ladina	
	Feltscher Reto	Carigiet Markus
	Beeli Andreas	Rohrer Daniel
	Carigiet Patric	Sax René
	Christoffel Curdin	Tönz Meinrad
	Joos Daniel	Vincenz Curdin
	Joos Rico	Wellinger Werner
	Panzer Rolf	
Kehrichtsammlung:	Lerchi Gion	
Wasserversorgung:	Darms Andreas	Schnyder Fabian
	Simonet Reto (Teilzeit)	
ARA:	Wunderli Ernst	Caminada Rinaldo
	Ragettli Marcus (Teilzeit)	
Forstamt:	Voneschen Thomas	Ragettli Tumasch
	Casutt Johann	Weber Andreas
	Marugg Andrin	
Abwart Schulanlagen:	Bandli Elsbeth und Michel	Iten Cyrill
Abwart Schlössli/altes Schulhaus/Eventhalle/Feuerwehrmagazin:	Heer Stefan	Ragettli Elvira

Gemeindeversammlung
Montag, 8. Mai 2017, 20.00 Uhr im Gemeindesaal, Flims Dorf

Traktanden

1. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung
2. a) Jahresbericht
b) Jahresrechnung 2016
c) Revisorenbericht
3. Orientierung über Legislaturprogramm 2017–2020
4. Varia und Umfrage

Flims, 7. März 2017

Gemeindevorstand Flims

Jahresbericht

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nach der Unsicherheit bezüglich der Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative ist nun mit dem Gesetz und der Verordnung wieder Rechtssicherheit eingeleitet. Obwohl nicht alle Fragen restlos geklärt sind, können wir in Flims eine leicht anziehende Bautätigkeit verzeichnen. Dies schlägt sich auch positiv auf die Rechnung nieder, denn die Bereiche «Handänderungssteuern» und «Einnahmen Baugebühren» sind besser als budgetiert. Flims als Standort für Erstwohnungen in unmittelbarer Nähe zum Churer Rheintal hat Potenzial.

Auf der Ausgabenseite schlägt vor allem der von Ihnen dankenswerterweise an der Urnenabstimmung genehmigte Kauf der Curling- und Eventhalle von knapp 5 Mio. zu Buche. Da die Gemeinde im Finanzplan von wesentlich geringeren Investitionen in das Sportzentrum Prau la Selva ausgeht, ist dies durchaus verkraftbar, zumal es sich um einen langfristigen und strategischen Erwerb handelt.

Bei der Suche nach einer idealen Erschliessung des UNESCO Welterbes Tektonikarena Sardona im Rahmen der Projektierung der Y-Variante hat sich eine viel bessere Lösung offenbart. Mit der neuen Express-Variante direkt ins Segnes/Nagens-Gebiet verfügt die Destination nicht nur über eine direkte Verbindung ins schneesichere Skigebiet, sondern auch über ein einmaliges Reiseerlebnis zu den Segnesböden und zum Martinsloch. Auch die betrieblichen Vorteile lassen sich mehr als sehen. Mit der öffentlichen Präsentation der neuen Express-Variante Ende Januar 2017 erfuhr das Projekt eine grundlegende, wenn nicht sogar enthusiastische Zustimmung der Öffentlichkeit. Die Planungsarbeiten werden zügig weitergeführt.

Obwohl die Zinskosten für Kredite an Gemeinden auf einem historischen Tief sind, wäre das unüberlegte Schuldenmachen verantwortungslos. Der Gemeindevorstand ist sich bewusst, dass nur seriöse und gut überlegte Kreditbegehren bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine Zustimmung finden.

Die Verwaltung und unsere Mitarbeiter in den verschiedenen Werkgruppen haben das ihrige zum Erfolg beigetragen und verdienen den Dank aller.

Finanzwesen

Generelle Einschätzung

Die Jahresrechnung 2016 schliesst wiederum mit einem guten Resultat ab. Wie aber bereits in den letz-

ten Jahren darauf hingewiesen, neigen sich die guten Jahre aber unausweichlich dem Ende zu. Das dem so ist, zeigen auch die Meldungen in den Zeitungen. Der Kanton Graubünden rechnet mit massiv schlechteren Jahresergebnissen und weist seit vielen Jahren erstmalig wieder ein Defizit in der Finanzplanung für die kommenden Jahresrechnungen aus. Die Gemeinde Flims versucht, mit gezielten Ausgaben, vor allem in den Bereichen Tourismus, Bildung inkl. Tagesstrukturen und Bodenpolitik, diesen Tendenzen Gegensteuer zu geben. Erste Erfolge zeichnen sich ab. Auch durch die vertiefte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden entstehen Optimierungen in den Abläufen und in den Angeboten.

Folgende Übersicht zeigt die das Budget abweichenden gerundeten Einnahmen aus Steuern und Bautätigkeit in Franken in aufsteigender Form:

Baukontrolle, Bauabnahme	70 000
Baubewilligung	73 000
Gewinnanteil Grundbuchamt	115 000
Vermögenssteuer	125 000
Ertrags- und Kapitalsteuer jur. Personen	126 000
Quellensteuer	164 000
Erbanfall- und Schenkungssteuer	194 000
Grundstückgewinnsteuer	466 000
Handänderungssteuer	924 000
Total nicht budgetierte Mehreinnahmen	2 257 000

Die Gemeinde profitiert auch von historisch tiefen Zinsen für ihre aufgenommenen Darlehen. Der gesamte Zinsaufwand fürs 2016 beträgt Fr. 54 022.–. Dies alles erlaubt zusätzliche Abschreibungen von rund Fr. 2,6 Mio.

Details zur Jahresrechnung

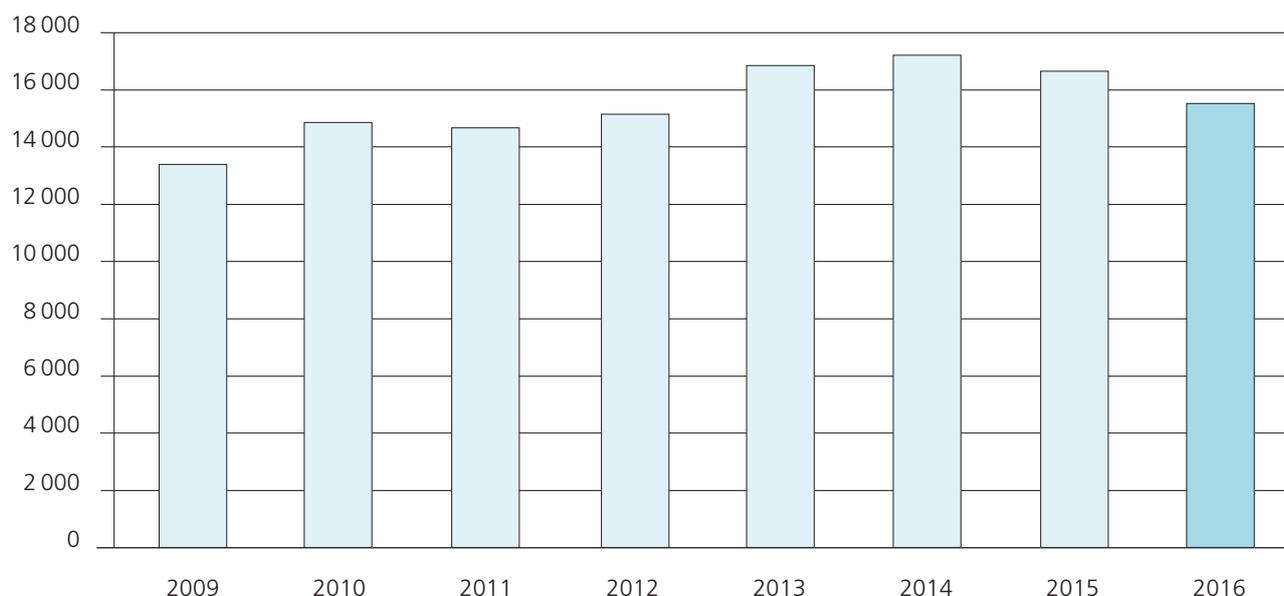
Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 169 232.98 ab. Die Gemeinde konnte, nebst ihren ordentlichen Aufwendungen und Anschaffungen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 3 109 503.34.– tätigen sowie Fr. 3 022 597.94 Abschreibungen beim Verwaltungsvermögen und Fr. 507 800.– als Wertberichtigung der WAG-Aktien im Finanzvermögen vornehmen. Die Verschuldung stieg infolge der diversen Liegenschaftskäufe (Baulandparzellen im Gebiet il Stuz und Curlinghalle) von Fr. 5,0 Mio. auf Fr. 11,5 Mio. Da es sich bei diesen Parzellen um Finanzvermögen handelt, stieg dieses um rund Fr. 7,2 Mio.

Die Bilanz wird in vom Kanton empfohlener Art und Weise dargestellt. Details zur Bilanz finden Sie im Anhang. Dieser entspricht nun auch den Vorgaben der HRM2-Richtlinien.

Vergleich Steuereinnahmen 2009–2016 (in Fr. 1000.–)

Art/Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gemeindesteuern								
Einkommenssteuern	6 136	6 866	5 920	6 044	7 011	6 741	7 055	6 407
Vermögenssteuern	1 576	1 494	1 632	1 583	1 873	2 122	2 127	2 025
Quellensteuern	534	447	463	417	539	632	443	594
Juristische Personen	897	731	1 079	1 081	931	1 006	877	1 076
Liegenschaftssteuern	1 352	1 505	2 433	2 225	2 365	2 449	2 421	2 428
Grundstückgewinnsteuern	810	529	823	1 590	1 516	1 692	976	1 116
Handänderungssteuern	1 904	2 956	2 093	2 135	2 379	1 895	2 402	1 824
Erbanfall-/Schenkungssteuern	111	197	43	165	40	328	217	234
Hundesteuern	12	13	14	13	14	14	16	16
Feuerwehrsteuern	123	117	117	117	149	146	141	146
Steuern total	13 455	14 855	14 617	15 370	16 817	17 025	16 675	15 866

Steuereinnahmen gesamt 2009–2016 (in Fr. 1000.–)



Die Steuereinnahmen zeigen höhere Einnahmen auf als budgetiert. Die Gemeinde darf auf weiterhin stabile Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie Liegenschaftssteuern setzen. Die tieferen Einnahmen bei den Einkommenssteuern sind aufgrund ausstehender Veranlagungen sowie infolge definitiver Veranlagungen aus früheren Jahren. Die Quellensteuern und die Steuern für juristische Personen zeigen, im Vergleich zum Vorjahr, eine Tendenz nach oben, wobei es sich vor allem bei den juristischen Personen zum Teil um provisorisch veranlagte Unternehmen handelt. Korrekturen sowohl nach oben oder

nach unten sind gut möglich. Die Veranlagung erfolgt über den Kanton. Die Gemeinde hat keinen Einfluss. Vor allem bei den Handänderungssteuern und Grundstückgewinnsteuern wurden nicht budgetierte Mehreinnahmen erzielt.

Das Steueramt hat im 2016 für die Steuerperiode 2015 total 4454 Steuerpflichtige veranlagt. Diese teilen sich in 1608 primär Steuerpflichtige (in Flims wohnhaft), 2205 sekundär Steuerpflichtige mit Wohnsitz in der Schweiz und 641 sekundär Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Ausland auf.

Landwirtschaft

Die Flimser Landwirtschaft ist soweit gut aufgestellt. Die Betriebe werden von motivierten Berufsleuten geführt. Der Generationenwechsel hat auch hier stattgefunden. Im Gegensatz zum allgemeinen Schweizer Trend darf Flims stolz sein, über viele Betriebe mit Jungbauern zu verfügen. Die Herausforderungen wurden erkannt und die Betriebe entsprechend um- bzw. aufgerüstet. Der Markt ist im Wandel. Regionale Produkte in entsprechender Qualität und aus nachhaltiger Produktion sind beim Konsumenten allgemein und besonders bei unseren Gästen gefragt denn je.

Bauwesen

Gemeindevorstand, Baukommission und Bauamt haben 91 (2015: 94) Baugesuche behandelt. Es wurden 87 (2015: 92) Bauentscheide erlassen, davon 85 (2015: 90) Bewilligungen und 2 (2015: 2) ablehnende Entscheide. Im Jahre 2016 wurden keine (2015: 1) Gesuche sistiert.

Bewilligt wurden 4 (2014: 5) Neubauten mit insgesamt 19 (2015: 7) Wohnungen. Im Bau waren Ende Jahr 9 (2015: 11) Gebäude mit 61 (2015: 76) Wohnungen. Der Leerwohnungsbestand ist am 1. Juni 2016 letztmals erhoben worden und betrug 98 Wohnungen.

Die Entwicklung der Bautätigkeit können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen. Im Jahr 2016 wurden Baugesuche mit einem Investitionsvolumen von Fr. 27,2 Mio. (2015: Fr. 13 Mio.) bewilligt. Das Investitionsvolumen der geplanten Projekte für das Jahr 2017 beläuft sich auf Fr. 8,8 Mio. (2015: Fr. 7,3 Mio.). Die in der Grafik aufgeführten Bausummenwerte basieren auf dem Zürcher Wohnbaukostenindex von 1977.

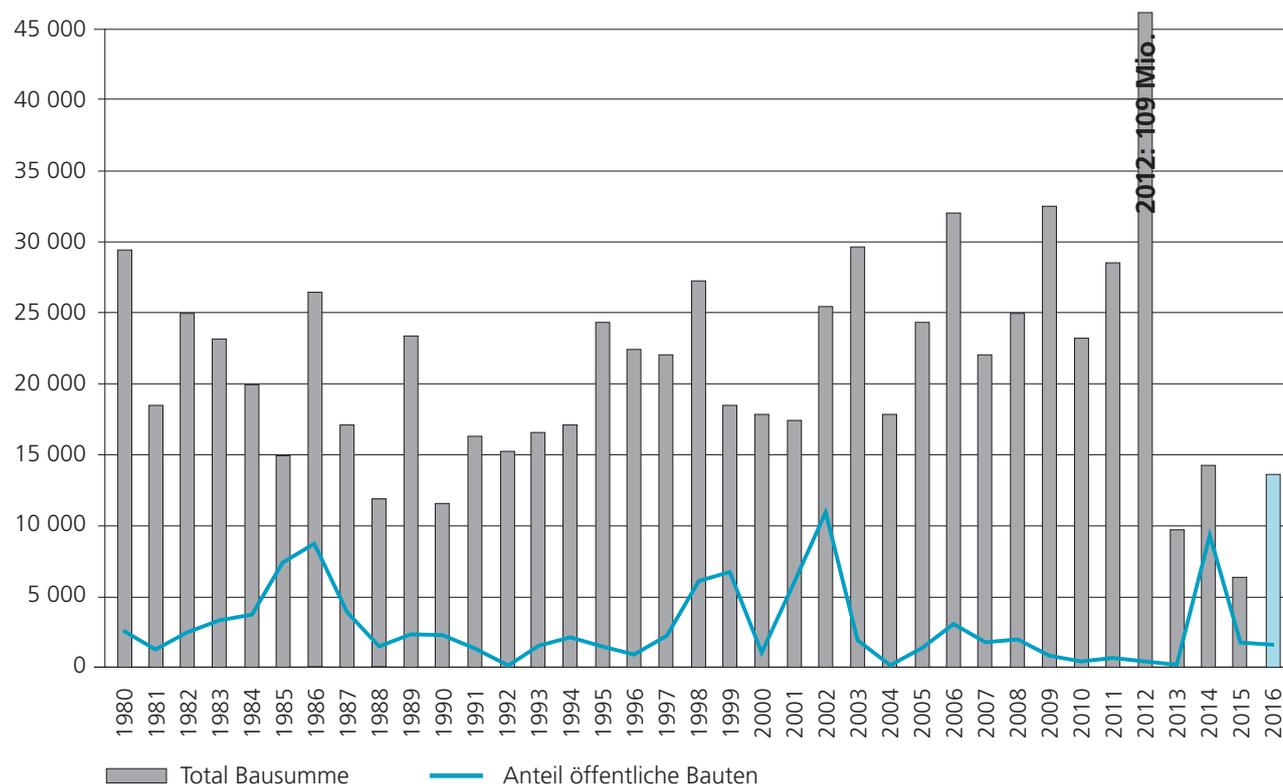
Per 1. Januar 2016 waren 2279 (2015: 2321) Gebäude mit einem Versicherungswert von rund Fr. 2,378 Mia. (2015: Fr. 2,308 Mia.) bei der GVA versichert. Die an die Gebäudeversicherung Graubünden durch die Eigentümer abgelieferten Prämien betrugen Fr. 735 960.– (2015: Fr. 865 010.–). Mit diesen Gebäude- und Prämienwerten liegt die Gemeinde Flims an neunter Stelle (2015: 8. Stelle) im Kanton Graubünden. Vor ihr sind platziert: Chur, Davos, St. Moritz, Scuol (Fusion), Klosters-Serneus, Arosa (Fusion), Vaz/Obervaz und Landquart.

Strassenwesen

Bei den *Innerortsstrassen* wurden die üblichen Belagsunterhaltsarbeiten und Sanierungen der div. Strassenschächte durchgeführt.

Angaben in Fr. 1000.–

Indexierte Bausumme 1983–2015



An der *Bargisstrasse* wurden von 2011 bis 2016 an gewissen Orten die Bankette saniert. Diese sind durch die grösseren Busse und die höheren Belastungen der Fahrzeuge beschädigt worden. Im Jahre 2017 und 2018 sind weitere Etappen geplant.

Im Auftrag der Gemeinde Flims wurde auch in diesem Jahr durch die Flims Electric AG an verschiedenen Orten und in grösserem Ausmass die alten Strassenbeleuchtungen ausgewechselt und durch neue LED-Leuchten ersetzt. Sie entsprechen nun den heutigen Anforderungen in Bezug auf Lichtausbeute und Stromverbrauch. Ebenfalls können die neuen Beleuchtungen in der Nacht gedimmt und somit der Stromverbrauch weiter reduziert werden. Es werden in den nächsten Jahren weitere Auswechslungen folgen.

Die erste Etappe der dringenden Sanierung der *Via Sorts Sut* vom «ehem. Zürcher Kinderheim» bis zur Abzweigung der *Via dils Larischs* konnte im Sommer 2014 begonnen und im Herbst 2014 abgeschlossen werden. Nebst der Sanierung des Strassenkörpers mit allen Werkleitungen konnten auch zusätzliche Parkplätze für den Caumasee geschaffen werden. Im Frühjahr 2015 wurde mit der zweiten Etappe der Sanierung von der Kreuzung *Via dils Larischs* bis vor das Hotel *Adu-la* gestartet und im Sommer 2015 abgeschlossen. Die dritte Etappe der Sanierung bis zur Promenade konnte im 2016 komplett fertiggestellt werden. Somit ist die gesamte *Via Sort Sut* mit allen Werkleitungen saniert und erneuert.

Im Frühjahr 2016 wurde mit dem Ausbau der *Via Lieptgas* und der *Via da Rens* begonnen; diese Arbeiten konnten noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden.

Mit dem im Jahre 2017 geplanten Ausbau der *Via las Caglias* wird das Sanierungsprojekt «Strassen im Unterwaldhaus» abgeschlossen sein. Die Planungen und Ausschreibungen dieser Arbeiten wurden termingerecht ausgeführt und somit steht dem Baubeginn nichts mehr im Wege. Die Kosten der Strassensanierungen werden danach im Perimeterverfahren aufgeteilt und nach Baugesetz weiterverrechnet.

Gemäss dem vor sechs Jahren erarbeiteten Sanierungskonzept wurde im Jahre 2016 mit der Sanierung der *Denter Vias* gestartet. In diesem Strassenabschnitt werden alle Werkleitungen und die gesamte Beleuchtung erneuert. Die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2017 wieder aufgenommen und sollten im Herbst 2017 abgeschlossen sein.

Einer der letzten unbefestigten Strassen im Wohngebiet, die *Via Murissen*, konnte ebenfalls im Jahre 2016

ausgebaut und saniert werden. Diese Kosten wurden gemäss Baugesetz zu 50% den Eigentümern weiterverrechnet.

Der Fussweg zum Wohn- und Pflegeheim *Plaids* wurde auf Wunsch der Alterskommission befestigt, beleuchtet und mit neuen und zusätzlichen Ruhebänken versehen.

Werkbetrieb

Die Werkgruppe hat im Verlauf des Jahres 2016 diverse touristische Veranstaltungen der Gemeinde Flims, der Weissen Arena Gruppe und der Flims Laax Falera Management AG (FLFM AG) mit insgesamt 2200 Einsatzstunden (2015: 550) unterstützt. Ebenfalls mussten die Grillstellen, Spielplätze und die mehr als 100 Kehrichtkübel und Robidogs unterhalten, gereinigt und der Abfall entsorgt werden.

Bei starken Regenfällen im Sommer muss die Werkgruppe mehrmals die mehr als 1300 Strassenrinnen im Berggebiet säubern und entleeren, damit die Wege nicht ausgeschwemmt und beschädigt werden.

Ebenfalls ist die Werkgruppe stark gefordert, ca. 70 km Bergwanderwege, 60 km Wanderwege und ca. 65 km Land- und Forstwirtschaftswege zu unterhalten und teilweise zu erneuern. Dies gilt auch für die 60 km Winterwanderwege, die geräumt oder präpariert werden müssen.

Kanalisation und Kläranlage

Es wurden 2016 insgesamt 801 619 m³ (2015: 793 481 m³) Abwasser gereinigt. Die zur ARA geleitete Abwassermenge nimmt laufend ab. Der Hauptgrund für die Abnahme ist die laufende Erweiterung des Trennsystems in der Gemeinde Flims. Die Betriebskosten für die Abwasserbeseitigung betragen im Schnitt der letzten Jahre ca. Fr. 0.45/m³ gereinigtem Abwasser.

Das durch die Urnenabstimmung genehmigte Sanierungsprojekt konnte im 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gemeinde verfügt nun wieder über eine zeitgemässe Kläranlage. Im 2017 soll dann die Bevölkerung mit einem Tag der offenen Tür die Möglichkeit haben, die sanierte Flimser Kläranlage zu besichtigen.

Das gereinigte Abwasser wird seit Dezember 2015, anstelle einer direkten Einleitung in den *Flem*, durch die im Sommer/Herbst 2014 gebaute Abwasserleitung in den Mischschacht des Tunnelwassers beim Tunnelportal *Flimserstein* auf eine erste Turbine geleitet. Dann wird das saubere Abwasser von da aus in die Druckleitung

des Kraftwerks Crestasee geführt und ein weiteres Mal turbinieren. Beide Turbinen produzieren vor allem in den Wintermonaten zusätzlich Strom für ca. 80 Haushalte.

Gemeindeliegenschaften

Im Rahmen des Budgets wurden die Gemeindeliegenschaften unterhalten und gepflegt. Diverse Liegenschaften der Gemeinde sind in die Jahre gekommen, sind aufwendig im Unterhalt bzw. haben eine schlechte Bausubstanz, sind gesundheitsgefährdend (Radon) und müssen saniert oder abgebrochen werden.

Kehrichtwesen

Im Zuge der kantonalen Gebietsreform hat die Gemeinde Flims von der Region Surselva in die Region Imboden gewechselt. Da bisher die Abfallentsorgung über die Region Surselva abgewickelt wurde, sah sich die Gemeinde Flims veranlasst, eine neue Lösung zu suchen. Ab dem 1. Januar 2017 hat die Gemeinde daher die Abfallentsorgung in eigener Verantwortung übernommen, was zu einem umweltfreundlicheren und effizienteren Konzept führt, weil die Abfälle direkt in die Recyclinganlagen und in die Kehrichtverbrennungsanlage in Trimmis geführt werden. Für die Übernahme der Aufgaben musste ein neues Abfallgesetz erlassen werden, welches die rechtlichen Voraussetzungen, insbesondere für die Gebührenerhebung schafft. Die Urnenabstimmung erfolgte im November 2016 und das genehmigte Gesetz ist somit am 1. Januar 2017 in Kraft getreten.

Mit dem Umstellen von einzelnen Sammelstellen von Containern ins Unterflursystem (Molok) wurde im Jahr 2011 begonnen. Im 2016 wurde an zwei weiteren Orten je ein Kehrichtmolok und je ein Glasmolok erstellt. Weitere Umrüstungen werden in den nächsten Jahren folgen.

In der Sammelstelle Werkhof sind in den vergangenen Jahren insgesamt:

	2012	2013	2014	2015	2016
Papier	204 t	194 t	172 t	171 t	180 t
Karton	109 t	110 t	100 t	99 t	105 t
Alteisen	53 t	87 t	84 t	46 t	50 t
Sperrgut/Schlamm	277 t	252 t	228 t	245 t	230 t
Glas	498 t	470 t	480 t	460 t	450 t
PET	9 t	10 t	11 t	12 t	10 t
Elektroschrott	22 t	23 t	16 t	14 t	15 t

entsorgt worden.

Tourismus

Die Erschliessung der Tektonikarena Sardona Cassons/ils Cugns beschäftigte den Gemeindevorstand auch im 2016. Mit der am 13. September 2015 stattgefundenen Abstimmung über den Planungskredit für die Erschliessung des UNESCO Welterbes Tektonikarena Sardona in einem Gesamtpaket Flimser Seite hat der Flimser Souverän sich klar für eine Neuerschliessung dieses Gebietes und zum Ausbau des Sommertourismus geäußert. Zusammen mit der WAG ist der Gemeindevorstand an der Erarbeitung eines für die Destination zukunftsweisenden Projektes. Die Linienführung wurde weiter optimiert und deren Attraktivität gesteigert. Gespräche mit den Umweltschutzorganisationen und dem zuständigen Bundesamt für Verkehr zeigen, dass die Gemeinde und die WAG auf dem richtigen Weg sind.

Die Aufgaben und Leistungsvereinbarungen, welche der Verwaltungsrat der FLFM AG vergibt, werden zurzeit in einem aktiven Prozess unter sämtlichen Leistungsträgern neu definiert. Der Destinationsvertrag 2018 und folgende Jahre ist in Ausarbeitung. Gegen die, gestützt auf die harmonisierten Tourismusgesetze der drei Gemeinden, ergangene Rechnungsstellung hat der Zweitwohnungseigentümergeverein beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben. Der Entscheid ist noch ausstehend.

Die Arbeiten i.S. Neupositionierung des Sportzentrums in Form eines Outdoor Resort werden weitergeführt. Zurzeit werden Gespräche mit möglichen Investoren und Betreibern geführt. Die Gemeinde hat vom Kanton die Betriebsbewilligung so erhalten, dass die Kälteanlage für die Eisaufbereitung, nach Erfüllung einiger Auflagen, bis längstens 31. März 2018 betrieben werden darf. Nachher muss der Eisbetrieb eingestellt werden. Der Gemeindevorstand wird sich nun intensiv für eine für die Tourismusdestination gute Lösung zu befassen haben und die Stimmbürger zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen orientieren.

Es wurden laufend Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen, den Spielplätzen und der allgemeinen touristischen Infrastruktur vorgenommen. Ebenfalls wurden weitere Grillstellen mit neuen Tischen und Bänken ausgestattet, die auch rege genutzt werden.

Die Spielplätze Plaids und Waldhaus entsprechen nun den Sicherheitsnormen der BfU. Die ehemalige Betonbühne beim Spielplatz Waldhaus wurde rückgebaut und das Gelände renaturiert.

An der Budgetversammlung vom Dezember 2014 wurde für das Projekt Klangwelten in Punt Gronda durch die anwesenden Stimmberechtigten ein Kredit von Fr. 400 000.– bewilligt. Der Baubeginn war auf das

Jahr 2016 geplant. Infolge diverser Verzögerungen und Optimierungen beim Projekt konnte dieser Termin leider nicht eingehalten werden. Das Projekt konnte in der Zwischenzeit fertig geplant werden und dem Baubeginn im Mai 2017 steht nichts mehr im Wege. Das Projekt soll im Herbst 2017 abgeschlossen und der Bevölkerung übergeben werden.

Auf der Felsflanke über dem Einstieg des Klettersteiges Pinut lösten sich diverse kleine Steinschläge. Fels- und Kletterspezialisten entfernten die losen Steine und reinigten die ganze Flanke. Auf das kommende Frühjahr ist eine weitere Reinigungssetappe geplant.

Stiftung Pro Flims

Auf Wunsch der Gemeindeversammlung werden die jeweiligen Aktivitäten des vergangenen Jahres der Stiftung Pro Flims aufgeführt.

Der Stiftungsrat unter dem Präsidium von Reto Durisch hat sich im 2016 zu einer Gesamtsitzung getroffen. An dieser Sitzung wurden diverse Beitragsgesuche behandelt. Die Gesuche entsprachen, bis auf zwei, den Statuten und konnten bewilligt werden. Es wurden Beiträge an folgende Veranstaltungen/Institutionen ausgerichtet bzw. in Aussicht gestellt: Adventsmarkt Flims Waldhaus (Kick-off-Beitrag), Vereinigung Flimser Bergsturz (Vereinsgründung und Kick-off-Beitrag), Schweizer Schachmeisterschaften, Prau la Selva (Erarbeitung Betriebskonzept). Im Weiteren fanden diverse Sitzungen und Gespräche betr. Auflösung der Stiftung statt. Fürs Budget 2017 wurden keine Gemeindebeiträge mehr budgetiert.

Caumasee

An der Caumaseeanlage wurden diverse Verbesserungen und Anpassungen vorgenommen. Der Caumasee erfreut sich einer grossen Beliebtheit bei Einheimischen, Zweitwohnungsgeigntümern und Tagesgästen.

Dank dem durch die Weisse Arena Gastro AG tadellos geführten Restaurations- und Badebetrieb konnte der Gemeinde wiederum ein zusätzlicher Beitrag abgeliefert werden. Die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Privatunternehmung bewährt sich bestens.

Wasserversorgung

Das Vorzeigeprojekt WasserWelten konnte im 2016 mit Erfolg abgeschlossen werden. Sämtlichen Beteiligten gebührt unser bester Dank. Nur gemeinsam war es möglich, dieses Meisterwerk der Technik zu entwickeln

und dann durchzuführen. Dem Stimmbürger gebührt ebenfalls ein grosser Dank, dass er an dieses Projekt geglaubt und den entsprechenden Kredit an der Urnenabstimmung genehmigt hat.

Wie bereits unter Strassenwesen erwähnt, wurden diverse Wasserleitungen in den sanierten Strassenzügen durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung komplett ersetzt. Ebenfalls fanden diverse Anpassungen an den Wasserleitungen im Stennatobel statt. Diese wurden durch die Baustelle des Stennacenters ausgelöst und durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung durchgeführt.

Bau und Planung

Pfrundhaus

Das Pfrundhaus wurde 2016 komplett umgebaut. Die Umbauarbeiten verliefen gemäss Planung und die Wohnungen sind auf den 1. April 2017 bezugsbereit bzw. wurden bereits an Familien vermietet.

Haus Ballonwiese

Die Liegenschaft Casa Litgivas (Haus Ballonwiese) ist infolge von Radoneintritt sanierungsbedürftig. Ebenfalls muss das Haus energetisch saniert werden. Der Kredit über Fr. 400 000.– wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2015 genehmigt. Die Planung erfolgte im Jahre 2016. Nach der Pensionierung des Schulhausabwart-Ehepaares auf Ende 2016 werden die Umbauarbeiten im Frühjahr 2017 starten.

Glockenstuhl im Kirchturm

Bei den jährlichen Unterhaltsarbeiten an den Glocken der evangelischen Kirche wurde festgestellt, dass der Glockenstuhl zwingend saniert werden muss. In den letzten Jahren wurde mit Fachleuten diese nötige Sanierung besprochen und geplant. Im Frühjahr 2016 wurde mit den Arbeiten begonnen. Diese konnten wie geplant im Herbst 2016 abgeschlossen werden. Im Gegensatz zur Kirche, die im Eigentum der Evangelischen Kirchgemeinde ist, gehören der Kirchturm und der Friedhof der politischen Gemeinde Flims. Die Unterhaltsarbeiten sind daher von der Gemeinde zu tragen.

Feuerwehrmagazin Tull

In den Wintermonaten 2016/2017 wurde für das Feuerwehrmagazin in enger Zusammenarbeit mit der Flims Electric AG eine Solaranlage geplant. Der Gemeindevorstand hat den Kredit von Fr. 100 000.– gesprochen und der Baubeginn ist im Mai 2017 vorgesehen. Es ist eine Anlage mit einem jährlichen Ertrag von knapp 20 000 kWh vorgesehen. Diese wird durch eine einmalige Vergütung durch den Kanton mit ca. Fr. 20 000.– subventioniert.

Baurechtsparzellen «il Stuz»

Im Sinne einer aktiven Förderung für das Zurverfügungstellen von Bauland für einheimische Bauwillige und eines gezielten Standortmarketings hat die Gemeinde die Parzellen Nr. 1862 im Ausmass von 1347 m² und Nr. 4442 im Ausmass von 1200 m², beide im Gebiet Gutveina Sut (il Stuz), anlässlich der Abstimmung vom 28. Februar 2016 für den Betrag von rund Fr. 1,9 Mio. gekauft. Die Finanzierung erfolgte über die Lenkungsabgabe aus dem Zweitwohnungsbau. Die Parzellen werden in fünf Bauplätze aufgeteilt und sollen im Baurecht an einheimische Bauwillige, wobei darunter auch Neuzuziehende verstanden werden, abgegeben werden. Die Kompetenz für den Abschluss der Baurechtsverträge wurde mit der Abstimmung vom November 2016 an den Gemeindevorstand delegiert. Das Auswahlverfahren findet im Frühjahr 2017 statt. Die Planung für die Erschliessung dieser Parzellen wurde im Winter 2016/2017 vorgenommen und mit der Ausführung soll im Jahr 2017 gestartet werden.

Stennabrücke

Durch die nötige statische Nachrechnung der Stennabrücke infolge des Neubaus des Stennacenters wurden diverse Mängel an der Tragstruktur festgestellt. Die nötigen Tragreserven nach den neuen SIA-Normen sind nicht mehr eingehalten. Ebenfalls sind für den Neubau des Hauptgebäudes der Überbauung Eingriffe an der Brücke nötig und so können Kostenoptimierungen getroffen werden. Infolge dieser Feststellungen hat der Gemeindevorstand ein Sanierungskonzept der Brücke erstellen lassen. Er ist auch dezidiert der Ansicht, dass eine nötige Sanierung bis zur Eröffnung des Stennacenters erfolgen muss. Eine spätere Sanierung hätte grosse Immissionen für die neuen Nutzer der Läden zur Folge und der Bauablauf wäre stark eingeschränkt. Die Sanierungsarbeiten werden in zwei Etappen ausgeführt und starten im Sommer 2017. Zur Eröffnung des Stennacenters im Herbst 2018 sollten alle Sanierungsarbeiten an der Brücke abgeschlossen sein. Ein Teil der Sanierungskosten wird von den Investoren des Stennacenters übernommen.

Pläne

Die im Internet unter www.gemeindeflims.ch abrufbaren Pläne erfreuen sich eines grossen Interesses. Diese Plangrundlagen werden laufend aktualisiert.

Naturgefahren

Felsbewegungen Cuvel

Nach der starken Beschleunigung und dem drohenden Absturz der vier Felsbrocken am Cuvel wurde in Fidaz 2007 eine Fixmessung installiert, um die Bewegungen besser überwachen und somit schnell reagieren zu

können. Nach einer eher Verlangsamung der Verschiebungen in den Jahren 2008 bis 2013 wurde im Herbst 2014 eine sehr starke Beschleunigung der Felsmassen beobachtet. Es kam vereinzelt auch zu grösseren Abbrüchen. Dies war die Folge des sehr nassen Sommers. Die Rutschung verlangsamte sich durch die kalten Temperaturen im Winter wieder. Leider sieht es so aus, dass sich der schon überhängende Felsblock verkeilt hat. Im 2015 hat sich dieser daher fast nicht mehr bewegt. Der gesamte Cuvel wird aber weiterhin laufend überwacht. Der Höhenweg von Fidaz nach Bargis wurde im gefährdeten Bereich mit der Werkgruppe und dem Zivilschutz umgeleitet. Durch diese Massnahme muss dieser beliebte Wanderweg nicht mehr gesperrt werden.

Naturschutz

Dr. P.-Y. Jeannin vom Schweiz. Institut für Speläologie und Karstforschung hat auch im Verlaufe des vergangenen Jahres die Gemeinde beraten und weitere Untersuchungen in hydrogeologischer Hinsicht gemacht. Er wurde dabei auch von den Mitarbeitern der Wasserversorgung, des Bauamtes und der Flims Electric AG unterstützt. Er berät die Gemeindebehörde vor allem auch in Sachen Zeitpunkt der künstlichen Einspeisung von Wasser in den Caumasee. Sämtliche Daten werden ebenfalls durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Bern überprüft.

Forstwesen

Allgemeiner Rückblick

Wie schon die letzten beiden Jahre war auch 2016 von intensiven Aufräumarbeiten geprägt. Nach den Sturmschäden machte vor allem der Borkenkäfer dem Flimserwald zu schaffen. Rund 800 m³ mussten aus dem Schutzwald unterhalb des Flimsersteins mittels Helikopter abtransportiert werden. Im Grosswald wurden 550 m³ Schadholz entnommen. Ein grosser Anteil dieses Holzes musste infolge minderwertiger Qualität zu Holzschnitzeln verarbeitet werden. Nach Dauerregen Anfang Juni löste sich ein Murgang oberhalb Scheia im Gebiet Halda. Dabei wurden 5200 m² Wald zerstört. In Zusammenarbeit mit dem Bergwaldprojekt wird in diesem Jahr diese Fläche neu bepflanzt.

Normalnutzungen fanden in den Waldungen von Fidaz, Preuls und im Grosswald statt. Pflegeeingriffe im Jungwald wurden unterhalb Foppa und beim Höhenweg im Gebiet Prau Tumasch ausgeführt. Zugunsten von Natur und Landschaft konnten eine Heckenpflege in Rens und eine Durchforstung beim Crestasee vorgenommen werden.



Schutzwald Halda nach dem Murgang vom 17. Juni 2016

Holzverkauf

Die Stammholzpreise sind immer noch auf einem historisch tiefen Niveau. Glücklicherweise konnte das Energieholz bei der Axpo Tegra und Domat/Ems wieder abgesetzt werden. Im vergangenen Jahr wurden 3243 m³ (2015: 3698 m³) Stammholz und 1632 m³ (2015: 764 m³) Energie- und Brennholz verkauft. Hauptabnehmer waren vor allem Sägereien in Vorarlberg, Norditalien und die Firma Lehmann Holzwerk AG in Gossau. Als Spezialität konnten 127 m³ Klangholz der Firma Tonewood in Bergün verkauft werden. Dieses Qualitätsholz wird nach dem Mondkalender geschlagen und zur Herstellung von Instrumenten verwendet.

Ausblick

Im kommenden Jahr muss nach wie vor mit Folgeschäden durch den Borkenkäfer gerechnet werden. Normalnutzungen sind im Schutzwald von Preuls und Desch vorgesehen. Mittels Seilkran soll Holz zugunsten der Waldverjüngung am Muttahang geerntet werden. Der kommende Winterschlag ist in Kombination mit einer Jungwaldpflege im Gebiet Prau Sura vorgesehen.

Forstwartlehrlinge werden im Sommer einen Baukurs sowie im Herbst einen Holzereikurs in Flims absolvieren. Das Bergwaldprojekt unterstützt während sechs Wochen die Forstgruppe bei Räumungsarbeiten und Pflanzungen im Bergwald. Ab Januar 2018 startet der neu gegründete Forstbetrieb Flims Trin Forst.

Polizeiwesen

Die Arbeiten der Gemeindepolizei verliefen im Rahmen der letzten Jahre. Durch die Gemeindepolizei Flims wurden insgesamt 446 (440) Fahrbewilligungen, aufgeteilt in 146 (145) Werkbewilligungen, 75 (74) Landwirtschaftsbewilligungen und 225 (221) Bewilligungen für Eigentümer von Liegenschaften ausserhalb der Bauzone, erteilt. Im Berichtsjahr wurden vier neue Geschwindigkeitsmessgeräte angeschafft, um diese in jedem Dorfteil und auch an der Via Nova/Promenada sowie entlang dem Schulweg aufstellen zu können. Die vorgeschriebene Geschwindigkeit wird grösstenteils eingehalten. Es sind aber auch jeweils einzelne massive Geschwindigkeitsüberschreitungen zu verzeich-

nen. Mittels Radarmessungen durch die Kantonspolizei Graubünden können diese fehlbaren Lenker erfasst und bestraft werden. Die Gemeindepolizei ist u. a. auch zuständig für die Hundekontrolle. 164 (2015: 177) Hunde sind in der Gemeinde Flims erfasst. Die Gemeinde verfügt über 35 Parkplatzstandorte mit 675 gebührenpflichtigen Parkplätzen. Erfreulicherweise wird das im Jahre 2010 eingeführte Parkplatzkonzept sehr gut eingehalten.

Schule

Eine gut geführte und moderne Schule ist einer der wichtigsten Standortvorteile für eine Gemeinde. Schulrat und Lehrerschaft haben dies schon früh erkannt. Die Schule Flims ist bestens aufgestellt. Dies zeigt auch der jährliche Vergleich mit den anderen Schulen im Kanton. Der Gemeindevorstand dankt allen Beteiligten für den grossen Einsatz und verweist auf den umfassenden Bericht des Schulrates.

Sozialwesen

Die Sozialbehörde war auch im 2016 stark gefordert. Die Fallzahlen haben auch in Flims zugenommen. Die Fälle werden immer komplexer. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Graubünden, dem Regionalen Sozialdienst Chur, der Berufsbeistandschaft Trins/Rhätzens, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Nordbünden (KESB) und der Frauenzentrale Graubünden ist sehr gut. Die eingereichten Fälle werden kritisch geprüft und die Sozialhilfeempfänger erhalten ihre Unterstützung nur unter Auflagen.

Was bezahlt die Sozialhilfe?

Die Höhe der Sozialhilfeleistung berechnet sich in der Schweiz basierend auf den SKOS-Richtlinien und resultiert aus der Differenz der Einnahmen und der anerkannten Ausgaben eines Haushalts. Das soziale Existenzminimum umfasst die materielle Existenzsicherung, die sich aus dem Grundbedarf für den Lebensunterhalt, den Wohnkosten für eine bescheidene Wohnung nach ortsüblichen Mietpreisen und der medizinischen Grundversorgung (Grundversicherung Krankenkasse) ergibt. Der Grundbedarf dient zur Deckung der alltäglichen Ausgaben. Die Berechnung des Grundbedarfs stützt sich auf das Konsumverhalten der einkommensschwächsten 10 Prozent der Bevölkerung. Massgebend dafür ist ein statistisch und wissenschaftlich anerkannter Warenkorb, also die realen Kosten für bestimmte, für den Lebensunterhalt notwendige Waren (berechnet vom Bundesamt für Statistik). Zur materiellen Existenzsicherung kommen situationsbedingte Leistungen hinzu, die je nach individueller Situation und Bedarf ausgerichtet werden. Dabei kann es sich insbesondere um Erwerbsunkosten, Fremdbetreuungs-

kosten für Kinder während einer Erwerbstätigkeit der Eltern sowie um krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen handeln.

Für Sozialhilfeempfänger, die sich um ihre Integration bemühen, sehen die SKOS-Richtlinien verschiedene Anreizelemente vor. Um Sozialhilfeempfänger zu motivieren, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen und/oder diese beizubehalten bzw. auszuweiten, erhalten erwerbstätige Sozialhilfeempfänger einen Einkommensfreibetrag auf ihr Lohneinkommen. Das bedeutet, dass nicht ihr ganzer Lohn mit der Sozialhilfe verrechnet, sondern ein Teil als Bonus zur freien Verfügung überlassen wird. Die Integrationszulage für Nicht-Erwerbstätige soll Bemühungen zur beruflichen und sozialen Integration honorieren.

Neben der Existenzsicherung nimmt die Sozialhilfe noch weitere Aufgaben wahr. Sie bietet persönliche Hilfe in Form von Beratung, Stützung, Motivierung, Förderung und Strukturierung des Alltags an. Wo nötig bzw. sinnvoll, vermittelt die Sozialhilfe ihre Klientinnen und Klienten an spezifische Angebote wie Kurse und Trainingsprogramme, Stellenvermittlung, Integrationsprogramme, therapeutische und sozialpädagogische Angebote. Um den wirtschaftlichen und sozialen Ausschluss von Stellenlosen zu verhindern, entwickelt die Sozialhilfe besondere Arbeits- und Integrationsangebote. Mit gezielten pädagogischen Methoden, Bildungsmassnahmen und/oder Arbeitstrainings wird in Wiedereingliederungsprogrammen die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt angestrebt. Die Sozialhilfe übernimmt auch eine Triagefunktion im Sinne einer Vermittlerin weiterer Dienstleistungen und Beratungsangebote.

Die Sozialhilfe soll im Grundsatz eine vorübergehende Unterstützung in Notlagen darstellen. In letzter Zeit erstreckt sie sich aber über einen längeren Zeitraum. In über 50% der Fälle dauert der Bezug mehr als zwei Jahre. Je länger je mehr zeigt sich, dass die Gesetzgebung an ihre Grenzen kommt.

Fachstelle Jugendarbeit Flims

Das Jahr 2016 startete mit dem zweiten grösseren Hallenfußballturnier. Es nahmen fünf Teams von Ilanz, Laax, Flims und Trin teil. Die Jugendlichen der Jugendarbeit Laax sicherten sich den begehrten Wanderpokal. Neben den spannenden Spielen gab es auch einen Kiosk, geführt vom Bar-Team des Jugendraumes Flims/Trin.

Gemeinsam mit der Kommission «Älter werden in Flims» organisierte die Jugendarbeit den begehrten Handykurs für Senioren. Der Handykurs wurde bereits

zum siebten Mal durchgeführt und jedes Jahr stieg die Teilnehmerzahl deutlich. Jugendliche des Projektes Job 4You gaben ihr Wissen geduldig und mit Freude weiter. Nicht nur beim Handykurs zeigten die Oberstufenschüler grosses Engagement. Auch viele andere kleine und grosse, einmalige und dauerhafte Jobaufträge wurden mit Freude und Einsatz von Jungen und Mädchen angenommen und durchgeführt.

Als Highlight der selbstorganisierten Parties fand zum zweiten Mal der Abschlussball für die gesamte Oberstufe statt. Es fand im Laufe des Abends eine Team-Challenge statt, es wurde eine Hollywood-Fotoecke vorbereitet und die Ballkönigin wie auch der Ballkönig wurden gekürt. Für das leibliche Wohl sorgte das engagierte, kreative Bar-Team. Der Abschlussball war gleichzeitig der letzte Abend für den Jugendarbeiter Gian Luca Casanova.

Nach den Sommerferien sind die Jugendlichen jeweils mit mehreren Projekten beschäftigt – so waren sie am Flimser Dorf- und Gewerbefest und am Trinser Markt mit einem eigenen Stand vertreten. Unter anderem informierten sie über den ersten öffentlichen Aktionstag «Sauberes Flims» und über die bereits traditionelle Wintersportartikelbörse im November. An dieser Veranstaltung nahm Sacha Tanner als neuer Leiter der Jugendarbeit Flims/Trin die Gelegenheit wahr, die Jugendlichen und die Bevölkerung kennenzulernen.

Neben der legendären Halloweenparty gab es auch noch Nachmittage, die nur den Jungs (z. B. Mario-Kart-Turnier) oder nur den Mädchen (z. B. Schminkkurs) gewidmet waren.



Halloweenparty

Das Jahr 2016 wurde mit dem Weihnachtsevent «Xmas-Party» im Jugendraum beendet. Dies war gleichzeitig der letzte Anlass mit Anke Brunner als Jugendarbeiterin.

Der Jugendraum wurde um die beiden Räume der alten Militärküche erweitert. Mit Hilfe von Werkhofmitarbeitenden konnten Jugendliche ihre bauliche Kreativität umsetzen. Neben dem Bau von neuen Paletten-Möbeln und dem Malen der neuen Lounge wurden Planskizzen der neuen Barräumlichkeiten erstellt. Der Umbau ist noch nicht vollständig abgeschlossen, der normale Barbetrieb am Freitagabend wurde im Herbst aber wieder aufgenommen.



Erweiterung Jugendraum

Der Jugendraum Flims wurde aufgrund seiner vielfältigen Möglichkeiten von Januar bis Dezember 2016 von insgesamt 1515 Jugendlichen (941 Jungs und 574 Mädchen) besucht. Durchschnittlich kamen an gewöhnlichen Freitagen in der Zeit zwischen 19 und 22.15 Uhr 40 jugendliche Mädchen und Jungs aus Flims und Trin in den Jugendraum unterhalb der Eventhalle Flims.

Altersarbeit

Die Kommission «Älter werden in Flims» führte am 28. September 2016 den Event 55+ in der Eventhalle (alte Turnhalle) durch. Für den kulturellen Teil waren ein einheimisches Jodlerduett und eine Alphorngruppe besorgt. Im Informationsteil erfuhren die Besucherinnen und Besucher, bei welchen Institutionen sie Hilfe im Alltag anfordern können. Der Anlass erfreute sich einer grossen Beliebtheit. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde sucht die Alterskommission jeweils nach pragmatischen Lösungen für die Umsetzung der Wünsche der älteren Bevölkerung. Mit weiteren Angeboten möchte die Alterskommission das Netzwerk innerhalb der älteren Menschen vergrössern resp. stärken.

Dr. Hansjakob Michel hat auf Ende 2016 als Mitglied der Alterskommission demissioniert. Der Gemeindevorstand dankt ihm für die sehr gute und umsichtige Aufbau- und Mitarbeit in der Alterskommission. Mit grossem Sachwissen, Einfühlungsvermögen und Enga-

gement hat er sich für die ältere Generation eingesetzt. Leider wurde bis heute noch kein Ersatz gefunden bzw. hat sich noch niemand für die Mitarbeit in der Alterskommission bei der Gemeindekanzlei gemeldet.

Allgemeines

Die Geschäfte unserer Gemeinde im abgelaufenen Berichtsjahr wurden in drei Urnenabstimmungen und zwei Gemeindeversammlungen erledigt. Der Gemeindevorstand behandelte an 17 Tagessitzungen 165 Sachgeschäfte. Sehr grosse Arbeit wurde auch in den verschiedenen Kommissionen geleistet. Die Bevölkerung wurde jeweils laufend mittels der Publikation «aus der Ratsstube», im Internet (www.gemeindeflms.ch) und an den Gemeindeversammlungen über die Entscheide und Diskussionen des Gemeindevorstandes informiert.

Daten und Ausgänge der Urnenabstimmungen von 2016:

Datum	Vorlage	Ausgang
28. Feb.	– Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Flims und der einfachen Gesellschaft «Geschwister Kuhn»	angenommen
	– Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Flims und Rolf Bodenmann bzw. der Boliga AG	angenommen
25. Sept.	– Gemeindevahlen (1. Wahlgang) – Revision des Schulgesetzes der Gemeinde Flims	angenommen
27. Nov.	– Gemeindevahlen (2. Wahlgang)	angenommen
	– Zusammenschluss Forstbetriebe Flims und Trin zu Flims Trin Forst und Genehmigung Statuten Flims Trin Forst	
	– Baurechtspartellen für Einheimische – Kompetenzerteilung für den Abschluss der Baurechtsverträge an den Gemeindevorstand	angenommen
	– Kaufvertrag zwischen Gemeinde Flims und Miraselva Immobilien AG (Curlinghalle)	angenommen
	– Neues Abfallgesetz für die Gemeinde Flims	angenommen

Personelles

Gemeindevorstand

Auf 31. Dezember 2016 haben Renata Jäger-Camenisch, Amtsdauer 2012–2016, und Martin Bundi sel., Amtszeit 2013–2016, als Mitglieder des Gemeindevorstandes demissioniert. Im Namen der gesamten Bevölkerung dankt ihnen der Gemeindevorstand für ihre Dienste für die Öffentlichkeit.

Dienstjubiläen

Nachstehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konnten im 2016 folgende Dienstjubiläen feiern:

10 Jahre	Darms Andreas, Brunnenmeister Tönz Meinrad, Werkarbeiter Streiff Pascal, Oberstufenlehrer
15 Jahre	Spescha Ulisses, Oberstufenlehrer Zimmermann Sabine, Kindergärtnerin
25 Jahre	Grieder Brändli Sibylle, Oberstufenlehrerin
30 Jahre	Cavelti Anita, Chefin Einwohnerkontrolle

Der Gemeindevorstand dankt den Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Treue und ihre pflichtbewusste Dienstausbübung.

Dank

Ich danke nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, sondern allen wohlgesinnten Einwohnerinnen und Einwohnern sowie allen Gästen von Flims für ihre konstruktive Mitarbeit. Abschliessen möchte ich mit dem Dank an meine Vorstandskollegen/-kollegin für ihre engagierte und offene Mitarbeit.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

2017 Flims, im März 2017

**Der Gemeindepräsident:
Adrian Steiger**

Einwohnerstatistik

Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2016

	2016	2015	2014
Schweizer			
Niedergelassene Gemeindebürger	397	402	405
Niedergelassene Kantonsbürger	694	691	681
Niedergelassene Schweizer Bürger	1 027	1 027	998
<i>Ständige Schweizer Bevölkerung</i>	<u>2 118</u>	<u>2 120</u>	<u>2 084</u>
Wochenaufenthalter	116	113	112
<i>Total Schweizer</i>	2 234	2 233	2 196
Ausländer			
Niedergelassene	249	259	259
Jahresaufenthalter	335	300	294
<i>Ständige ausländische Bevölkerung</i>	<u>584</u>	<u>559</u>	<u>553</u>
Kurzaufenthalter	98	117	140
Wochenaufenthalt befristeter Ausländer/Grenzgänger	15	17	14
Asylanten/Flüchtlinge/Ausweis für vorläufige Aufnahme	4	1	0
Grenzgänger	2	4	0
<i>Total Ausländer</i>	703	698	707
Total Schweizer und Ausländer	2 937	2 931	2 903
Total ständige Bevölkerung (Schweizer u. Ausländer)	2 702	2 679	2 637

Altersstruktur (ohne Kurzaufenthalter, Wochenaufenthalter und Asylanten/Flüchtlinge)

	2016		2015	
65 Jahre und älter	667	24,7 %	634	23,7 %
50 Jahre – 64 Jahre	538	19,9 %	557	20,8 %
20 Jahre – 49 Jahre	1 098	40,6 %	1 071	40,0 %
1 Jahr – 19 Jahre	399	14,8 %	417	15,5 %
Total	2 702		2 679	

Wohnbevölkerung nach Geschlecht (ohne Wochenaufenthalter und Asylanten/Flüchtlinge)

	2016	2015
Männlich	1 349	1 334
Weiblich	1 353	1 345

Die älteste Einwohnerin von Flims hat den Jahrgang 1920
 Der älteste Einwohner von Flims hat den Jahrgang 1918

Geburten im 2016 20, davon 18 Schweizer und 2 Ausländer
 Todesfälle im 2016 20, davon 19 Schweizer und 1 Ausländer
 Trauungen im 2016 24, davon 11 Paare in Flims wohnhaft

Jahresbericht 2016 Sportzentrum Prau la Selva



Allgemein

Auch im 2016 wurde das Sportzentrum von Gästen und Einheimischen rege genutzt. Einerseits sind dies individuelle Nutzer unseres vielfältigen Angebots, andererseits Sportler eines Vereins für Trainings und Wettkämpfe. Die Wetterbedingungen waren auch im 2016 nicht optimal. Vor allem im Winter war es zu warm (Natureisbahn) und in den Monaten Mai und Juni zu kalt und zu nass. In der Hauptsaison war es mehrheitlich trocken, was zu sehr guten Frequenzen auf den Aussenanlagen führte.

Eishalle

Öffentlicher Eislauf

Dieses Angebot ist immer wetterabhängig. Im 2016 konnten die Frequenzen leicht gesteigert werden.

Vermietetes Eis

Die Anzahl Teilnehmer des Super Summer Camp sind leicht rückläufig. Die fehlenden Eiszeiten wurden durch das Selektionswochenende der Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) U18 Damen sowie durch das Trainingslager der SIHF-Schiedsrichter und überregionale Trainingslager kompensiert.

Ausserordentlich war die Austragung der ARGE Alp vom 18. bis 20. März 2016 in der Eishalle. Die ARGE Alp ist eine internationale Eislaufveranstaltung, welche alle drei Jahre in der Schweiz stattfindet und vom Bündner Eislaufverband in Zusammenarbeit mit dem EC Flims-Surselva organisiert wird. Diese verschiedenen Anlässe und Kurse trugen dazu bei, dass die Einnahmen für die Eisvermietung mit knapp Fr. 210 000.– auf dem Niveau der letzten Jahre lag.

Tennis

Die Tennisplätze wurden weniger genutzt als im Vorjahr. Mit insgesamt 1590 Stunden, davon 1160 Stunden durch Clubmitglieder, lag die Auslastung um 275 tiefer als im Spitzenjahr 2015. Im langjährigen Vergleich ist die Belegung 2016 durchaus im Durchschnitt. Der Tennisclub Flims hat mit einigen Veranstaltungen wie einem Familientag, internen Turnieren und Tennis-kurse für Kinder und Erwachsene versucht, den Verein zu stärken.

Minigolf

Die Minigolfanlage ist immer noch ein beliebter Ort für Gross und Klein, dies untermalt auch die stolze Zahl von 4700 Eintritten.

Hochseilpark

Der Seilpark war im 2016 an 136 Tagen offen. Mit 7750 Eintritten wurde das zweitbeste Ergebnis seit der Park-eröffnung erreicht. Um die Attraktivität und Sicherheit des Parks beizubehalten, muss die Anlage fortwährend gepflegt werden. Die dafür benötigten Aufwendungen werden in den nächsten Jahren zunehmen.

Infrastruktur

Die Auflagen des Amtes für Natur und Umwelt Graubünden für den provisorischen Weiterbetrieb der Eishalle wurden erfüllt. Somit kann die Eisfläche bis Frühling 2018 mit der bisherigen Ammoniak-Direktkühlung weiterbetrieben werden. Nachher ist Schluss und die Anlage muss abgestellt werden. Stets werden Sanierungen vorgenommen, um einen störungsfreien Betrieb der verschiedenen Anlagen sowie den Werterhalt der Mobilien zu gewährleisten.

Camping

Das Jahr 2016 ist das erfolgreichste Jahr in den letzten zehn Jahren des Campings Flims. Ein Rückblick zeigt,



Öffentlicher Eislauf



Eisstockschiessen

dass die Logiernächte in dieser Zeitspanne kontinuierlich zugenommen haben. Im Jahr 2016 sind 2,5 Mal mehr Gäste angereist als im Jahr 2007 und die Logiernächte haben in der gleichen Zeit um 67% zugenommen. Dies unter anderem auch wegen des erweiterten Angebots (POD-Häuser). Die Investitionen in die POD und in die Umgebung der POD haben sich bereits ausbezahlt. Alle 6 POD waren im vergangenen Jahr während 128 Tagen zu 100% ausgelastet.

Obwohl es ein sehr schwieriger Winter und ein nasser Juni war, konnten zum ersten Mal mehr als 10 000 Logiernächte mit Passanten auf dem Camping generiert werden (10 904 LN). Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 17%. Erfreulich ist, dass zum ersten Mal seit dem Eurokurs-Einbruch der Anteil an deutschen Gästen wieder leicht stieg. Eine Erfassung der Logiernächte der Dauermieter ist aufgrund der Pauschalisierung der Gäste- und Tourismussteuer nicht möglich.

In den Sommermonaten konnten leider nicht alle Gäste beherbergt werden, da der Platz jedes Wochenende ausgebucht war. Vor allem die Sanitäreinrichtungen sind an die Belastungsgrenze gestossen. Nur dank der guten Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum konnten Engpässe aufgefangen werden. Die zusätzlichen Gäste konnten auf der Wiese unten beim Sportzentrum campieren.

Restaurant

Nach der Kündigung des Pächterehepaars auf Ende März 2016 hat die Betriebskommission entschieden, das Restaurant ab Mai 2016 in eigener Regie zu führen. Ein Betriebskonzept mit Vorgaben der Öffnungszeiten, des Angebots etc. sorgt für einen reibungslosen Betrieb. In betriebsschwachen Zeiten, wenn die Küche geschlossen ist, ist der Zutritt zum Restaurant dennoch möglich. Ein Snack- und Getränke- sowie ein Bohnenkaffeeautomat stehen zur Verfügung.

In den Ferienmonaten Juli, August, Oktober und Dezember war die Küche täglich geöffnet und das Angebot wurde rege genutzt. Von Ende August bis Anfang Dezember wurden jedes Wochenende Trainingslagergruppen mit Voll- und Halbpension gepflegt. Seit Juli ist das Restaurant täglich abends ab 18 Uhr geöffnet und bietet eine kleine Karte für regionale Clubs und Vereine. Dieser Service kommt sehr gut ankommt. Mit weiteren neuen Ideen will man das Restaurant für die kommende Saison fit machen.

Rechnung

Die Betriebsrechnung 2016 schliesst gesamthaft mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 152 420.19 ab. Der Aufwandsüberschuss 2016 ist hauptsächlich durch den Betrieb der Eishalle entstanden.

Betriebsrechnung

in Fr.

Sportzentrum

Aufwand	780 564.08
Ertrag	535 179.05
Aufwandsüberschuss Sportzentrum	271 394.07

Camping

Aufwand	425 071.29
Ertrag	515 839.72
Gewinn Camping	90 768.43

Hochseilpark

Aufwand	133 120.85
Ertrag	178 742.00
Gewinn Hochseilpark	45 621.15

Restaurant

Aufwand	250 600.19
Ertrag	207 175.45
Aufwandsüberschuss Restaurant	43 424.74

Aufwandsüberschuss

152 420.19

Zusammenfassung und Dank

Verschiedene neue Veranstaltungen haben sich positiv auf das Geschäftsjahr ausgewirkt. Erfreulich sind die konstanten Besucherzahlen im Hochseilpark.

Die Investitionen in die neuen POD auf dem Camping haben sich ausbezahlt. Dies zeigen die stetig steigenden Übernachtungszahlen der Passanten. Ein Defizit ist im Sportzentrum, wenn es in dieser Form betrieben wird, jedoch nicht abzuwenden, da die jährlichen Betriebskosten gross sind und viel Geld für den Erhalt der Infrastruktur benötigt wird. Eine Neukonzeptionierung ist daher nötig, wenn die Gemeinde nicht jedes Jahr Defizite schreiben möchte.

Die Betriebskommission möchte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Sportbetrieb, Hochseilpark, Camping und Restaurant sowie bei den Betriebskommissionsmitgliedern für ihr grosses Engagement für das Sportzentrum bedanken. Insbesondere auch bei Martin Bundi sel. Er hat als Präsident der Betriebskommission enorme Arbeit geleistet und gute Ideen für den Neustart des Restaurants und die allgemeine Führung des Sportzentrums in die Kommission hineingetragen. Aus gesundheitlichen Gründen ist er per 31. Dezember 2016 aus dem Gemeindevorstand und somit auch aus der Betriebskommission ausgeschieden. Kurz danach – im Februar 2017 – mussten wir den Hinschied unseres ehemaligen Betriebskommissions-Präsidenten zur Kenntnis nehmen. Sein unermüdlicher Einsatz trotz Krankheit hat uns sehr beeindruckt. Sein Engagement verdient grosse Anerkennung.

Betriebskommission Prau la Selva

Jahresbericht 2016 der Schule Flims

Einleitung

Digitale Transformation, veränderte Familienstrukturen und Erziehungsformen, Globalisierung: Die gesellschaftlichen Veränderungen sind gewaltig. Auch die Schulen müssen auf diese Herausforderungen reagieren, wenn sie ihrem Bildungsauftrag gerecht werden wollen. Schliesslich sollen sie die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einer Welt vorbereiten, die sich immer schneller dreht und zunehmend komplexer wird. Um mit dem Wandel Schritt zu halten, muss sich die Schule ständig weiterentwickeln. Aufgabe der Volksschule ist es, den Kindern eine optimale Basis für deren Zukunft zu schaffen. Dazu muss sie neben der Ausbildung zunehmend erzieherische Aufgaben übernehmen, Werte und Haltungen vermitteln, Kinder aus verschiedenen Kulturen und Sprachregionen integrieren und die Chancengleichheit sichern.

An unserer Schule herrschte auch im vergangenen Jahr eine sehr gute Atmosphäre. In den Gängen, auf dem Pausenplatz und in den Schulzimmern traf man viele fröhliche und gut gelaunte Kinder an und die Zusammenarbeit im Lehrer- und Betreuungsteam funktionierte ausgezeichnet. Unser Leitbild wurde gelebt und umge-

setzt. Eine vertrauenswürdige und gute Beziehung zu den Kindern ist eine sehr wichtige Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung und erfolgreiches Lernen.

Schwerpunkte 2016

2016 war für die Schule Flims wiederum ein spannendes, arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr. Unter anderem haben folgende Themen Schulrat, Schulleitung und Lehrerschaft beschäftigt:

Campustag 2016: Mit der Eröffnung der neuen Scoletta im Herbst 2015 ist im Unterwaldhaus um die Ballonwiese ein moderner Bildungscampus entstanden, bestehend aus dem Schulhaus Surmir für Primar- und Oberstufe mit Dreifachturnhalle, der neuen Scoletta mit Tagesstruktur und Mittagstisch und der Kindertagesstätte Mäuseburg für den Vorschulbereich. Um den Zusammenhalt und das Leitbild der Schule Flims zu pflegen, fand am Freitag, 20. Mai 2016, ein Campustag statt. Hier standen Spiel, Sport und Spass im Mittelpunkt. In 28 altersdurchmischten Gruppen wurden an 14 spannenden und abwechslungsreichen Posten gemeinsam Punkte gesammelt.



Campustag



Mittagstisch

Neues Schulgesetz: Das Schulgesetz der Gemeinde Flims wurde an die seit 1. August 2013 geltende kantonale Schulgesetzgebung sowie an die neue Gemeindeverfassung angepasst. Die Überarbeitung wurde dazu genutzt, das Schulgesetz der Gemeinde Flims auf den neusten Stand zu bringen und die gesetzlichen Grundlagen für einen modernen Schulbetrieb zu legen. Das neue Schulgesetz wurde am 25. September 2016 mit 680 Ja- zu 58 Nein-Stimmen an der Urne angenommen. Es wurde zusammen mit der neuen Gemeindeverfassung per 1.1.2017 in Kraft gesetzt.

Schul- und Unterrichtsentwicklung: Gute Lehrpersonen = guter Unterricht = gute Schule. Die Ansprüche und Erwartungen an die Schule und die Lehrpersonen sind in den letzten Jahren weiter gestiegen. So müssen die Lehrerinnen und Lehrer jedes Kind möglichst individuell abholen und fördern und Methodenvielfalt praktizieren. Weiterbildung und Teamentwicklung geniessen an unserer Schule deshalb einen hohen Stellenwert. Neben diversen individuellen Weiterbildungen sowie internen und externen Hospitationen stand eine schulinterne Weiterbildung zum Thema Kompetenzorientierung und ein Teambildungsausflug zum Thema Tektonikarena Sardona auf dem Programm. In den letzten Jahren wurden diverse Methoden und Instrumente (Schülerfeedback, Unterrichtsbesuche, Vergleichsprüfungen etc.) eingeführt, die eine hohe Qualität im Un-

terricht sichern und den Unterricht weiterentwickeln. Es ist dem grossen Einsatz unserer Lehrpersonen und der guten Schulführung zu verdanken, dass unsere Schule in Fachkreisen in vielen Belangen als vorbildlich angesehen wird und für eine hohe Schulqualität steht.

Tagesstrukturen: Aufgrund der hohen Nachfrage mussten im Schuljahr 2015/16 bei den Tagesstrukturangeboten verschiedene organisatorische Änderungen vorgenommen und das Betreuungsteam erweitert werden. Mit Letizia Schaniel konnte im Frühjahr 2016 eine erfahrene Tagesstrukturleiterin eingestellt werden. Es ist der Schule Flims ein grosses Anliegen, ein qualitativ gutes Tagesstrukturangebot anzubieten.

Medien- und Informatik: Aufgrund der rasanten Digitalisierung der Gesellschaft, der damit verbundenen Veränderungen in der Berufswelt und im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 muss die ICT-Infrastruktur der Schule Flims verbessert und ausgebaut werden. Ein entsprechendes Kreditbegehren über Fr. 225 000.– wurde an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 einstimmig gutgeheissen. Momentan erarbeitet eine Arbeitsgruppe ein Medien- und Informatikkonzept. Das Ziel besteht darin, digitale Medien im Unterricht und im Schulalltag wirksam und gewinnbringend einzusetzen und die Kinder zu einem kritischen Umgang mit den neuen Medien zu erziehen.

Lehrplan 21: Am 15. März 2016 wurde der Lehrplan 21 GR inklusive Lektionentafel von der Bündner Regierung genehmigt. Dieser wird für den Kindergarten bis zur 2. Klasse der Sekundarstufe I auf das Schuljahr 2018/19 und für die 3. Klasse der Sekundarstufe I auf das Schuljahr 2019/20 in Kraft gesetzt. Die Arbeiten für die konkrete Einführung sind bereits in vollem Gange. So haben bereits diverse Informationsveranstaltungen für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden stattgefunden. Mit dem Lehrplan 21 steht ein grosser, sehr wichtiger und zeitaufwendiger Entwicklungsschritt an. Bei der Umsetzung werden die Schulleitungen eine zentrale Rolle haben. Die umfangreichen Weiterbildungen für die Lehrpersonen starten im Sommer 2017. Die Öffentlichkeit und die Eltern werden rechtzeitig über die anstehenden Änderungen informiert.

Casa Litgivas: Das bisherige Abwartshaus am Rande der Ballonwiese ist sanierungsbedürftig. Im Zusammenhang mit der Pensionierung des bisherigen Abwartsehepaares wurde eine Renovation des Gebäudes mit Radonsanierung geplant. Der dazu nötige Umbaukredit über Fr. 400 000.– wurde am 14. Dezember 2015 von der Gemeindeversammlung gutgeheissen. Damit kann das Gebäude, das in der Zone für öffentliche Bauten liegt, in den nächsten Monaten saniert und ab September 2017 wieder als zeitgemässe Abwartshaus zur Verfügung gestellt werden.

Landkauf: Unserer Gemeinde wurden drei direkt an das Schulhausareal angrenzende Parzellen mit einer Gesamtfläche von 4921m² zum Kauf angeboten. Am 28. Februar 2016 wurde dem Kauf an der Urne mit 718 Ja-Stimmen gegen 444 Nein-Stimmen zugestimmt. «Mit dem Erwerb dieses Landes ist die Gemeinde bzw. die Schule gerüstet, um kommenden Generationen weiterhin professionelle und zeitgemässe Schulstrukturen anzubieten. Dieser schulstrategische Landkauf ist ein klares Bekenntnis für den Schulstandort Flims und zum Standort Bildung» (Zitat Abstimmungsbotschaft). In einer zweiten Abstimmung wurde dem Kauf von Bauland im Gebiet Gutveina Sut zugestimmt, mit der Absicht, dies jungen Familien im Baurecht zur Verfügung zu stellen.

Schulrat und Personelles

2016 traten Priska Hofmann (Wegzug aus Flims im Juli) und Andrea Casparis (per Ende Jahr) aus dem Schulrat zurück. Aufgrund der Ende September erstmals durchgeführten Gesamtwahlen setzt sich der Schulrat per 1. Januar 2017 neu wie folgt zusammen: Sol-Britt Bonderer, Dorota Golland, Sandra Hutter (Vizepräsidentin), Daniel Defilla, Peter Reiser (Präsident). Schulleiter ist Marc Cathomas. Hannes Ingold, Schulratspräsident von Trin, nimmt als Beisitzer ohne Stimmrecht an den Schulratssitzungen teil.



Schulhaus und Scoletta Surmir.

Ende Dezember 2016 wurde das Abwartsehepaar Elisabeth und Michael Bandli nach 22 Jahren im Amt pensioniert und gebührend verabschiedet. Per 1. Januar 2017 hat Cyrill Iten die Hauptverantwortung für die Abwärts- und Reinigungsarbeiten an der Schule Flims übernommen. Unterstützt wird er von einem Reinigungsteam bestehend aus Susanne Iten (30%), Malika Derradj (50%) und Silvia Castanheira Dias Cruz (50%).

Im Lehrerteam musste Louis Peng im Sommer 2016 den Schuldienst aus gesundheitlichen Gründen leider vorzeitig verlassen. Sein Unterrichtpensum wurde durch verschiedene Stellvertretungen aufgefangen. Im Bereich der Tagesstrukturangebote hat sich die neue Leiterin Letizia Schaniel gut eingelebt. Aufgrund der Kündigungen von Anita Heer und Corina Westbrook mussten neue Betreuerinnen angestellt werden. Das Betreuungsteam Tagesstrukturen setzt sich ab dem 1. Januar 2017 wie folgt zusammen: Letizia Schaniel (Leiterin), Bea Spadin, Malika Derradj, Rosetta Meliti, Livia Ferrari.

Anlässe/Aktivitäten

Alle traditionellen Anlässe wie Schuleröffnungsfeier, Runcatag, Wintersporttage, Schulreisen etc. konnten 2016 erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden. Weitere wichtige Anlässe waren die Schulbesuchstage im November, die Projektstage zum Thema Gelb (KG–2. Klasse) bzw. Werte (3.–6. Klasse), der Campus-tag, das Konzert des Oberstufen-Chors, der Elterninfabend zum Thema Stresspunkt Handy & Co. sowie die Werk- und Handarbeitsausstellung im Juni. Speziell zu erwähnen ist die Weihnachtsfeier auf dem Spielplatz Waldhaus mit dem von allen Klassen gestalteten Lichterweg sowie dem Weihnachtsspiel der 3. und 4. Klasse.

Finanzen

Am 31.12.2016 besuchten 248 Schülerinnen und Schüler unsere Schule (31.12.2015: 262), davon 41 Trinser (Vorjahr: 40). Die Lehrerspensen liegen mit gesamthaft 2148 Stellenprozenten im Rahmen des Vorjahres (Schuljahr 2015/16: 2152%).

Die Rechnung 2016 im Bereich Bildung schliesst, lässt man die Abschreibungen ausser Acht, rund Fr. 130 000.– besser ab als budgetiert. Die vielen Trinser Oberstufenschüler und die damit verbundenen Schülerbeiträge der Gemeinde Trin, die höheren Kantonsbeiträge und die tieferen Ausgaben für Lehrmittel und Schulmaterial wirken sich positiv auf den Saldo der Oberstufe aus (– Fr. 120 000.–). Eine grössere Abweichung betrifft die Beiträge an Sonderschulen (+ Fr. 65 000.–). Diese Position ist fremdbestimmt und kann von uns nicht beeinflusst werden.

Vergleicht man den Saldo ohne Abschreibungen der letzten drei Jahre im Bereich Bildung, so schneidet die Rechnung 2016 sehr gut ab (2014: + Fr. 70 000.–; 2015: + Fr. 230 000.–).

Ausblick und Dank

Die Ansprüche der Gesellschaft und der jungen Familien an eine gute Ausbildung mit professionellem Betreuungsangebot sind weiter gestiegen. Ein umfassendes Bildungsangebot wird zunehmend die Standortattraktivität eines Dorfes oder einer Region beeinflussen. Der Lehrplan 21 wird zu einer Harmonisierung der Schulsysteme führen, was die einzelnen Schulen besser vergleichbar macht. Qualitätsunterschiede im Bildungsangebot werden bei der Wohnortwahl eine grössere Rolle spielen. Flims ist hier sehr gut aufgestellt. Dennoch besteht wegen der höheren Wohnkosten die Gefahr sinkender Schülerzahlen. Wir haben das grosse Glück, dass die Flimser Bevölkerung und die Gemeinde unsere Schule tatkräftig unterstützen. Künftig wird es darum gehen, das vielseitige Freizeitangebot, die grossartige Natur vor der Haustüre, die hohe Sicherheit und die Nähe zu Chur, zum Rheintal und zu Zürich noch mehr in die Waagschale zu werfen. In diesem Sinne warten grosse Herausforderungen auf alle an der Schule Flims beteiligten Personen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren wichtigsten Leistungsträgern, den Lehrpersonen und unserem Schulleiter Marc Cathomas, für das grosse Engagement zum Wohle unserer Kinder. Ein grosser Dank gebührt auch den Betreuerinnen der schulergänzenden Angebote, dem Abwartsteam, der Schulsozialarbeiterin Fabienne Schöb und der Schulsekretärin Alice Wolf. Meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Schulrat und dem Gemeindevorstand, der Gemeindeganzlei sowie der Flimser Bevölkerung danke ich herzlich für das Vertrauen und die grosse Unterstützung. Nur dank dieser Unterstützung ist es uns möglich, den Flimser Kindern eine gute Schule und damit eine gute Grundlage für das spätere Leben zu bieten.

7017 Flims, im März 2017

**Für den Schulrat Flims:
Peter Reiser, Präsident**

Schülerzahlen per 31. Dezember 2016

Klasse	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
1. Primarklasse	E. Berther / C. Cathomen	11	6	17
2. Primarklasse	Madlaina Arquint	13	7	20
3. Primarklasse	Sabrina Pfister	12	11	23
4. Primarklasse	Beni Morf	9	8	17
5. Primarklasse	Sina Gujan	10	8	18
5. Primarklasse	Christian Steiner	9	9	18
6. Primarklasse	A. Deflorin / A. Cathomas	8	12	20
Total Primarschule				133
1. Sek./Real a	Andreas Spinas und	7	5	12
1. Sek./Real b	Sibylle Grieder	7	5	12
2. Sek./Real a	Pascal Streiff und	10	8	18
2. Sek./Real b	Hans-Michel Steiner	8	9	17
3. Sek./Real a	Ulisses Spescha und	10	5	15
3. Sek./Real b	Stephanie Studer	9	4	13
Total Oberstufe				87
Scoletta	Sabina Zimmermann	7	7	14
Scoletta	Sibylla Odermatt	8	6	14
Total Scolettas				28
Gesamtschülerzahl				248

Vergleich Schülerzahlen 31.12.2012 31.12.2013 31.12.2014 31.12.2015
 263 **266** **258** **262**

Weitere, teilweise im Teilpensum tätige Lehrpersonen oder MitarbeiterInnen der Schule Flims:

Susanne Boog	Schulische Heilpädagogin
Ursina Bärtsch	Schulische Heilpädagogin
Sandra Gruber	Schulische Heilpädagogin
Heinz Krähenbühl	Schulischer Heilpädagoge
Désirée Walli	Fachlehrperson Oberstufe
Nina Capaul	Fachlehrperson Oberstufe
Marc Cathomas	Fachlehrperson Oberstufe
Christof Loher	Romanisch Oberstufe
Brigitte Tomaschett	Handarbeit
Gertrude Parpan	Hauswirtschaft
Andrea Oswald	Hauswirtschaft
Flurina Anderegg	Logopädie
Christian Müller	Musik/Singen
Fabienne Schöb	Schulsozialarbeiterin
Letizia Schaniel	Tagesstrukturen
Bea Spadin	Schulhort
Anita Heer	Mittagstisch
Corina Westbrook	Mittagstisch
Alice Wolf	Sekretariat
E. und M. Bandli	Abwartsehepaar
Cyrril Iten	Abwart

Abweichungen Budget 2016/Jahresrechnung 2016

Vorbemerkungen:

Nachstehend die wesentlichen Mehr- oder Minderkosten gegenüber dem Budget. Verzichtet wird auf die Kommentierung der durchlaufenden Beiträge und der internen Verrechnungen. Die Budgetvorgaben konnten mehrheitlich gut eingehalten werden.

Erfolgsrechnung

Kontobezeichnung	Budget 2016 in Fr.	Jahres- rechnung 2016 in Fr.	Kommentar
Allgemeine Verwaltung			
0210.3111 Homepage Gemeinde Flims	50 000.00	38 124.00	Teilkosten – Projekt wird erst im 2017 abgeschlossen.
0210.3611 Gebühren an Kanton	62 000.00	75 997.45	Kanton veranlagt Spezialsteuern (Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern etc.). Höhere Einnahmen bei diesen Steuern ergeben somit auch höhere Veranlagungskosten.
0220.3130 Dienstleistungen Dritter	70 000.00	180 961.90	Mehraufwendungen betr. diverser Bauverfahren bis vor Bundesgericht aufgrund eines Einsprechers sowie Ausarbeitung Sanierungsprojekt Stennabrücke.
0220.4210 Baubewilligungsgebühren	25 000.00	98 108.20	Mehreinnahmen aufgrund unerwarteter Realisierung von Projekten durch Immobilienfirma.
0220.4211 Baukontrollen und Bauabnahmen	40 000.00	118 027.45	Mehreinnahmen aufgrund unerwarteter Realisierung von Projekten durch Immobilienfirma.
0260.3130 Beiträge an Regionalorganisationen	50 000.00	18 375.00	Keine Beiträge mehr an Regiuu Surselva.
0260.4830 Ausserordentliche Erträge		45 954.83	Auflösung Regionalverband Surselva – Anteil Gemeinde Flims am Eigenkapital.
0290.3120 Ver- und Entsorgung	110 000.00	99 396.18	Gemäss HRM2 werden hier die Gesamtkosten für Kehrriecht, Wasser, Heizung etc. der Verwaltungsliegenschaften verbucht.
0290.3142 Unterhalt Eventhalle, altes Schulhaus	102 000.00	178 344.80	Mehrausgaben infolge Schaden an Leinwand, Anschaffung der Beschallung (nicht budgetiert) und Ausbau Schulzimmer für Vermietung als Büro für FLFM AG (nicht budgetiert – siehe auch Gegenkonto 0290.4470 – Liegenschaftsertrag).
0290.3144 Unterhalt Werkhof	20 000.00	35 779.85	Unplanmässige Anpassung Kamin und Einbau Entlüftung Schweissanlage
0290.3145 Unterhalt KiTa	5 000.00	16 656.70	Vorgezogene Radonsanierung und Anpassung Entwässerung.
0290.3190 Verschiedener Betriebsaufwand	15 000.00	54 964.05	Steigerung diverser Parzellen des ehemaligen Waldhaus Flims.
0290.3830 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	00.00	214 334.00	Sanierung Glockenstuhl evang. Kirche Flims.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			
1110.3130 Sicherheits- und Verkehrsdienst	95 000.00	87 598.70	Weniger Einsätze des privaten Sicherheitsdienstes aufgrund des schlechten Sommerbeginns.
1400.3612.04 Defizitanteil Bezirksgericht	15 000.00	00.00	Kosten werden vom Kanton übernommen.
1400.4612.00 Gewinnanteil Grundbuchamt	100 000.00	215 181.89	Aufgrund vermehrter Handänderungen ergibt sich ein höherer Gewinnanteil als budgetiert.
1400.4830 Ausserordentliche Erträge	00.00	43 573.07	Auflösung Kreisamt Trin – Anteil Gemeinde Flims.
1500.3110 Anschaffungen Mobiliar, Dienstkleider	38 000.00	51 278.15	Ersatz Atemschutzgeräte – siehe auch Gegenkonto 1500.4631 – Kantonsbeiträge GVG.
1500.3130 Brandschutzkontrollen, Verbandsbeiträge, Telefon	22 000.00	37 576.70	Gemäss HRM2 wird neu in diesem Konto auch die Versicherung der Feuerwehrfahrzeuge verbucht sowie zu tief budgetiert.

Kontobezeichnung		Budget 2016 in Fr.	Jahres- rechnung 2016 in Fr.	Kommentar
1500.3131	Ausbildung LKW	24 000.00	7 260.00	Gestützt auf das Strassenverkehrsgesetz dürfen nur noch Feuerwehrleute die schweren Fahrzeuge lenken, die die Lastwagenprüfung haben. Budget nicht ausgeschöpft, da Abschluss der Ausbildung erst im 2017.
1500.3150	Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	20 000.00	48 027.65	Mehrausgaben infolge unplanmässiger Reparatur Autodrehleiter.
	Bildung Schule Flims			Hier verweisen wir auf die umfangreichen Ausführungen des Schulratspräsidenten in seinem Jahresbericht.
2130.4632	Schulbeitrag Gemeinde Trin	566 500.00	583 989.35	Gemäss Vertrag mit Gemeinde Trin. Die effektiven Kosten pro Schüler der Oberstufe gelten als Vertragsgrundlage.
2170.3140	Unterhalt Schulliegenschaften	94 000.00	105 469.75	Heizungsschaden (nicht budgetiert), Kosten für Küche Lehrerzimmer höher als budgetiert.
2170.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	711 000.00	150 426.00	Bereits mit Rechnung 2015 unter zusätzliche Abschreibungen abgeschrieben.
2170.3830	Zusätzliche Abschreibungen	1 000 000.00	1 100 000.00	Zusätzliche Abschreibungen beim Kindergarten Surmir.
2200.3612	Beitrag an Sonderschulen	132 000.00	197 905.25	Die entsprechenden Institutionen stellen gestützt auf die Taxordnung entsprechend Rechnung. Ebenfalls in diesem Konto sind die Schulbeiträge der Gemeinde Flims an die Talentschule in Ilanz (Fr. 72 000.–).
2510.3631	Beitrag an Untergymnasium	60 000.00	71 375.00	Gemäss neuem Finanzausgleich müssen die Gemeinden das Schulgeld pro Schüler bezahlen. Vorher wurden die Kosten vom Kanton getragen.
	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche			
3220.3636	Beitrag flimserstein.ch	00.00	35 000.00	Beitrag an Musikreihe. War in Kto. 3290.3636.00 – Beiträge an private Institutionen – budgetiert.
3410.3636.00	Beiträge an private Institutionen	15 000.00	51 574.80	Nicht budgetiert waren Beiträge an den Curlingclub für die Schweizermeisterschaft, an die Special Olympic Winter Games 2016 in Chur und an den Schwingclub für das Bündner Glarner Schwingfest sowie Beitrag an Olympiakandidatur 2026.
3411.3140	Unterhalt Gebäude Prau la Selva	5 000.00	12 725.40	Prov. Anpassungen für den temporären Weiterbetrieb Eis.
3411.3140	Anteil an Betriebskosten Prau la Selva	239 000.00	152 420.19	Betriebsdefizit. Siehe Bericht Betriebskommission.
3412.3140	Unterhalt Gebäude und Infrastruktur	93 000.00	31 794.25	Es war weniger Unterhalt nötig als budgetiert.
3412.3141	Unterhalt Liftanlage	44 000.00	25 273.45	Es war weniger Unterhalt nötig als budgetiert.
3412.4364	Anteil aus Betriebskosten Caumasee	160 000.00	216 618.80	Abgabe der Weissen Arena Gastro AG gestützt auf den Vertrag. Dank dem guten Sommer und der guten Führung ergaben sich Mehreinnahmen.
3420.3140	Anlagen- und Wegunterhalt durch Dritte	140 000.00	172 656.90	Die Umsignalisation gemäss den Richtlinien der BAW, der Schaden an der Brücke Segnasboden und die Anschaffungen der Sitzbänke entlang dem Weg zum Wohn- und Pflegeheim Plaids waren nicht budgetiert.
3420.3141	Unterhalt Klettersteig Pinut	00.00	43 527.85	Felsräumung. Beschluss Gemeindevorstand.
3500.3130	Dienstleistungen Dritter	00.00	13 038.35	Nicht budgetiert – jährlicher Anteil an Evang. Kirchgemeinde für Messmerdienste etc.
	Gesundheit			
4110.3612	Spitalregion Churer Rheintal	315 000.00	311 771.75	Anteilmässiger Beitrag erfolgt aufgrund der Abrechnung des Spitalverbandes Churer Rheintal.

Kontobezeichnung		Budget 2016 in Fr.	Jahres- rechnung 2016 in Fr.	Kommentar
4120.3614	Anteil an anerkannte Pflegekosten	325 000.00	336 228.35	Gestützt auf das übergeordnete Recht müssen die Gemeinden für in der Gemeinde angemeldete Personen, welche in einem Pflegeheim wohnhaft sind, einen Beitrag pro Pflege tag bezahlen. Die Höhe ist abhängig von der Pflegebedürftigkeit. Eine Budgetierung ist schwierig, da die meisten Heimeintritte unplanmässig erfolgen. Die Regierung hat die Gemeindebeiträge erhöht. Die Ausgaben werden für die Gemeinden nochmals ansteigen.
4210.3612	Beitrag an Spitexverein	76 500.00	82 127.30	Rechnungsstellung erfolgt gemäss Leistungsvereinbarung der Gemeinden mit der Spitex Selva.
4210.4830	Ausserordentliche Erträge	00.00	15 511.35	Aufhebung Verein Mütter- und Väterberatung Surselva. Anteil Gemeinde Flims. Kanton ist nun zuständig und finanziert dieses Angebot auch.
4220.3636	Notfallnummer Flims	00.00	5 494.10	Gemeinde zahlt einen Beitrag an die Flimser Ärzte zwecks Aufrechterhaltung einer 24 Stunden Grundversorgung.
Soziale Sicherheit				
5440.3099	Übriger Personalaufwand	500.00	11 071.00	Stellenausschreibungen/Inserate für Neubesetzung Fachstelle für Jugendarbeit und Jugendarbeiter.
5451.3614	Familienergänzende Kinder- betreuung	54 000.00	95 974.30	Darin enthalten sind die Kosten für die externe Kinderbetreuung vor Ort und der Anteil der Gemeinde an die Kosten für den Besuch von KiTas durch in Flims angemeldete Kinder.
5720.3611	Beitrag an Lastenausgleich Kanton	00.00	21 170.90	Gesetzlicher Solidaritätsbeitrag der Gemeinde an das kantonale Lastenausgleichskonto. Tieferer Beitrag, da die Gemeinde höhere Unterstützungsleistungen hatte. Beitrag ist nicht budgetierbar.
5720.3637	Unterstützungen in der Gemeinde	190 000.00	345 795.30	Steigende Kosten, da rasanter Anstieg der Fälle. Gemeinde muss gemäss neuem Finanzausgleich die Kosten ganz übernehmen.
5790.3611	Integrationsförderung gemäss kant. Gesetz	22 000.00	7 399.10	Projekt Integrationsbroschüre verschoben.
Verkehr				
6130.3611	Beitrag an Unterhalt Kantons- strasse	20 000.00	00.00	Kein Unterhalt durch Kanton.
6150.3100	Verbrauchsmaterial Strassen und Signalisation	40 000.00	58 559.55	Zusätzliche Anschaffung von vier Geschwindigkeitsmessgeräten zur Verkehrssicherheit.
6150.3120	Energie	50 000.00	37 673.85	Weniger Energieverbrauch bei der Beleuchtung.
6150.3130	Dienstleistungen Dritter, Transporte	5 000.00	29 614.20	Messungen Stennabrücke – nicht budgetiert.
6150.3140	Unterhalt Dorfstrassen	325 000.00	345 120.05	Minderausgaben beim allgemeinen Unterhalt, dafür Mehrausgaben bei den Investitionen im Strassenbau. Perimeterbeiträge für Via Murissen in Kto. 6150.4260.
6150.3141	Winterdienst	350 000.00	254 262.80	Schneearmer Winter, daher weniger Aufwendungen.
6150.3142	Strassenreinigung	5 000.00	00.00	Mehr Reinigung durch Werkgruppe. Gegenkonto 6150.3910 – Interne Verrechnungen Personal.
6150.3145	Weihnachts- und Saison- beleuchtung	210 000.00	196 872.25	Letzte Tranche. Beleuchtung abbezahlt. Ab 2017 nur noch Reparaturen und Kosten für Unterhalt und Versicherungen.
6150.3146	Unterhalt Güter- und Flurwege	100 000.00	74 566.35	Minderausgaben, da bei den Güterwegen weniger Unterhalt nötig war als vorgesehen.
6150.3150	Unterhalt Parkuhren	10 000.00	26 030.95	Unplanmässiger Ersatz Parkuhr am Waldrand.
6150.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	00.00	1 357 136.00	Fidazerstrasse, Begegnungszone Bellevue, Quartierbeleuchtung und Sanierung Promenada bis ehemaliger Reitstall.
6150.4240	Parkgebühren	350 000.00	405 249.18	Zu vorsichtig budgetiert. Einnahmen im Rahmen der letzten Jahre.

Kontobezeichnung		Budget 2016 in Fr.	Jahres- rechnung 2016 in Fr.	Kommentar
6150.4260	Rückerstattungen Dritter	50 000.00	87 303.80	Perimeter Via Murissen und Erstattungen Tiefbauamt GR, WAG und Flims Electric AG für ausgeführte Arbeiten (Schneeräumung) durch Gemeinde.
6190.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	95 000.00	58 002.90	Ersatz Fahrzeug Werkmeister erst im 2017.
6190.3150	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	130 000.00	82 268.56	Weniger Unterhalt nötig, da u. a. Maschinen aufgrund des milden Winters weniger gefordert wurden.
6310.3650	Wertberichtigung Beteiligung Cassons AG	00.00	358 019.00	Die Aktien der Gemeinde an der Cassons AG wurden gemäss Usus direkt abgeschrieben.
Umweltschutz und Raumordnung				
7101.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	25 000.00	46 600.00	Kosten für Anschaffung Stapler höher. Ersatz Spitzhammer nicht budgetiert.
7101.3120	Wasser, Energie, Heizung	5 000.00	22 446.20	Falsch budgetiert.
7101.3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	100 000.00	137 768.70	Mehraufwendungen infolge Verbuchung Lohnkosten eines temporären Mitarbeiters, mehr Nachführungen beim Leitungskataster und höhere Kosten bei der Planung von Wasserleitungen.
7101.3140	Unterhalt Reservoirs und Netze	235 000.00	393 864.51	Diverse Anpassungen bei der Via dil Casti und Camping höher als budgetiert. Unplanmässiger Bau Wasserleitung Caumasee-Conn nicht budgetiert.
7101.4240	Grund- und Bezugsgebühren Wasser	1 020 000.00	977 941.05	Zum Teil tiefere Gebäudeschätzungen nach Revision.
7201.3100	Verbrauchsmaterial	15 000.00	30 440.05	Zusätzlich benötigte Anschaffungen: Mulde und Ersatz Hochdruckreiniger.
7201.3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	60 000.00	92 918.50	Mehr Nachführungen beim Leitungskataster sowie Einführung einer Ersatzabgabe an den Bund.
7201.3140	Unterhalt ARA	225 000.00	209 228.10	Minderausgaben infolge weniger Unterhalt als gedacht.
7201.3141	Unterhalt Netz	175 000.00	362 031.84	Unplanmässiger Bau Wasserleitung Caumasee-Conn nicht budgetiert. Mehrkosten bei der Instandsetzung Pumpwerk Caumasee und bei der Via dil Casti. Hochwasserüberlast Rens zusätzlich.
7201.4260	Rückerstattungen Dritter	10 000.00	45 607.07	Rückerstattung KEV zusätzlich.
7301.3110	Anschaffungen, Ersatz Glascontainer	50 000.00	81 918.35	Zusätzliche Moloks und höhere Kosten für Molok an der Via dil Casti.
7301.3134	Grüngutentsorgung	40 000.00	88 415.30	Höhere Kosten, da Entsorgung aufwendiger und viel mehr Grüngut angeliefert wurde. Gemäss Beschluss Gemeindevorstand können zurzeit auch einheimische Unternehmer kostenlos Grüngut anliefern.
7301.3141	Unterhalt Deponie	55 000.00	36 891.65	Weniger Unterhalt nötig.
7410.3140	Unterhalt Fluss- und Wildbachverbauungen	115 000.00	41 841.30	Verbauung Brücke Surmir ins 2017 verschoben.
7500.3636.00	Beitrag Tektonikarena Sardona	24 000.00	2 175.00	Jährlicher Beitrag an Verein. Signalisation noch nicht in Rechnung gestellt.
7900.3130	Planungskosten Dritter (Projekte)	105 000.00	129 573.60	Die Position teilt sich wie folgt auf: Planung allgemein inkl. Beratung, Anpassung Raumplanung Erschliessung UNESCO Tektonikarena Sardona, Planungsdatenbank, Umsetzung Gefahrenzonenplan, Planung Weiterführung Trutg dil Flem und Aufwendungen für Behandlung von Planungsbeschwerden sowie zusätzlich Gutachten Gebiet las Caglias und Planung Baurechtspartellen il Stuz.

Kontobezeichnung		Budget 2016 in Fr.	Jahres- rechnung 2016 in Fr.	Kommentar
8110.4260	Volkswirtschaft Rückerstattungen	8 000.00	22 116.45	Sturmschaden Alp Tomül. Rückerstattung Gebäudeversicherung.
82	Forstwirtschaft			Budgetierung fand in der Zeit der Umstellung auf HRM2 statt. Gewisse Unschärfen/Abgrenzung bei der Zuordnung der Ausgaben zu den einzelnen Kontis sowie Wechsel der Verantwortlichkeiten (neuer Förster).
8200.3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10 000.00	35 932.67	Erhöhung Hiebsatz somit auch mehr Betriebs- und Verbrauchsmaterial.
8200.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	15 000.00	51 502.40	Kauf Entaster war für 2017 vorgesehen. Lieferung und Bezahlung erfolgte bereits im 2016. Anschaffung zusätzlicher Funkgeräte (Arbeitssicherheit).
8200.3130	Dienstleistungen Dritter, Transportkosten	10 000.00	93 852.25	Kosten für Einsatz eines temporären Mitarbeiters, Anstellung über Personalvermittler. Aufgrund Lage der Holzschläge vermehrter Helieinsatz und Mehrarbeit für Dritte (Gegenkonto 8200.4240).
8200.4240	Arbeiten für Dritte	50 000.00	112 626.10	Mehreinnahmen aus Projekt Stennacenter, Räum- und Rüstarbeiten bei Baugesellschaften und Privaten.
8200.4250	Holzverkäufe	40 000.00	23 606.25	Siehe auch die Konti 8201.4250, 8202.4250 und 8203.4250. Siehe auch Beiträge von Bund und Kanton an die Sturmschäden (Kto. 8201.4610/11, 8202.4610/11 und 8203.4610/11). Schutz- und Tourismuswald bleiben defizitär. Der Wirtschaftswald erzielt einen Gewinn.
8400.3636.02	Beiträge an Anlässe/Diverses	45 000.00	80 584.40	Flims, Laax und Falera bezahlen einen einmaligen Beitrag von Fr. 100 000.– an das Laax Open. Gemäss Destinationsverteilungsschlüssel muss Flims Fr. 48 000.– bezahlen. Ausgaben waren nicht budgetiert.
8400.3636.03	Beiträge an private Institutionen	25 000.00	93 920.85	Die spontane Aktion «Tageskarte an Zweitwohneigentümer» des VR der FLFM AG wird nach dem Destinationsverteilungsschlüssel abgerechnet. Die Gemeinde Flims hat 48 % der Kosten zu übernehmen. Dies sind rund Fr. 70 000.–, welche nicht budgetiert wurden.
8400.3650	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	300 000.00	00.00	Die Aktien der Finanz Infra AG wurden mittels zusätzlicher Abschreibungen bereits in der Rechnung 2015 komplett abgeschrieben.
8400.4631	Kantonsbeitrag an Projekt UNESCO	00.00	188 100.00	Der Kanton Graubünden bezahlt an die verschiedenen Projekte der Gemeinde Flims (Sinfonia d'aua, Trutg dil Flem, Punt Gronda etc.) einen einmaligen Beitrag aus dem NRP-Fonds.
8410.3131	Dienstleistungen Dritter	10 000.00	38 457.30	Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Rechtsfälle infolge Einsprachen und Weiterzug ans Verwaltungsgericht Graubünden. Kosten werden den beiden anderen Gemeinden zu je einem Drittel weiterverrechnet.
8410.3635.00	Beitrag an Flims Laax Falera Management AG	2 725 000.00	3 260 000.00	Budgetierung erfolgte auf einer Hochrechnung vor der effektiven Rechnungsstellung gestützt auf das neue Tourismusgesetz (siehe auch Gegenkonto 8410.4035). Neu sind gemäss Vereinbarung zwischen den drei Gemeinden jeweils 76 % der vereinnahmten Gelder an die FLFM AG zu überweisen. Diese Regelung gilt rückwirkend ab 1. Mai 2015. Im Betrag 2016 ist daher noch eine Nachzahlung aus dem Jahre 2015 verbucht.
8410.3635.01	Beitrag an Regionalbus	1 025 000.00	1 133 516.95	Mehraufwand infolge Verdichtung des Fahrplans während der Haupt- und der Zwischensaison.
8410.4035	Gäste- und Tourismustaxen	3 845 000.00	3 671 681.85	Zahlen gemäss Rechnungsstellung.

Kontobezeichnung		Budget 2016 in Fr.	Jahres- rechnung 2016 in Fr.	Kommentar
910	Finanzen und Steuern Gemeindesteuern	13 795 000.00	15 693 687.10	Wir verweisen auf die Ausführungen des Gemein- depräsidenten im Jahresbericht.
9100.3181	Forderungsverluste	40 000.00	36 481.35	Hier handelt es sich um uneinbringliche Steuern. Für viele der Ausstände liegen Verlustscheine vor, die von Zeit zu Zeit bearbeitet werden. Bei anderen ist der Schuldner verstorben. Die Abschreibungen führen zu einer Bereinigung der Ausstandsliste und richten sich nach den Richtlinien von Kanton und Gemeinde. Neu werden die abgeschriebenen Steuern offen ausgewiesen. Früher wurden sie von den ausgewiesenen Einkommens- und Ver- mögenssteuern direkt abgezogen. An dieser Stelle darf darauf hingewiesen werden, dass die Zah- lungsmoral der Steuerpflichtigen sehr gut ist und die Verluste sehr klein sind. Besten Dank.
9300.3621	Beitrag an Ressourcenausgleich	415 000.00	401 942.40	Als finanzstarke Gemeinde hat Flims in den Res- sourcenausgleich, gestützt auf den Finanzaus- gleich, einzuzahlen.
9610.3401	Verzinsung kurz- und lang- fristiges Fremdkapital	80 000.00	54 022.19	Dank historisch tiefen Bankzinsen konnten die Ka- pitalzinse im Vergleich zu 2015 nochmals gesenkt werden.
9610.4401	Verzugszinsen auf Forderungen	25 000.00	37 317.85	Mehreinnahmen aufgrund konsequenter Rech- nungsstellung des Verzugszinses.
963	Liegenschaften des Finanz- vermögens			Dies sind – im Gegensatz zu den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (Schlössli, Schulhaus etc.) – Liegenschaften, die für die Gemeinde zur Erfüllung ihrer angestammten Aufgaben nicht zwingend benötigt werden und daher auch ver- kauft werden könnten.
9630.3430	Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	18 000.00	47 386.41	Sanierung Büroräumlichkeiten ehemaliges Forst- amt im alten Volg zwecks Vermietung an private Firma.
9630.4431	Baurechtszinsen	62 000.00	44 697.50	Mindereinnahmen infolge Rückzahlung aufgrund Vertragsanpassung.
9640.3440	Marktwertanpassungen Finanzanlagen FV	00.00	507 970.90	Jährlich werden hier die nicht realisierten Kursver- luste der Wertschriften im Finanzvermögen ver- bucht. Vornehmlich handelt es sich um eine Kurs- korrektur bei den Aktien der WAG.

Investitionsrechnung

Kontobezeichnung	Budget 2016 in Fr.	Jahres- rechnung 2016 in Fr.	Kommentar
Allgemeine Verwaltung			
0290.5044 Sanierung Glocken ref. Kirche	250 000.00	221 248.00	Sanierung erfolgreich abgeschlossen.
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche			
3411.5041 Vorprojekt Outdoor Resort	00.00	80 000.00	Verfeinerung Projekt.
3420.5013 Verbindungsweg Wohn- und Pflegeheim Plaids	70 000.00	82 946.40	Abgeschlossen.
3420.5014 Sinfonia d'aua – Klangwelten Punt Gronda	400 000.00	69 263.45	Fertigstellung im 2017.
Verkehr			
6150.5010.01 Sanierung Unterwaldhaus	1 530 000.00	759 467.60	Fortsetzung der Arbeiten gemäss Kredit von Fr. 4,9 Mio. vom 9. Juni 2013.
6150.5010.05 Sanierung Via Sorts Sut – 3. Etappe	250 000.00	216 332.55	Deckbelag im Frühjahr 2017.
6150.5010.15 Sanierung Denter Vias – 1. Etappe	360 000.00	163 494.05	Weiterbearbeitung im 2017.
6150.5011.00 Ersatz und Ergänzung Quar- tierbeleuchtung	150 000.00	128 986.05	Im Auftrag der Gemeinde ersetzt die Flims Electric AG sukzessive die alte Beleuchtung in den Quar- tieren – effektive Kosten fürs 2016.
6150.5011.03 Erneuerung Beleuchtung Unterwaldhaus	200 000.00	376 243.60	Projekt läuft bis ca. 2018.
6150.5011.06 Erneuerung Beleuchtung Via Sorts Sut – 3. Etappe	00.00	25 933.40	Projekt abgeschlossen und abgerechnet.
6150.5011.08 Erneuerung Beleuchtung Denter Vias – 1. Etappe	60 000.00	48 891.85	Weiterbearbeitung im 2017.
6150.5011.09 Erneuerung Beleuchtung Caumaseeweg	300 000.00	32 219.20	Weiterbearbeitung und definitive Projektdefinition im 2017.
6150.5012 Güter- und Flurwege	200 000.00	00.00	Projekte verschoben ins 2017.
6150.6110.00 Perimeterbeiträge Via dils Larischs	200 000.00	00.00	Perimeter bereits im 2015 abgerechnet.
6190.5060 Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkhof	180 000.00	141 657.89	Kauf Wischmaschine (Ersatz)
6310.5650.00 Projektierung Express-Varian- te UNESCO Erschliessung	425 000.00	358 019.00	Beteiligung von 43,75% an Cassons AG. WAG 56,25%.
Umweltschutz und Raum- ordnung			
7101.5030.00 WasserWelten Flims	500 000.00	283 657.40	Gemäss Kredit Urnenabstimmung vom 13. Juni 2010. Abschluss der Arbeiten im 2016.
7101.5030.03 Sanierung Wasserleitung Unterwaldhaus	410 000.00	138 813.10	Arbeiten dauern bis 2018.
7101.5030.05 Sanierung Wasserleitung Via Sorts Sut – 3. Etappe	50 000.00	114 848.75	Mehrkosten infolge grösserer Anpassungsarbei- ten. Projekt abgeschlossen.
7101.5030.07 Sanierung Wasserleitung Denter Vias – 1. Etappe	65 000.00	119 335.90	Abrechnung erfolgt im 2017.
7101.6370 Wasseranschlussgebühren	200 000.00	254 439.80	Mehreinnahmen dank Realisierung zusätzlicher Bauprojekte.
7201.5030.00 Ausbau und Erneuerung ARA	1 000 000.00	-168 106.95	Rückerstattung Flims Electric AG für Anteil Lei- tung. Kredit Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011. Gegenkonto 7201.6130.
7201.5030.03 Sanierung Abwasserleitung Unterwaldhaus	450 000.00	248 759.40	Projektende ca. 2018.
7201.5030.04 Sanierung Abwasserleitung Via Sorts Sut – 2. Etappe	00.00	1 545.00	Projekt abgerechnet und abgeschlossen.

Kontobezeichnung		Budget 2016 in Fr.	Jahres- rechnung 2016 in Fr.	Kommentar
7201.5030.05	Sanierung Abwasserleitung Via Sorts Sut – 3. Etappe	100 000.00	102 914.55	Projekt abgerechnet und abgeschlossen.
7201.5030.07	Sanierung Abwasserleitung Denter Vias – 1. Etappe	145 000.00	68 941.20	Abrechnung im 2017.
7201.6130	Kantonsbeiträge an Ausbau und Erneuerung ARA	00.00	98 705.00	Teilzahlung von Subventionen des Kantons.
7201.6370	Kanalisationanschluss- gebühren	200 000.00	196 538.30	Gemäss Budget.
7500.5020	Caumaseezuleitung	500 000.00	735 275.10	Restzahlung. Projekt abgerechnet.
7900.6370	Lenkungsabgabe Zweit- wohnungsbau	00.00	691 500.00	Zahlungen aus bewilligten Projekten.

Bilanz

		Anfangsbestand 2016	Endbestand 2016	Veränderung 2016
1	AKTIVEN	43 664 997.20	49 921 268.80	6 386 400.62
10	FINANZVERMÖGEN	32 062 685.60	39 207 606.33	7 275 049.75
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	963 642.65	614 609.68	-349 032.97
101	Forderungen	15 951 168.80	14 476 596.40	-1 344 443.38
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	486 103.70	144 435.15	-341 668.55
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	67 190.00	75 650.00	8 460.00
107	Langfristige Finanzanlagen	8 813 045.00	8 305 075.00	-507 970.00
108	Sachanlagen FV	5 781 535.45	15 591 240.10	9 809 704.65
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	11 602 311.60	10 713 662.47	-888 649.13
140	Sachanlagen VV	13 005 394.60	14 728 016.27	1 722 621.67
144	Darlehen	0.00	16 172.20	16 172.20
145	Beteiligungen	50 000.00	50 000.00	0.00
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-1 453 083.00	-4 080 526.00	-2 627 443.00
2	PASSIVEN	43 664 997.20	49 921 268.80	6 256 271.60
20	FREMDKAPITAL	9 093 282.96	15 805 323.60	6 712 040.64
200	Laufende Verbindlichkeiten	3 423 610.26	3 665 817.90	242 207.64
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	24 960.10	53 717.00	28 756.90
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5 000 000.00	11 500 000.00	6 500 000.00
208	Langfristige Rückstellungen	40 650.00	0.00	-40 650.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	604 062.60	585 788.70	-18 273.90
29	EIGENKAPITAL	34 571 714.24	34 115 945.20	-455 769.04
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	2 632 795.40	2 072 562.48	-560 232.92
291	Fonds	9 236 570.65	9 171 801.55	-64 769.10
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	22 702 348.19	22 871 581.17	169 232.98

Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	8 298 179.35		8 295 800.00		8 112 597.95	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 902 373.45		6 143 000.00		6 327 540.08	
33 Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	351 127.94		875 500.00		781 679.84	
35 Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen	409 444.67		890 500.00		730 477.01	
36 Transferaufwand	8 241 385.91		7 235 000.00		8 843 256.80	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		19 401 850.30		17 680 000.00		20 298 288.78
41 Regalien und Konzessionen		321 104.91		332 000.00		318 392.64
42 Entgelte		4 094 455.95		3 700 000.00		4 446 634.01
45 Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen		374 985.86		291 500.00		284 415.40
46 Transferertrag		2 450 328.39		1 880 500.00		2 281 655.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2 440 214.09		444 200.00		2 833 834.15	
Finanzierung						
34 Finanzaufwand	633 522.71		127 000.00		437 406.35	
44 Finanzertrag		798 873.85		793 500.00		844 425.74
Ergebnis aus Finanzierung	165 351.14		666 500.00		407 019.39	
Ausserordentliches Ergebnis						
38 Ausserordentlicher Aufwand	2 671 470.00		1 000 000.00		3 019 188.00	
48 Ausserordentlicher Ertrag		235 137.75		29 000.00		28 583.00
Ausserordentliches Ergebnis		2 436 332.25		971 000.00		2 990 605.00
Zusammenfassung						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2 440 214.09		444 200.00		2 833 834.15
Ergebnis aus Finanzierung		165 351.14		666 500.00		407 019.39
Operatives Ergebnis	2 605 565.23		1 110 700.00		3 240 853.54	
Operatives Ergebnis		2 605 565.23		1 110 700.00		3 240 853.54
Ausserordentliches Ergebnis	2 436 332.25		971 000.00		2 990 605.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	169 232.98		139 700.00		250 248.54	
Interne Verrechnungen						
39 Interne Verrechnungen Aufwand	2 022 048.45		2 261 000.00		2 039 335.60	
49 Interne Verrechnungen Ertrag		2 022 048.45		2 261 000.00		2 039 335.60

Erfolgsrechnung – Artengliederung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESAMTTOTAL	29 529 552.48	29 698 785.46	26 827 800	26 967 500	30 291 481.63	30 541 730.17
Saldo	169 232.98		139 700		250 248.54	
3 Aufwand	29 529 552.48		26 827 800		30 291 481.63	
30 Personalaufwand	8 298 179.35		8 295 800		8 112 597.95	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 902 373.45		6 143 000		6 327 540.08	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	351 127.94		875 500		781 679.84	
34 Finanzaufwand	633 522.71		127 000		437 406.35	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	409 444.67		890 500		730 477.01	
36 Transferaufwand	8 241 385.91		7 235 000		8 843 256.80	
38 Ausserordentlicher Aufwand	2 671 470.00		1 000 000		3 019 188.00	
39 Interne Verrechnungen	2 022 048.45		2 261 000		2 039 335.60	
4 ERTRAG		29 698 785.46		26 967 500		30 541 730.17
40 Fiskalertrag		19 401 850.30		17 680 000		20 298 288.78
41 Regalien und Konzessionen		321 104.91		332 000		318 392.64
42 Entgelte		4 094 455.95		3 700 000		4 446 634.01
44 Finanzertrag		798 873.85		793 500		844 425.74
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		374 985.86		291 500		284 415.40
46 Transferertrag		2 450 328.39		1 880 500		2 281 655.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		235 137.75		29 000		28 583.00
49 Interne Verrechnungen		2 022 048.45		2 261 000		2 039 335.60

Erfolgsrechnung – Übersicht

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG		29 529 552.48	29 698 785.46	26 827 800	26 967 500	30 291 481.63	30 541 730.17
Saldo		169 232.98		139 700		250 248.54	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Saldo	3 423 470.48	810 739.53 2 612 730.95	3 167 500	546 000 2 621 500	3 461 345.21	891 361.87 2 569 983.34
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Saldo	749 208.55	515 883.51 233 325.04	725 000	336 500 388 500	947 470.26	436 749.90 510 720.36
2	BILDUNG Saldo	5 955 828.99	1 519 938.06 4 435 890.93	6 303 500	1 277 500 5 026 000	7 916 855.17	1 349 266.50 6 567 588.67
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Saldo	1 327 112.12	232 585.85 1 094 526.27	1 622 000	169 000 1 453 000	1 626 231.93	247 335.90 1 378 896.03
4	GESUNDHEIT Saldo	748 047.38	15 511.35 732 536.03	730 300	730 300	687 284.70	687 284.70
5	SOZIALE SICHERHEIT Saldo	901 959.09	34 596.55 867 362.54	683 500	21 000 662 500	474 333.62	99 125.00 375 208.62
6	VERKEHR Saldo	5 793 069.29	2 182 844.43 3 610 224.86	4 333 000	2 330 000 2 003 000	3 719 719.41	2 235 607.35 1 484 112.06
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Saldo	3 108 734.88	2 772 588.18 336 146.70	3 110 000	2 698 000 412 000	3 166 453.75	2 775 666.44 390 787.31
8	VOLKSWIRTSCHAFT Saldo	6 405 831.84	4 828 271.34 1 577 560.50	5 543 500	4 684 500 859 000	7 711 869.48	4 860 116.60 2 851 752.88
9	FINANZEN UND STEUERN Saldo	1 116 289.86 15 669 536.80	16 785 826.66	609 500 14 295 500	14 905 000	579 918.10 17 066 582.51	17 646 500.61

Erfolgsrechnung – Funktionengliederung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	29 529 552.48	29 698 785.46	26 827 800	26 967 500	30 291 481.63	30 541 730.17
	Saldo	169 232.98		139 700		250 248.54	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3 423 470.48	810 739.53	3 167 500	546 000	3 461 345.21	891 361.87
	Saldo		2 612 730.95		2 621 500		2 569 983.34
01	LEGISLATIVE UND EXEKUTIVE	342 573.02	1 318.80	347 500		362 334.04	
	Saldo		341 254.22		347 500		362 334.04
011	Legislative	106 232.87		119 500		120 948.64	
	Saldo		106 232.87		119 500		120 948.64
0110	Legislative	106 232.87		119 500		120 948.64	
	Saldo		106 232.87		119 500		120 948.64
0110.3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden, Kommissionen	12 923.50		16 000		10 806.50	
0110.3050	Beiträge Sozialversicherungen	63.80		500		74.95	
0110.3100	Büromaterial, Drucksachen (Jahresrechnungen, Botschaften)	29 895.85		34 000		30 531.65	
0110.3130	Dienstleistungen Dritter	20 226.52		26 000		37 697.04	
0110.3170	Reisekosten und Spesen	3 044.20		3 000		1 759.50	
0110.3637	Amtsblatt «Ruinaulta»	40 079.00		40 000		40 079.00	
012	Exekutive	236 340.15	1 318.80	228 000		241 385.40	
	Saldo		235 021.35		228 000		241 385.40
0120	Exekutive	236 340.15	1 318.80	228 000		241 385.40	
	Saldo		235 021.35		228 000		241 385.40
0120.3000	Entschädigung Gemeindepräsident	76 647.00		77 000		76 647.00	
0120.3001	Entschädigung Gemeindevorstand	82 500.00		75 000		91 000.00	
0120.3050	Beiträge Sozialversicherungen	11 611.40		12 000		12 215.90	
0120.3052	Beiträge Pensionskassen	12 915.60		12 500		12 321.60	
0120.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	1 251.85		1 500		1 265.30	
0120.3130	Dienstleistungen Dritter, Honorare	1 243.10		3 000		3 492.85	
0120.3170	Tagungen, Anlässe, Reisekosten und Spesen	48 971.20		45 000		43 723.85	
0120.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	1 200.00		2 000		718.90	
0120.4830	Ausserordentliche Erträge		1 318.80				
02	GEMEINDEVERWALTUNG	3 080 897.46	809 420.73	2 820 000	546 000	3 099 011.17	891 361.87
	Saldo		2 271 476.73		2 274 000		2 207 649.30
021	Gemeindeverwaltung	1 471 546.11	416 820.80	1 542 000	388 000	1 464 877.20	404 743.87
	Saldo		1 054 725.31		1 154 000		1 060 133.33
0210	Gemeindeverwaltung	1 471 546.11	416 820.80	1 542 000	388 000	1 464 877.20	404 743.87
	Saldo		1 054 725.31		1 154 000		1 060 133.33
0210.3010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	855 435.15		880 000		889 937.90	
0210.3050	Beiträge Sozialversicherungen	67 941.40		72 000		72 261.20	
0210.3052	Beiträge Pensionskassen	124 719.90		122 000		122 963.25	
0210.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	15 160.80		15 000		17 000.55	
0210.3090	Aus- und Weiterbildung	3 163.10		10 000		7 678.25	
0210.3099	Übriger Personalaufwand	3 444.90		10 000		3 830.75	
0210.3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	18 023.69		22 000		17 129.30	
0210.3110	Anschaffungen Mobiliar	1 787.95		10 000		866.45	
0210.3111	Homepage Gemeinde Flims	38 124.00		50 000			
0210.3130	Porti, Frachten, PC- und Bankspesen, Telefon	44 475.04		44 000		39 193.31	

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0210.3131	Fachberatung	8 760.15	6 000		7 925.85	
0210.3132	Rechtsgutachten und Prozesskosten		5 000			
0210.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	144 435.40	148 000		147 090.65	
0210.3134	Versicherungen	35 909.00	34 000		33 847.40	
0210.3135	Web-Hosting	9 328.68	20 000		15 172.24	
0210.3136	Gebührenbelastung durch Dritte	11 222.80	12 000		9 877.20	
0210.3150	Unterhalt Mobiliar	3 735.70	5 000		3 601.70	
0210.3170	Reisekosten und Spesen	4 945.25	5 000		3 602.90	
0210.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	2 262.40	4 000		1 719.35	
0210.3611	Gebühren an Kanton (Veranlagung, Bezug)	75 997.45	62 000		66 874.80	
0210.3636	Beiträge an private Institutionen	2 673.35	6 000		4 304.15	
0210.4210	Gebühren für Amtshandlungen	45 367.35		42 000		46 616.35
0210.4220	Provisionen	31 586.50		28 000		31 507.52
0210.4250	Verkäufe	1 782.50		8 000		5 744.50
0210.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte	22 293.65		10 000		17 972.10
0210.4270	Steuerbussen/Mahnkosten	4 020.00		4 000		4 710.00
0210.4611	Entschädigung vom Kanton (Veranlagung Steuern, AHV-Zweigstelle)	205 260.40		200 000		203 408.80
0210.4830	Ausserordentliche Erträge	14 718.35				
0210.4910	Interne Verrechnungen Personal	91 792.05		96 000		94 784.60
022	Bauverwaltung	614 304.87	223 210.30	525 000	73 000	520 072.02
	Saldo		391 094.57		452 000	138 914.32
0220	Bauverwaltung	614 304.87	223 210.30	525 000	73 000	520 072.02
	Saldo		391 094.57		452 000	138 914.32
0220.3010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	326 569.00		326 000		321 811.00
0220.3050	Beiträge Sozialversicherungen	25 824.80		26 500		25 572.80
0220.3052	Beiträge Pensionskassen	42 249.00		41 000		39 619.80
0220.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	6 700.45		7 500		9 593.65
0220.3090	Aus- und Weiterbildung	630.00		2 000		
0220.3099	Übriger Personalaufwand	350.00		1 000		
0220.3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	11 387.72		6 000		9 588.47
0220.3101	Amtliche Publikationen			4 000		702.00
0220.3110	Anschaffungen Mobiliar			4 000		117.70
0220.3130	Dienstleistungen Dritter	180 961.90		70 000		96 944.35
0220.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	14 841.95		25 000		13 832.40
0220.3150	Unterhalt Mobiliar			5 000		
0220.3170	Reisekosten und Spesen	844.20		2 000		1 289.85
0220.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	3 945.85		5 000		1 000.00
0220.4210	Baubewilligungsgebühren		98 108.20		25 000	87 920.05
0220.4211	Baukontrollen und Bauabnahmen		118 027.45		40 000	284 576.40
0220.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		1 155.80		3 000	5 661.25
0220.4270	Baubussen		300.00		5 000	3 000.00
0220.4830	Ausserordentliche Erträge		5 618.85			
025	Bürgergemeinde			8 000		3 657.40
	Saldo				8 000	3 657.40
0250	Bürgergemeinde			8 000		3 657.40
	Saldo				8 000	3 657.40
0250.3612	Beitrag an Bürgergemeinde			8 000		3 657.40
026	Region	18 375.00	45 954.83	50 000		32 317.25
	Saldo	27 579.83			50 000	32 317.25
0260	Region	18 375.00	45 954.83	50 000		32 317.25
	Saldo	27 579.83			50 000	32 317.25
0260.3130	Beiträge an Regionalorganisationen	18 375.00		50 000		32 317.25
0260.4830	Ausserordentliche Erträge		45 954.83			

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029	Verwaltungsliegenschaften	976 671.48	123 434.80	695 000	85 000	1 078 087.30	105 460.30
	Saldo		853 236.68		610 000		972 627.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	976 671.48	123 434.80	695 000	85 000	1 078 087.30	105 460.30
	Saldo		853 236.68		610 000		972 627.00
0290.3010	Löhne Betriebspersonal	129 016.20		128 000		112 102.30	
0290.3050	Beiträge Sozialversicherungen	10 075.40		10 500		7 898.25	
0290.3052	Beiträge Pensionskassen	18 714.00		18 000		15 235.20	
0290.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	4 441.35		3 500		3 857.25	
0290.3100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	12 292.35		8 000		5 728.55	
0290.3110	Anschaffungen Mobiliar	5 774.25		15 000		13 295.15	
0290.3120	Ver- und Entsorgung	99 396.18		110 000		97 879.70	
0290.3130	Dienstleistungen Dritter	14 154.75		15 000		19 458.10	
0290.3134	Sachversicherungen	39 173.45		45 000		40 164.95	
0290.3140	Allg. baulicher und betrieblicher Unterhalt	3 801.50		10 000		11 168.10	
0290.3141	Unterhalt Schlössli	21 828.70		30 000		63 896.10	
0290.3142	Unterhalt Eventhalle, altes Schulhaus	178 344.80		102 000		21 034.40	
0290.3143	Unterhalt Feuerwehrgebäude Tull	280.55		5 000		10 154.95	
0290.3144	Unterhalt Werkhof	35 779.85		20 000		18 372.06	
0290.3145	Unterhalt KiTa	16 656.70		5 000		9 510.55	
0290.3146	Unterhalt Casa Litgivas	1 199.40		5 000		2 123.55	
0290.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	54 964.05		15 000		12 489.10	
0290.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	36 444.00		30 000		29 531.04	
0290.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	214 334.00				494 188.00	
0290.3910	Interne Verrechnungen Personal	80 000.00		120 000		90 000.00	
0290.4240	Benützungsgebühren		6 402.00		4 000		4 240.00
0290.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		4 558.00		5 000		17 754.30
0290.4470	Liegenschaftenertrag VV (Miete, Pacht)		74 325.00		62 000		62 980.00
0290.4830	Ausserordentliche Erträge		31 749.80		14 000		14 086.00
0290.4910	Interne Verrechnungen Personal		6 400.00				6 400.00

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	749 208.55	515 883.51	725 000	336 500	947 470.26	436 749.90
	Saldo		233 325.04		388 500		510 720.36
11	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	338 478.35	65 461.50	339 000	62 500	371 317.21	65 266.15
	Saldo		273 016.85		276 500		306 051.06
111	Gemeindepolizei	338 478.35	65 461.50	339 000	62 500	371 317.21	65 266.15
	Saldo		273 016.85		276 500		306 051.06
1110	Gemeindepolizei	338 478.35	65 461.50	339 000	62 500	371 317.21	65 266.15
	Saldo		273 016.85		276 500		306 051.06
1110.3010	Löhne Gemeindepolizei	167 736.00		168 000		166 452.00	
1110.3050	Beiträge Sozialversicherungen	13 371.20		13 500		13 362.40	
1110.3052	Beiträge Pensionskassen	23 975.40		23 000		23 106.00	
1110.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	2 453.50		2 500		2 435.15	
1110.3060	Rentenleistungen					25 850.00	
1110.3090	Aus- und Weiterbildung	5 590.40		4 000		3 755.25	
1110.3099	Übriger Personalaufwand	20.00		500			
1110.3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	7 760.45		4 000		6 719.21	
1110.3110	Anschaffungen Mobiliar, Dienstkleider	5 080.80		5 000		6 795.00	
1110.3130	Sicherheits- und Verkehrsdienst	87 598.70		95 000		95 816.90	
1110.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	7 533.00		7 500		6 933.60	
1110.3150	Unterhalt Mobiliar, Fahrzeuge, Telefon	6 459.70		4 000		6 838.55	
1110.3170	Reisekosten und Spesen	674.20		1 000		676.50	
1110.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	200.00		1 000		2 551.00	
1110.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10 025.00		10 000		10 025.65	
1110.4240	Gebührenertrag		20 086.00		22 000		20 882.70
1110.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		897.35		500		1 112.20
1110.4270	Bussen		41 592.15		40 000		43 271.25
1110.4830	Ausserordentliche Erträge		2 886.00				
14	ALLGEMEINES RECHTSWESEN	54 104.80	258 754.96	63 000	100 000	179 641.05	171 608.50
	Saldo		204 650.16		37 000		8 032.55
140	Allgemeines Rechtswesen	54 104.80	258 754.96	63 000	100 000	179 641.05	171 608.50
	Saldo		204 650.16		37 000		8 032.55
1400	Allgemeines Rechtswesen	54 104.80	258 754.96	63 000	100 000	179 641.05	171 608.50
	Saldo		204 650.16		37 000		8 032.55
1400.3612.01	Defizitanteil Zivilstandsamt	22 524.85		22 000		23 187.85	
1400.3612.02	Nachführungskosten Vermessung	24 329.95		20 000		19 979.20	
1400.3612.03	Gemeindeanteil an Liegenschaftenschätzungen	7 250.00		6 000		8 538.00	
1400.3612.04	Defizitanteil Bezirksgericht			15 000			
1400.3612.05	Defizitanteil Kreisamt					127 936.00	
1400.4612.00	Gewinnanteil Grundbuchamt		215 181.89		100 000		171 608.50
1400.4830	Ausserordentliche Erträge		43 573.07				
15	FEUERWEHR	308 711.05	169 893.15	287 000	158 000	333 316.55	161 900.50
	Saldo		138 817.90		129 000		171 416.05
150	Feuerwehr	308 711.05	169 893.15	287 000	158 000	333 316.55	161 900.50
	Saldo		138 817.90		129 000		171 416.05
1500	Feuerwehr	308 711.05	169 893.15	287 000	158 000	333 316.55	161 900.50
	Saldo		138 817.90		129 000		171 416.05
1500.3010	Besoldung Feuerwehr, Anlagewart	102 971.80		116 000		129 262.20	
1500.3050	Beiträge Sozialversicherungen	2 100.50		4 000		3 542.25	
1500.3052	Beiträge Pensionskassen	1 960.80		2 000		4 701.45	
1500.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	812.55		1 000		1 655.95	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1500.3090	Aus- und Weiterbildung	545.40		5 000		10 440.40	
1500.3099	Übriger Personalaufwand	340.20		2 000		1 680.00	
1500.3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	10 006.95		18 000		17 797.25	
1500.3110	Anschaffungen Mobiliar, Dienstkleider	51 278.15		38 000		29 770.10	
1500.3130	Brandschutzkontrollen, Verbandsbeiträge, Telefon	37 576.70		22 000		32 442.45	
1500.3131	Ausbildung LKW	7 260.00		24 000		8 410.00	
1500.3134	Feuerweherversicherung	7 844.55		8 000		10 008.50	
1500.3150	Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	48 027.65		20 000		50 413.50	
1500.3170	Reisekosten und Spesen	2 520.00		1 500		947.00	
1500.3181	Forderungsverluste	668.75		1 000		483.10	
1500.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	13 755.05		12 000		16 220.00	
1500.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10 542.00		12 500		10 542.40	
1500.3910	Interne Verrechnungen Personal	10 500.00				5 000.00	
1500.4200	Feuerwehrpflichtersatz		146 770.45		150 000		141 125.00
1500.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		8 826.20		3 000		8 319.00
1500.4631	Kantonsbeiträge GVG		14 296.50		5 000		12 456.50
16	VERTEIDIGUNG	47 914.35	21 773.90	36 000	16 000	63 195.45	37 974.75
	Saldo		26 140.45		20 000		25 220.70
161	Militärische Verteidigung	6 647.95		2 000		6 761.55	
	Saldo		6 647.95		2 000		6 761.55
1610	Militärische Verteidigung	6 647.95		2 000		6 761.55	
	Saldo		6 647.95		2 000		6 761.55
1610.3140	Unterhalt Schiessanlage	6 647.95		2 000		6 761.55	
162	Zivile Verteidigung	41 266.40	21 773.90	34 000	16 000	56 433.90	37 974.75
	Saldo		19 492.50		18 000		18 459.15
1620	Zivilschutz	41 266.40	21 773.90	34 000	16 000	56 433.90	37 974.75
	Saldo		19 492.50		18 000		18 459.15
1620.3010	Besoldung Zivilschutz	1 700.00		2 000		1 700.00	
1620.3050	Beiträge Sozialversicherungen	105.55					
1620.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	24.90					
1620.3090	Ausbildungskosten, allg. Personalaufwand	702.00		2 000		356.40	
1620.3100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial, Drucksachen	3 136.90		1 000		551.65	
1620.3110	Anschaffungen Mobiliar, Dienstkleider	500.00		1 500		1 090.35	
1620.3120	Ver- und Entsorgung	5 135.90		5 000		9 525.85	
1620.3130	Dienstleistungen Dritter	18 219.50		16 000		36 390.40	
1620.3140	Unterhalt Zivilschutzanlage	5 481.50		5 000		5 391.25	
1620.3150	Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	1 850.15		1 000		1 235.45	
1620.3170	Reisekosten und Spesen	210.00		500		192.55	
1620.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	4 200.00					
1620.4500	Entnahme aus Ersatzbeiträgen Schutzraumbauten		18 273.90		16 000		34 474.75
1620.4631	Kantonsbeiträge		3 500.00				3 500.00

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	5 955 828.99	1 519 938.06	6 303 500	1 277 500	7 916 855.17	1 349 266.50
	Saldo		4 435 890.93		5 026 000		6 567 588.67
21	OBLIGATORISCHE SCHULE	5 599 915.13	1 519 938.06	6 025 500	1 277 500	7 251 477.97	1 349 266.50
	Saldo		4 079 977.07		4 748 000		5 902 211.47
211	Kindergartenstufe	243 653.34	39 227.00	238 500	35 000	232 687.69	41 483.55
	Saldo		204 426.34		203 500		191 204.14
2110	Kindergartenstufe	243 653.34	39 227.00	238 500	35 000	232 687.69	41 483.55
	Saldo		204 426.34		203 500		191 204.14
2110.3020	Löhne Lehrkräfte	190 839.85		186 000		183 486.60	
2110.3050	Beiträge Sozialversicherungen	15 215.05		15 000		14 731.30	
2110.3052	Beiträge Pensionskassen	23 446.20		22 500		22 065.75	
2110.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	3 889.50		3 500		3 739.90	
2110.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	5 473.54		6 000		5 023.79	
2110.3110	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	2 874.90		3 000		2 592.65	
2110.3171	Projekte, Schulreisen, Lager	1 914.30		2 500		1 047.70	
2110.4611	Kantonsbeiträge		35 943.45		35 000		41 483.55
2110.4830	Ausserordentliche Erträge		3 283.55				
212	Primarstufe	1 343 846.45	299 834.86	1 321 000	200 000	1 310 107.46	238 267.35
	Saldo		1 044 011.59		1 121 000		1 071 840.11
2120	Primarstufe	1 343 846.45	299 834.86	1 321 000	200 000	1 310 107.46	238 267.35
	Saldo		1 044 011.59		1 121 000		1 071 840.11
2120.3020	Löhne Lehrkräfte	1 101 462.00		1 075 000		1 073 853.70	
2120.3050	Beiträge Sozialversicherungen	88 512.50		88 000		86 216.20	
2120.3052	Beiträge Pensionskassen	73 276.70		65 000		63 882.20	
2120.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	21 332.95		21 000		21 652.90	
2120.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	46 932.20		55 000		52 448.81	
2120.3110	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	388.25		1 000		413.65	
2120.3171	Projekte, Schulreisen, Lager	11 941.85		16 000		11 640.00	
2120.4260	Rückerstattungen		69 794.86				30 347.65
2120.4611	Kantonsbeiträge		210 909.35		200 000		207 919.70
2120.4830	Ausserordentliche Erträge		19 130.65				
213	Oberstufe/Sekundarstufe I	1 472 585.10	817 377.50	1 491 500	716 500	1 461 081.21	760 620.15
	Saldo		655 207.60		775 000		700 461.06
2130	Oberstufe/Sekundarstufe I	1 472 585.10	817 377.50	1 491 500	716 500	1 461 081.21	760 620.15
	Saldo		655 207.60		775 000		700 461.06
2130.3020	Löhne Lehrkräfte	1 192 260.15		1 192 000		1 173 102.65	
2130.3050	Beiträge Sozialversicherungen	95 651.60		95 000		93 499.20	
2130.3052	Beiträge Pensionskassen	103 000.75		96 000		96 848.80	
2130.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	19 296.65		19 000		18 642.35	
2130.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	47 690.25		66 500		61 581.03	
2130.3110	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	1 519.55		2 500		2 489.58	
2130.3171	Projekte, Schulreisen, Lager	13 166.15		20 500		14 917.60	
2130.4260	Rückerstattungen		43 766.15				43 749.80
2130.4611	Kantonsbeiträge		169 108.30		150 000		167 489.15
2130.4632	Schulbeitrag Gemeinde Trin		583 989.35		566 500		549 381.20
2130.4830	Ausserordentliche Erträge		20 513.70				
214	Musikschulen	74 395.44		56 000		54 347.55	
	Saldo		74 395.44		56 000		54 347.55
2140	Musikschulen	74 395.44		56 000		54 347.55	
	Saldo		74 395.44		56 000		54 347.55
2140.3612	Beiträge Musikschulen	74 395.44		56 000		54 347.55	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schulliegenschaften	1 876 122.17	102 050.05	2 293 000	97 000	3 666 841.15	95 270.00
	Saldo		1 774 072.12		2 196 000		3 571 571.15
2170	Schulliegenschaften	1 876 122.17	102 050.05	2 293 000	97 000	3 666 841.15	95 270.00
	Saldo		1 774 072.12		2 196 000		3 571 571.15
2170.3010	Löhne Hauswart, Reinigung, Aushilfen	222 603.15		195 000		158 105.80	
2170.3050	Beiträge Sozialversicherungen	24 624.40		16 000		12 434.80	
2170.3052	Beiträge Pensionskassen	31 026.00		25 000		23 732.00	
2170.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	3 417.50		3 500		3 026.55	
2170.3100	Verbrauchs- und Putzmaterial	27 713.20		27 000		23 750.20	
2170.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	85 091.07		92 000		65 214.05	
2170.3111	Anschaffung Turngeräte und -material	7 167.90		8 500		2 040.55	
2170.3120	Ver- und Entsorgung	60 273.70		70 000		80 964.70	
2170.3130	Dienstleistungen Dritter	9 124.25		8 000		33 801.75	
2170.3140	Unterhalt Schulliegenschaften	105 469.75		94 000		67 483.85	
2170.3141	Unterhalt Scolettas	9 243.65		10 000		9 462.80	
2170.3150	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	23 287.45		30 000		29 167.85	
2170.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	318.95		3 000		5 826.30	
2170.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	150 426.00		711 000		625 425.95	
2170.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	1 100 000.00		1 000 000		2 525 000.00	
2170.3900	Interne Verrechnungen	16 335.20				1 404.00	
2170.4240	Benützungsgebühren Anlage		5 820.00		4 000		3 470.00
2170.4260	Rückerstattungen		2 400.00		3 000		1 800.00
2170.4632	Mietpauschale Gemeinde Trin		90 000.00		90 000		90 000.00
2170.4830	Ausserordentliche Erträge		3 830.05				
219	Volksschule Übriges	589 312.63	261 448.65	625 500	229 000	526 412.91	213 625.45
	Saldo		327 863.98		396 500		312 787.46
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	312 036.88	122 126.20	334 500	114 000	302 212.31	113 296.40
	Saldo		189 910.68		220 500		188 915.91
2190.3000	Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	5 260.00		8 000		9 102.50	
2190.3010	Löhne Schulleitung und Sekretariat	169 296.10		180 000		171 201.65	
2190.3050	Beiträge Sozialversicherungen	13 239.30		15 000		13 786.10	
2190.3052	Beiträge Pensionskassen	24 112.80		25 000		23 274.00	
2190.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	2 709.55		3 000		2 640.30	
2190.3090	Aus- und Weiterbildung	21 754.70		25 000		14 728.75	
2190.3100	Schulmaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3 161.50		3 000		3 162.91	
2190.3131	Porti, Telefon, Radio, TV, Internet	7 271.65		9 000		5 668.65	
2190.3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte	19 483.85		20 500		18 905.15	
2190.3170	Spesenentschädigungen	2 739.70		3 000		2 729.30	
2190.3171	Veranstaltungen, Projekte	23 596.55		23 000		17 630.80	
2190.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	19 411.18		20 000		19 382.20	
2190.4260	Rückerstattungen		625.00				1 150.00
2190.4611	Kantonsbeiträge		80 973.20		77 000		78 107.50
2190.4632	Beitrag Gemeinde Trin		37 615.15		37 000		34 038.90
2190.4830	Ausserordentliche Erträge		2 912.85				
2192	Volksschule Sonstiges	277 275.75	139 322.45	291 000	115 000	224 200.60	100 329.05
	Saldo		137 953.30		176 000		123 871.55
2192.3010	Löhne Schulsozialarbeit, schulergänzende Angebote	167 524.95		182 000		127 878.15	
2192.3050	Beiträge Sozialversicherungen	12 987.85		15 000		9 694.00	
2192.3052	Beiträge Pensionskassen	10 474.90		8 000		5 252.40	
2192.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	2 208.70		2 000		1 415.75	
2192.3090	Aus- und Weiterbildung	600.00				750.00	
2192.3100	Material, Drucksachen, Fachliteratur	2 199.15		4 000		1 445.35	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2192.3110	Anschaffungen Mobiliar	408.25		1 000			
2192.3130	Dienstleistungen Dritter	40 475.15		40 000		37 559.25	
2192.3131	Schülertransporte	21 530.00		20 000		18 830.00	
2192.3132	Schwimm- und Sportkurse	12 080.00		14 000		13 172.00	
2192.3171	Veranstaltungen, Projekte	2 805.55		3 000		1 150.20	
2192.3181	Forderungsverluste	2 290.00					
2192.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	1 691.25		2 000		7 053.50	
2192.4230	Elternbeiträge		62 169.00		62 000		56 790.00
2192.4611	Kantonsbeiträge		54 093.75		29 000		24 612.65
2192.4632	Beitrag Schulsozialarbeit Gemeinde Trin		23 059.70		24 000		18 926.40
22	SONDERSCHULEN	197 905.25		132 000		171 223.10	
	Saldo		197 905.25		132 000		171 223.10
220	Sonderschulen	197 905.25		132 000		171 223.10	
	Saldo		197 905.25		132 000		171 223.10
2200	Sonderschulen	197 905.25		132 000		171 223.10	
	Saldo		197 905.25		132 000		171 223.10
2200.3612	Beitrag an Sonderschulen	197 905.25		132 000		171 223.10	
23	BERUFLICHE GRUNDAUSBILDUNG	81 145.60		80 000		467 277.70	
	Saldo		81 145.60		80 000		467 277.70
230	Berufliche Grundausbildung	81 145.60		80 000		467 277.70	
	Saldo		81 145.60		80 000		467 277.70
2300	Berufliche Grundausbildung	81 145.60		80 000		467 277.70	
	Saldo		81 145.60		80 000		467 277.70
2300.3611	Beiträge an Berufsschulen	81 145.60		80 000		467 277.70	
25	ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN	71 375.00		60 000		23 576.40	
	Saldo		71 375.00		60 000		23 576.40
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	71 375.00		60 000		23 576.40	
	Saldo		71 375.00		60 000		23 576.40
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	71 375.00		60 000		23 576.40	
	Saldo		71 375.00		60 000		23 576.40
2510.3631	Beitrag an Untergymnasium	71 375.00		60 000			
2510.3636	Gymnasium Kloster Disentis					23 576.40	
29	ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	5 488.01		6 000		3 300.00	
	Saldo		5 488.01		6 000		3 300.00
299	Bildung, Übriges	5 488.01		6 000		3 300.00	
	Saldo		5 488.01		6 000		3 300.00
2990	Bildung, Übriges	5 488.01		6 000		3 300.00	
	Saldo		5 488.01		6 000		3 300.00
2990.3636	Förderbeiträge HTW	5 488.01		6 000		3 300.00	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1 327 112.12	232 585.85	1 622 000	169 000	1 626 231.93	247 335.90
	Saldo		1 094 526.27		1 453 000		1 378 896.03
31	KULTURERBE	130 300.00		140 000		135 177.70	
	Saldo		130 300.00		140 000		135 177.70
311	Museen und bildende Kunst	130 300.00		140 000		135 177.70	
	Saldo		130 300.00		140 000		135 177.70
3110	Museen und bildende Kunst	130 300.00		140 000		135 177.70	
	Saldo		130 300.00		140 000		135 177.70
3110.3636.00	Beiträge an private Institutionen	300.00		10 000		5 177.70	
3110.3636.01	Beitrag Verein Gelbes Haus	130 000.00		130 000		130 000.00	
32	KULTUR, ÜBRIGES	185 016.45		180 000		212 397.35	
	Saldo		185 016.45		180 000		212 397.35
321	Bibliotheken	20 422.80		20 000		20 342.10	
	Saldo		20 422.80		20 000		20 342.10
3210	Bibliotheken	20 422.80		20 000		20 342.10	
	Saldo		20 422.80		20 000		20 342.10
3210.3636	Beitrag Schul- und Gemeindebibliothek	20 422.80		20 000		20 342.10	
322	Konzert und Theater	35 000.00				35 000.00	
	Saldo		35 000.00				35 000.00
3220	Konzert und Theater	35 000.00				35 000.00	
	Saldo		35 000.00				35 000.00
3220.3636	Beitrag flimserstein.ch	35 000.00				35 000.00	
329	Kultur, Übriges	129 593.65		160 000		157 055.25	
	Saldo		129 593.65		160 000		157 055.25
3290	Kultur, Übriges	129 593.65		160 000		157 055.25	
	Saldo		129 593.65		160 000		157 055.25
3290.3636.00	Beiträge an private Institutionen	79 593.65		110 000		107 055.25	
3290.3636.01	Beitrag Stiftung Pro Flims	50 000.00		50 000		50 000.00	
34	SPORT UND FREIZEIT	995 142.12	232 585.85	1 300 000	169 000	1 266 558.88	247 335.90
	Saldo		762 556.27		1 131 000		1 019 222.98
341	Sport	363 057.97	216 618.80	531 000	160 000	506 599.73	231 685.05
	Saldo		146 439.17		371 000		274 914.68
3410	Sport	51 574.80		15 000		56 750.00	
	Saldo		51 574.80		15 000		56 750.00
3410.3636	Beiträge an private Institutionen	51 574.80		15 000		56 750.00	
3411	Sportzentrum Prau la Selva/Camping	181 943.62		279 000		274 222.48	
	Saldo		181 943.62		279 000		274 222.48
3411.3130	Dienstleistungen Dritter	5 257.73		10 000		7 057.85	
3411.3140	Unterhalt Gebäude Prau la Selva	12 725.40		5 000			
3411.3141	Unterhalt Camping	1 540.30		15 000		43 953.65	
3411.3634	Anteil an Betriebskosten Prau la Selva	152 420.19		239 000		213 210.98	
3411.3910	Interne Verrechnungen Personal	10 000.00		10 000		10 000.00	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3412	Caumasee	129 539.55	216 618.80	237 000	160 000	175 627.25	231 685.05
	Saldo	87 079.25			77 000	56 057.80	
3412.3130	Dienstleistungen Dritter	42 471.85		40 000		42 040.70	
3412.3140	Unterhalt Gebäude und Infrastruktur	31 794.25		93 000		35 995.80	
3412.3141	Unterhalt Liftanlage	25 273.45		44 000		12 590.75	
3412.3910	Interne Verrechnungen Personal	30 000.00		60 000		85 000.00	
3412.4634	Anteil aus Erfolg Caumasee		216 618.80		160 000		231 685.05
342	Freizeit	632 084.15	15 967.05	769 000	9 000	759 959.15	15 650.85
	Saldo		616 117.10		760 000		744 308.30
3420	Freizeit	632 084.15	15 967.05	769 000	9 000	759 959.15	15 650.85
	Saldo		616 117.10		760 000		744 308.30
3420.3140	Anlagen- und Wegunterhalt durch Dritte	172 656.90		140 000		209 334.15	
3420.3141	Unterhalt Klettersteig Pinut	43 527.85					
3420.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10 899.40		9 000		8 825.00	
3420.3910	Interne Verrechnungen Personal	405 000.00		620 000		541 800.00	
3420.4260	Rückerstattungen, Sponsoren Blumenkistli, Verein Pinut		7 142.05				6 825.85
3420.4830	Ausserordentliche Erträge		8 825.00		9 000		8 825.00
35	KIRCHLICHE UND RELIGIÖSE ANGELEGENHEITEN	16 653.55		2 000		12 098.00	
	Saldo		16 653.55		2 000		12 098.00
350	Kirchliche und religiöse Angelegenheiten	16 653.55		2 000		12 098.00	
	Saldo		16 653.55		2 000		12 098.00
3500	Kirchliche und religiöse Angelegenheiten	16 653.55		2 000		12 098.00	
	Saldo		16 653.55		2 000		12 098.00
3500.3130	Dienstleistungen Dritter	13 038.35				11 510.50	
3500.3140	Unterhalt Kirchturm	3 413.25		1 000		587.50	
3500.3150	Unterhalt Kirchenglocke	201.95		1 000			

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	748 047.38	15 511.35	730 300		687 284.70	
	Saldo		732 536.03		730 300		687 284.70
41	SPITÄLER, ALTERS- UND PFLEGEHEIME	648 000.10		640 000		593 497.00	
	Saldo		648 000.10		640 000		593 497.00
411	Spitäler	311 771.75		315 000		261 027.45	
	Saldo		311 771.75		315 000		261 027.45
4110	Spitäler	311 771.75		315 000		261 027.45	
	Saldo		311 771.75		315 000		261 027.45
4110.3612	Spitalregion Churer Rheintal	311 771.75		315 000		261 027.45	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	336 228.35		325 000		332 469.55	
	Saldo		336 228.35		325 000		332 469.55
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	336 228.35		325 000		332 469.55	
	Saldo		336 228.35		325 000		332 469.55
4120.3614	Anteil anerkannte Pflegekosten	336 228.35		325 000		332 469.55	
42	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	87 621.13	15 511.35	76 500		75 372.90	
	Saldo		72 109.78		76 500		75 372.90
421	Ambulante Krankenpflege	82 127.03	15 511.35	76 500		75 372.90	
	Saldo		66 615.68		76 500		75 372.90
4210	Ambulante Krankenpflege	82 127.03	15 511.35	76 500		75 372.90	
	Saldo		66 615.68		76 500		75 372.90
4210.3612	Beitrag an Spitexverein	82 127.03		76 500		75 372.90	
4210.4830	Ausserordentliche Erträge		15 511.35				
422	Rettungsdienste	5 494.10					
	Saldo		5 494.10				
4220	Rettungsdienste	5 494.10					
	Saldo		5 494.10				
4220.3636	Notfallnummer Flims	5 494.10					
43	GESUNDHEITSPRÄVENTION	10 806.75		11 800		11 065.70	
	Saldo		10 806.75		11 800		11 065.70
433	Schulgesundheitsdienst	9 906.75		9 300		9 055.70	
	Saldo		9 906.75		9 300		9 055.70
4330	Schulgesundheitsdienst	9 906.75		9 300		9 055.70	
	Saldo		9 906.75		9 300		9 055.70
4330.3010	Löhne Schularzt, Schulzahnarzt	3 853.30		3 000		3 034.85	
4330.3050	Beiträge Sozialversicherungen	153.65		300		155.20	
4330.3130	Schularzt, Schulzahnpflege	5 899.80		6 000		5 865.65	
434	Lebensmittelkontrolle	900.00		2 500		2 010.00	
	Saldo		900.00		2 500		2 010.00
4340	Lebensmittelkontrolle	900.00		2 500		2 010.00	
	Saldo		900.00		2 500		2 010.00
4340.3130	Pilzberatung			1 500		1 200.00	
4340.3131	Fleischschau	900.00		1 000		810.00	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	GESUNDHEITSWESEN, ÜBRIGES Saldo	1 619.40	1 619.40	2 000	2 000	7 349.10	7 349.10
490	Gesundheitswesen, Übriges Saldo	1 619.40	1 619.40	2 000	2 000	7 349.10	7 349.10
4900	Gesundheitswesen, Übriges Saldo	1 619.40	1 619.40	2 000	2 000	7 349.10	7 349.10
4900.3611	Kostenbeitrag für Überlebens- und Suchthilfe					6 449.10	
4900.3636	Beiträge an private Institutionen	1 619.40		2 000		900.00	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	901 959.09	34 596.55	683 500	21 000	474 333.62	99 125.00
	Saldo		867 362.54		662 500		375 208.62
53	ALTER	5 612.65		7 500		9 216.20	
	Saldo		5 612.65		7 500		9 216.20
535	Leistungen an das Alter	5 612.65		7 500		9 216.20	
	Saldo		5 612.65		7 500		9 216.20
5350	Leistungen an das Alter	5 612.65		7 500		9 216.20	
	Saldo		5 612.65		7 500		9 216.20
5350.3000	Tag- und Sitzungsgelder Alterskommission	721.10		2 500		1 722.70	
5350.3130	Dienstleistungen Dritter	4 891.55		5 000		7 493.50	
54	FAMILIE UND JUGEND	253 577.15	25 111.85	196 000	21 000	178 307.44	39 909.90
	Saldo		228 465.30		175 000		138 397.54
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	46 753.20		41 000		41 839.10	12 877.85
	Saldo		46 753.20		41 000		28 961.25
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	46 753.20		41 000		41 839.10	12 877.85
	Saldo		46 753.20		41 000		28 961.25
5430.3130	Dienstleistungen Dritter	5 238.40		2 000		3 306.70	
5430.3637	Alimentenbevorschussung und -inkasso	41 514.80		39 000		38 532.40	
5430.4631	Kantonsbeiträge						12 877.85
544	Jugendschutz	108 660.05	25 111.85	101 000	21 000	97 180.70	27 032.05
	Saldo		83 548.20		80 000		70 148.65
5440	Jugendschutz, Kinder- und Jugendheime	108 660.05	25 111.85	101 000	21 000	97 180.70	27 032.05
	Saldo		83 548.20		80 000		70 148.65
5440.3010	Löhne Jugendarbeit	73 207.65		72 000		68 966.05	
5440.3050	Beiträge Sozialversicherungen	5 835.75		6 000		5 537.95	
5440.3052	Beiträge Pensionskassen	4 111.70		4 000		3 441.85	
5440.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	108.60		1 500		1 314.95	
5440.3099	Übriger Personalaufwand	11 071.00		500		1 420.15	
5440.3130	Dienstleistungen Dritter	1 562.00		1 000		624.40	
5440.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	6 739.20		9 000		8 945.70	
5440.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	3 320.20		2 000		2 095.35	
5440.3611	Jugendpsychiatrie Graubünden					408.55	
5440.3636	Beitrag an Jugendraum	2 703.95		5 000		4 425.75	
5440.4260	Rückerstattungen		5 111.85		1 000		7 032.05
5440.4632	Beitrag Gemeinde Trin		20 000.00		20 000		20 000.00
545	Leistungen an Familien	98 163.90		54 000		39 287.64	
	Saldo		98 163.90		54 000		39 287.64
5450	Leistungen an Familien	2 189.60				12 344.35	
	Saldo		2 189.60			12 344.35	12 344.35
5450.3612	Beitrag an Mütter- und Väterberatung	2 189.60				12 344.35	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	95 974.30		54 000		26 943.29	
	Saldo		95 974.30		54 000		26 943.29
5451.3614	Familienergänzende Kinderbetreuung	95 974.30		54 000		26 943.29	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	SOZIALHILFE UND ASYLWESEN	642 769.29	9 484.70	480 000		286 809.98	59 215.10
	Saldo		633 284.59		480 000		227 594.88
572	Wirtschaftliche Hilfe	367 677.20	9 484.70	190 000		275 521.00	57 600.95
	Saldo		358 192.50		190 000		217 920.05
5720	Wirtschaftliche Hilfe	367 677.20	9 484.70	190 000		275 521.00	57 600.95
	Saldo		358 192.50		190 000		217 920.05
5720.3610	Unterstützungen Gemeindebürger ausserkantonal	711.00				8 867.95	
5720.3611	Beitrag an Lastenausgleich Kanton	21 170.90				79 883.00	
5720.3637	Unterstützungen in der Gemeinde	345 795.30		190 000		186 770.05	
5720.4631	Kantonsbeiträge		9 484.70				57 600.95
579	Fürsorge, Übriges	275 092.09		290 000		11 288.98	1 614.15
	Saldo		275 092.09		290 000		9 674.83
5790	Fürsorge, Übriges	275 092.09		290 000		11 288.98	1 614.15
	Saldo		275 092.09		290 000		9 674.83
5790.3611	Integrationsförderung gemäss kant. Gesetz	7 399.10		22 000		6 814.45	
5790.3612	Beiträge an Sozialdienst Chur	122 136.95		124 000			
5790.3632	Berufsbeistandschaft Imboden	138 180.00		137 000			
5790.3636	Beiträge an private Institutionen	4 066.84		4 000		3 004.63	
5790.3637	Uneinbringliche Krankenkassenprämien	3 309.20		3 000		1 469.90	
5790.4260	Rückerstattungen						1 614.15

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	5 793 069.29	2 182 844.43	4 333 000	2 330 000	3 719 719.41	2 235 607.35
	Saldo		3 610 224.86		2 003 000		1 484 112.06
61	STRASSENVERKEHR	5 435 050.29	2 182 844.43	4 333 000	2 330 000	3 708 543.26	2 235 607.35
	Saldo		3 252 205.86		2 003 000		1 472 935.91
613	Kantonsstrassen	13 151.00		40 000		25 151.00	
	Saldo		13 151.00		40 000		25 151.00
6130	Kantonsstrassen	13 151.00		40 000		25 151.00	
	Saldo		13 151.00		40 000		25 151.00
6130.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	13 151.00		10 000		13 151.00	
6130.3611	Beitrag an Unterhalt Kantonsstrassen			20 000			
6130.3910	Interne Verrechnungen Personal			10 000		12 000.00	
615	Gemeindestrassen	3 062 599.15	498 224.98	1 842 000	406 000	1 455 924.95	579 783.55
	Saldo		2 564 374.17		1 436 000		876 141.40
6150	Gemeindestrassen	3 062 599.15	498 224.98	1 842 000	406 000	1 455 924.95	579 783.55
	Saldo		2 564 374.17		1 436 000		876 141.40
6150.3100	Verbrauchsmaterial Strassen und Signalisation	58 559.55		40 000		93 167.45	
6150.3120	Energie	37 673.85		50 000		39 820.75	
6150.3130	Dienstleistungen Dritter, Transporte	29 614.20		5 000		2 442.65	
6150.3140	Unterhalt Dorfstrassen	345 120.05		325 000		224 595.25	
6150.3141	Winterdienst	254 262.80		350 000		248 684.90	
6150.3142	Strassenreinigung			5 000			
6150.3143	Unterhalt Parkplätze	34 489.00		35 000		34 296.10	
6150.3144	Unterhalt Strassenbeleuchtung	65 720.90		60 000		50 389.00	
6150.3145	Weihnachts- und Saisonbeleuchtung	196 872.25		210 000		221 323.20	
6150.3146	Unterhalt Güter- und Flurwege	74 566.35		100 000		78 707.25	
6150.3147	Kiesgrube Muletg	966.60		5 000		837.00	
6150.3150	Unterhalt Parkuhren	26 030.95		10 000		12 093.00	
6150.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	66 586.65		47 000		40 568.40	
6150.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	1 357 136.00					
6150.3910	Interne Verrechnungen Personal	515 000.00		600 000		409 000.00	
6150.4240	Parkgebühren		405 249.18		350 000		400 870.85
6150.4260	Rückerstattungen Dritter		87 303.80		50 000		173 240.70
6150.4830	Ausserordentliche Erträge		5 672.00		6 000		5 672.00
619	Werkbetrieb	2 359 300.14	1 684 619.45	2 451 000	1 924 000	2 227 467.31	1 655 823.80
	Saldo		674 680.69		527 000		571 643.51
6190	Werkbetrieb	2 359 300.14	1 684 619.45	2 451 000	1 924 000	2 227 467.31	1 655 823.80
	Saldo		674 680.69		527 000		571 643.51
6190.3010	Löhne Werkdienste	1 513 923.70		1 525 000		1 439 922.40	
6190.3050	Beiträge Sozialversicherungen	119 519.90		125 000		113 571.90	
6190.3052	Beiträge Pensionskassen	223 553.70		215 000		208 232.40	
6190.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	54 937.55		62 000		57 926.25	
6190.3090	Aus- und Weiterbildung	6 183.70		10 000		2 087.50	
6190.3099	Übriger Personalaufwand	2 500.00		4 000		3 281.90	
6190.3100	Verbrauchs- und Putzmaterial, Büromaterial	151 763.09		140 000		133 833.68	
6190.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	58 002.90		95 000		46 764.70	
6190.3130	Dienstleistungen Dritter, Transporte	8 032.40		8 000		8 932.40	
6190.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	8 028.70		15 000		9 224.95	
6190.3134	Verkehrssteuern, Versicherungen, Telefon	73 428.15		70 000		67 008.15	
6190.3150	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	82 268.56		130 000		97 991.83	
6190.3170	Reisekosten und Spesen	3 652.50		3 000		5 986.70	
6190.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	17 249.40		20 000		4 197.05	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6190.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	36 255.89		29 000		26 812.40	
6190.3910	Interne Verrechnungen Personal					1 693.10	
6190.4241	Arbeiten für Dritte		129.00		2 000		7 164.70
6190.4250	Verkäufe		1 492.30		2 000		
6190.4260	Rückerstattungen Dritter		10 287.05		10 000		16 659.10
6190.4830	Ausserordentliche Erträge		7 711.10				
6190.4910	Interne Verrechnungen Personal		1 665 000.00		1 910 000		1 632 000.00
62	ÖFFENTLICHER VERKEHR					11 176.15	
	Saldo						11 176.15
622	Regionalverkehr					11 176.15	
	Saldo						11 176.15
6220	Regionalverkehr					11 176.15	
	Saldo						11 176.15
6220.3632	Defizitbeitrag PostAuto Region Surselva					11 176.15	
63	VERKEHR, ÜBRIGE	358 019.00					
	Saldo		358 019.00				
631	Verkehr, übrige	358 019.00					
	Saldo		358 019.00				
6310	Verkehr, übrige	358 019.00					
	Saldo		358 019.00				
6310.3650	Wertberichtigungen Beteiligung Cassons AG	358 019.00					

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG	3 108 734.88	2 772 588.18	3 110 000	2 698 000	3 166 453.75	2 775 666.44
	Saldo		336 146.70		412 000		390 787.31
71	WASSERVERSORGUNG	1 017 354.30	1 017 354.30	1 037 000	1 035 000	1 138 367.30	1 138 367.30
	Saldo				2 000		
710	Wasserversorgung	1 017 354.30	1 017 354.30	1 037 000	1 035 000	1 138 367.30	1 138 367.30
	Saldo				2 000		
7100	Wasserversorgung (allgemein)			2 000			
	Saldo				2 000		
7100.3140	Öffentliche Brunnen			2 000			
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1 017 354.30	1 017 354.30	1 035 000	1 035 000	1 138 367.30	1 138 367.30
	Saldo						
7101.3100	Verbrauchsmaterial	21 177.80		20 000		16 722.27	
7101.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	46 600.00		25 000		11 536.70	
7101.3120	Wasser, Energie, Heizung	22 446.20		5 000		30 292.30	
7101.3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	137 768.70		100 000		115 052.00	
7101.3140	Unterhalt Reservoirs und Netze	393 864.51		235 000		284 727.25	
7101.3170	Reisekosten und Spesen			6 000			
7101.3181	Forderungsverluste					149 500.20	
7101.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	12 796.65		15 000		49 749.05	
7101.3510	Einlage in Spezialfinanzierung	177 700.44		429 000		289 087.53	
7101.3910	Interne Verrechnungen Personal	205 000.00		200 000		191 700.00	
7101.4240	Grund- und Bezugsgebühren Wasser		977 941.05		1 020 000		1 045 799.85
7101.4260	Rückerstattungen Dritter		10 069.85		15 000		84 936.65
7101.4940	Kalkulatorische Zinsen		29 343.40				7 630.80
72	ABWASSERBESEITIGUNG	1 274 286.67	1 247 734.72	1 242 500	1 217 500	1 218 444.79	1 184 445.64
	Saldo		26 551.95		25 000		33 999.15
720	Abwasserbeseitigung	1 274 286.67	1 247 734.72	1 242 500	1 217 500	1 218 444.79	1 184 445.64
	Saldo		26 551.95		25 000		33 999.15
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	26 551.95		25 000		33 999.15	
	Saldo		26 551.95		25 000		33 999.15
7200.3140	Öffentliche Toiletten	26 551.95		25 000		33 999.15	
7201	Abwasserbeseitigung, Kläranlage (Gemeindebetrieb)	1 247 734.72	1 247 734.72	1 217 500	1 217 500	1 184 445.64	1 184 445.64
	Saldo						
7201.3100	Verbrauchsmaterial	30 440.05		15 000		28 499.00	
7201.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	3 866.45		10 000		11 160.40	
7201.3120	Wasser, Energie, Heizung	59 025.65		60 000		51 859.49	
7201.3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	92 918.50		60 000		45 953.05	
7201.3140	Unterhalt ARA	209 228.10		225 000		235 800.82	
7201.3141	Unterhalt Netz	362 031.84		175 000		154 361.75	
7201.3170	Reisekosten und Spesen	357.40		6 000		537.05	
7201.3181	Forderungsverluste					914.60	
7201.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	17 988.80		15 000		30 070.00	
7201.3510	Einlage in Spezialfinanzierung	231 744.23		461 500		441 389.48	
7201.3900	Interne Verrechnungen	3 380.00				3 900.00	
7201.3910	Interne Verrechnungen Personal	235 000.00		190 000		180 000.00	
7201.3940	Kalkulatorische Zinsen	1 753.70					
7201.4240	Grund- und Verbrauchsgebühren Netz/ARA		1 202 127.65		1 200 000		1 169 276.65
7201.4260	Rückerstattungen Dritter		45 607.07		10 000		15 168.99
7201.4940	Kalkulatorische Zinsen				7 500		

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	ABFALLWIRTSCHAFT	492 513.66	485 924.36	430 500	425 500	437 264.65	427 721.75
	Saldo		6 589.30		5 000		9 542.90
730	Abfallwirtschaft	492 513.66	485 924.36	430 500	425 500	437 264.65	427 721.75
	Saldo		6 589.30		5 000		9 542.90
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	6 589.30		5 000		9 542.90	
	Saldo		6 589.30		5 000		9 542.90
7300.3140	Robidog	147.35		5 000		3 100.90	
7300.3612	Beitrag an Tierkörpersammelstelle	6 441.95				6 442.00	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	485 924.36	485 924.36	425 500	425 500	427 721.75	427 721.75
	Saldo						
7301.3110	Anschaffungen, Ersatz Glascontainer	81 918.35		50 000		50 964.45	
7301.3130	Ankauf Kehrichtsäcke/Abfallgüter ohne Marken	30 540.65		30 000		31 091.55	
7301.3131	Sonderabfälle (Eisen, Karton/Papier, Öl, Weissblech)	16 141.50		50 000		35 988.12	
7301.3132	Küchenabfälle	52 771.50		60 000		56 781.00	
7301.3134	Grüngutentsorgung	88 415.30		40 000		64 663.82	
7301.3135	Dienstleistungen Dritter	36 691.85		35 000		39 186.10	
7301.3140	Unterhalt Sammelstellen	28 677.86		25 000		925.10	
7301.3141	Unterhalt Deponie	36 891.65		55 000		90 139.51	
7301.3170	Reisekosten und Spesen			1 000			
7301.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	15 331.60		27 000			
7301.3910	Interne Verrechnungen Personal	95 000.00		50 000		55 000.00	
7301.3940	Kalkulatorische Zinsen	3 544.10		2 500		2 982.10	
7301.4240	Ertrag Kehrichtsäcke, Plomben		6 565.15		10 000		8 747.35
7301.4241	Sonderabfälle (Eisen, Karton/Papier, Grüngut, Öl, Weissblech)		42 985.40		40 000		44 550.30
7301.4242	Küchenabfälle		51 378.55		70 000		59 222.30
7301.4260	Rückerstattungen Dritter		971.00		5 000		35 337.65
7301.4510	Entnahme aus Spezialfinanzierung		335 717.96		255 500		224 808.90
7301.4612	Beiträge von Zweckverband		43 591.10		45 000		49 751.25
7301.4900	Interne Verrechnungen		4 715.20				5 304.00
74	VERBAUUNGEN	111 283.10		182 000		134 907.95	
	Saldo		111 283.10		182 000		134 907.95
741	Gewässerverbauungen	88 639.30		132 000		98 788.30	
	Saldo		88 639.30		132 000		98 788.30
7410	Gewässerverbauungen	88 639.30		132 000		98 788.30	
	Saldo		88 639.30		132 000		98 788.30
7410.3140	Unterhalt Fluss- und Wildbachverbauungen	41 841.30		115 000		76 990.30	
7410.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	16 798.00		17 000		16 798.00	
7410.3910	Interne Verrechnungen Personal	30 000.00				5 000.00	
742	Lawinerverbauungen/Naturgefahren	22 643.80		50 000		36 119.65	
	Saldo		22 643.80		50 000		36 119.65
7420	Lawinerverbauungen/Naturgefahren	22 643.80		50 000		36 119.65	
	Saldo		22 643.80		50 000		36 119.65
7420.3130	Kontrollmessungen Flimserstein	21 115.20		30 000		25 826.45	
7420.3131	Dienstleistungen Dritter	1 528.60		20 000		9 717.70	
7420.3140	Unterhalt Lawinerverbauungen					575.50	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
75	ARTEN- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ	37 547.95	20 994.00	58 000	20 000	48 106.75	25 131.75
	Saldo		16 553.95		38 000		22 975.00
750	Arten- und Landschaftsschutz	37 547.95	20 994.00	58 000	20 000	48 106.75	25 131.75
	Saldo		16 553.95		38 000		22 975.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	37 547.95	20 994.00	58 000	20 000	48 106.75	25 131.75
	Saldo		16 553.95		38 000		22 975.00
7500.3140	Unterhalt Caumaseezuleitung	20 994.00		20 000		25 131.75	
7500.3636	Landschaftsschutz	16 553.95		38 000		22 975.00	
7500.3636.00	Beitrag Tektonikarena Sardona	2 175.00		24 000		9 675.00	
7500.3636.01	Beitrag Naturmonument Ruinaulta	14 378.95		14 000		13 300.00	
7500.4510	Entnahme aus SF Hydrologie		20 994.00		20 000		25 131.75
77	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	41 783.80	580.80	40 000		23 627.70	
	Saldo		41 203.00		40 000		23 627.70
771	Friedhof und Bestattung	41 783.80	580.80	40 000		23 627.70	
	Saldo		41 203.00		40 000		23 627.70
7710	Friedhof und Bestattung	41 783.80	580.80	40 000		23 627.70	
	Saldo		41 203.00		40 000		23 627.70
7710.3130	Dienstleistungen Dritter	5 933.90		5 000		10 381.85	
7710.3140	Allgemeiner Unterhalt	35 849.90		35 000		13 245.85	
7710.4220	Grabtaxen		580.80				
79	RAUMORDNUNG	133 965.40		120 000		165 734.61	
	Saldo		133 965.40		120 000		165 734.61
790	Raumordnung	133 965.40		120 000		165 734.61	
	Saldo		133 965.40		120 000		165 734.61
7900	Raumordnung	133 965.40		120 000		165 734.61	
	Saldo		133 965.40		120 000		165 734.61
7900.3100	Drucksachen, Publikationen	4 391.80		15 000		4 194.55	
7900.3130	Planungskosten Dritter (Projekte)	129 573.60		105 000		161 540.06	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	6 405 831.84	4 828 271.34	5 543 500	4 684 500	7 711 869.48	4 860 116.60
	Saldo		1 577 560.50		859 000		2 851 752.88
81	LANDWIRTSCHAFT	147 307.36	74 433.70	161 000	51 000	186 813.70	130 490.05
	Saldo		72 873.66		110 000		56 323.65
811	Landwirtschaft	147 307.36	74 433.70	161 000	51 000	186 813.70	130 490.05
	Saldo		72 873.66		110 000		56 323.65
8110	Landwirtschaft	147 307.36	74 433.70	161 000	51 000	186 813.70	130 490.05
	Saldo		72 873.66		110 000		56 323.65
8110.3010	Besoldungen	4 930.00		4 500		3 936.20	
8110.3050	Beiträge Sozialversicherungen	211.35					
8110.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	17.85					
8110.3110	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	1 315.50					
8110.3120	Wasser, Energie, Heizung	6 073.05		5 000		7 078.15	
8110.3130	Dienstleistungen Dritter	16 309.30		20 000		14 385.65	
8110.3140	Baulicher Unterhalt Seilbahn Flimserstein	31 054.55		34 000		96 054.10	
8110.3141	Baulicher Unterhalt Alpegebäude	55 169.21		60 000		18 517.10	
8110.3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte	486.95		1 500		472.50	
8110.3170	Reisekosten und Spesen	390.00		500		552.00	
8110.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	4 226.60		4 000		938.50	
8110.3191	Maulwurfsprämien	1 524.00		1 000		856.00	
8110.3192	Abschussprämien Haarraubwild	560.00		500		735.00	
8110.3611	Gemeindebeitrag Tierseuchenfonds	39.00				3 288.50	
8110.3910	Interne Verrechnungen Personal	25 000.00		30 000		40 000.00	
8110.4220	Grasmiettaxen (Weidetaxe)		17 371.60		11 000		15 252.60
8110.4240	Pachtzinsen (Güterzinsen)		1 460.00		2 000		1 460.00
8110.4260	Rückerstattungen		22 116.45		8 000		81 849.40
8110.4630	Gemeindeanteil Sömmerungsbeiträge		33 485.65		30 000		31 928.05
82	FORSTWIRTSCHAFT	1 273 451.18	882 264.05	868 500	782 500	1 291 939.73	947 232.75
	Saldo		391 187.13		86 000		344 706.98
820	Forstwirtschaft	1 273 451.18	882 264.05	868 500	782 500	1 291 939.73	947 232.75
	Saldo		391 187.13		86 000		344 706.98
8200	Forstwirtschaft	714 923.73	393 592.05	589 500	355 500	777 891.68	446 673.05
	Saldo		321 331.68		234 000		331 218.63
8200.3010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	372 394.30		360 000		397 218.00	
8200.3050	Beiträge Sozialversicherungen	28 361.95		28 000		31 321.45	
8200.3052	Beiträge Pensionskassen	47 989.00		46 000		56 114.40	
8200.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	24 106.10		26 000		29 663.90	
8200.3090	Aus- und Weiterbildung	3 099.40		6 000		1 717.30	
8200.3099	Übriger Personalaufwand	605.50		1 000		11 273.50	
8200.3100	Büromaterial, Drucksachen	8 366.21		1 500		5 548.72	
8200.3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	35 932.67		10 000		43 827.71	
8200.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	51 502.40		15 000		77 659.60	
8200.3130	Dienstleistungen Dritter, Transportkosten	93 852.25		10 000		46 174.00	
8200.3131	Pflanzenkauf	7 813.55		10 000		14 782.20	
8200.3132	Ankauf Brennholz	5 130.00		12 000		7 138.80	
8200.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	3 599.00		4 500		4 598.85	
8200.3140	Unterhalt Forst- und Waldwege	1 408.90		15 000		7 699.10	
8200.3150	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge	2 156.30		10 000		5 005.75	
8200.3170	Reisekosten und Spesen	8 992.95		2 000		8 321.35	
8200.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	3 712.35		10 000		6 749.05	
8200.3632	Beitrag SHF, SELVA	5 362.00		7 500		8 078.00	
8200.3636	Beiträge an private Institutionen	538.90		5 000			
8200.3910	Interne Verrechnungen Personal	10 000.00		10 000		15 000.00	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8200.4240	Arbeiten für Dritte		112 626.10		50 000		96 669.50
8200.4250	Holzverkäufe (Handel, zugekaufte Christbäume)		23 606.25		40 000		23 527.90
8200.4251	Pflanzenverkäufe		83.50		2 000		
8200.4260	Rückerstattungen, Zollrückerstattungen		23 925.95		4 500		3 576.00
8200.4611	Kantonsbeiträge		11 922.45		14 000		32 665.55
8200.4830	Ausserordentliche Erträge		1 927.80				
8200.4910	Interne Verrechnungen Personal		219 500.00		245 000		290 234.10
8201	Schutzwald	311 627.00	253 165.30	39 000	90 000	158 823.05	270 633.65
	Saldo		58 461.70	51 000		111 810.60	
8201.3100	Verbrauchsmaterial	3 273.20		4 000			
8201.3130	Dienstleistungen Dritter	223 353.80		15 000		105 699.05	
8201.3910	Interne Verrechnungen Personal	85 000.00		20 000		53 124.00	
8201.4250	Verkäufe		126 742.90		45 000		44 609.65
8201.4610	Bundesbeiträge				30 000		29 280.00
8201.4611	Kantonsbeiträge		126 422.40		15 000		196 744.00
8202	Tourismuswald	174 418.50	84 944.00	24 000	27 000	17 142.30	21 484.25
	Saldo		89 474.50	3 000		4 341.95	
8202.3100	Verbrauchsmaterial			3 000			
8202.3130	Dienstleistungen Dritter	100 418.50		6 000		2 121.30	
8202.3910	Interne Verrechnungen Personal	74 000.00		15 000		15 021.00	
8202.4250	Verkäufe		84 944.00		18 000		10 284.25
8202.4610	Bundesbeiträge				6 000		
8202.4611	Kantonsbeiträge				3 000		11 200.00
8203	Wirtschaftswald	72 481.95	150 562.70	216 000	310 000	338 082.70	208 441.80
	Saldo	78 080.75		94 000		129 640.90	
8203.3100	Verbrauchsmaterial	1 369.35		9 000		831.45	
8203.3130	Dienstleistungen Dritter	26 112.60		7 000		129 355.25	
8203.3910	Interne Verrechnungen Personal	45 000.00		200 000		207 896.00	
8203.4250	Verkäufe		78 497.10		270 000		208 385.80
8203.4610	Bundesbeiträge				25 000		
8203.4611	Kantonsbeiträge		72 065.60		15 000		56.00
84	TOURISMUS	4 985 073.30	3 871 573.59	4 514 000	3 851 000	6 233 116.05	3 782 393.80
	Saldo		1 113 499.71		663 000		2 450 722.25
840	Tourismus	191 407.35	198 668.84	380 000	6 000	2 714 838.45	22 851.70
	Saldo	7 261.49			374 000		2 691 986.75
8400	Tourismus (allgemein)	191 407.35	198 668.84	380 000	6 000	2 714 838.45	22 851.70
	Saldo	7 261.49			374 000		2 691 986.75
8400.3131	Dienstleistungen Dritter	16 902.10		10 000		1 620.00	
8400.3636.02	Beiträge an Anlässe/Diverses	80 584.40		45 000		37 215.95	
8400.3636.03	Beiträge an private Institutionen	93 920.85		25 000		47 071.50	
8400.3650	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			300 000		2 628 931.00	
8400.4260	Rückerstattungen		10 568.84		6 000		22 851.70
8400.4631	Kantonsbeitrag an Projekt UNESCO		188 100.00				
841	Tourismusabgabegesetz	4 793 665.95	3 672 904.75	4 134 000	3 845 000	3 518 277.60	3 759 542.10
	Saldo		1 120 761.20		289 000	241 264.50	
8410	Tourismusabgabegesetz	4 793 665.95	3 672 904.75	4 134 000	3 845 000	3 518 277.60	3 759 542.10
	Saldo		1 120 761.20		289 000	241 264.50	
8410.3130	Infokanal/Internetauftritt	12 949.20		22 000		12 949.20	
8410.3131	Dienstleistungen Dritter	38 457.30		10 000		22 602.95	
8410.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	9 039.75		10 000		11 412.95	
8410.3181	Forderungsverluste	1 912.10				59 064.00	
8410.3634	Beitrag an Prau la Selva	30 000.00		30 000		30 000.00	
8410.3635.00	Beitrag an Flims-Laax-Falera Management AG	3 260 000.00		2 725 000		1 920 000.00	

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8410.3635.01 Beitrag an Regionalbus	1 133 516.95		1 025 000		1 102 556.70	
8410.3635.02 Beitrag an Betrieb Cassonsbahn					54 000.00	
8410.3635.03 Flurentschädigung an Landwirte für Skipisten	21 401.05		22 000		20 965.25	
8410.3635.04 Betriebsbeitrag Golf Sagogn-Schluein AG	83 333.00		84 000			
8410.3636.00 Beitrag an Stiftung Pro Flims	50 000.00		50 000		50 000.00	
8410.3636.01 Beitrag an Langlauf	54 864.55		60 000		65 630.50	
8410.3636.02 Bikestrecke Crap Sogn Gion–Murschetg					67 911.45	
8410.3910 Interne Verrechnungen Personal	98 192.05		96 000		101 184.60	
8410.4035 Gäste- und Tourismustaxen		3 671 681.85		3 845 000		3 759 542.10
8410.4260 Rückerstattungen		1 222.90				

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	1 116 289.86	16 785 826.66	609 500	14 905 000	579 918.10	17 646 500.61
	Saldo	15 669 536.80		14 295 500		17 066 582.51	
91	STEUERN	36 481.35	15 730 168.45	40 000	13 835 000	40 366.65	16 538 746.68
	Saldo	15 693 687.10		13 795 000		16 498 380.03	
910	Steuern	36 481.35	15 730 168.45	40 000	13 835 000	40 366.65	16 538 746.68
	Saldo	15 693 687.10		13 795 000		16 498 380.03	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	36 481.35	10 110 422.20	40 000	9 780 000	22 366.65	10 504 386.28
	Saldo	10 073 940.85		9 740 000		10 482 019.63	
9100.3181	Forderungsverluste	36 481.35		40 000		22 366.65	
9100.4000	Einkommenssteuern		6 407 003.05		6 500 000		7 055 775.58
9100.4001	Vermögenssteuern		2 025 637.00		1 900 000		2 127 629.00
9100.4002	Quellensteuern		594 220.90		430 000		443 178.55
9100.4009	Nach- und Strafsteuern		6 759.75				
9100.4010	Ertrags- und Kapitalsteuern jur. Personen		1 076 801.50		950 000		877 803.15
9101	Sondersteuern		5 619 746.25		4 055 000	18 000.00	6 034 360.40
	Saldo	5 619 746.25		4 055 000		6 016 360.40	
9101.3181	Forderungsverluste					18 000.00	
9101.4021	Liegenschaftssteuern		2 428 590.80		2 450 000		2 421 032.00
9101.4022	Grundstückgewinnsteuern		1 116 314.50		650 000		976 966.75
9101.4023	Handänderungssteuern		1 824 251.10		900 000		2 402 698.20
9101.4024	Erbanfall- und Schenkungssteuern		234 598.75		40 000		217 134.55
9101.4033	Hundesteuern		15 991.10		15 000		16 528.90
93	FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH	401 942.40		415 000		89 514.30	
	Saldo		401 942.40		415 000		89 514.30
930	Finanz- und Lastenausgleich	401 942.40		415 000		89 514.30	
	Saldo		401 942.40		415 000		89 514.30
9300	Finanz- und Lastenausgleich	401 942.40		415 000		89 514.30	
	Saldo		401 942.40		415 000		89 514.30
9300.3621	Beitrag an Ressourcenausgleich RA	401 942.40		415 000		89 514.30	
95	ERTRAGSANTEILE		321 104.91		332 000		318 392.64
	Saldo	321 104.91		332 000		318 392.64	
950	Ertragsanteile		321 104.91		332 000		318 392.64
	Saldo	321 104.91		332 000		318 392.64	
9500	Ertragsanteile		321 104.91		332 000		318 392.64
	Saldo	321 104.91		332 000		318 392.64	
9500.4120	Flims Trin Energie AG/Flims Electric AG		301 843.18		320 000		305 600.64
9500.4121	Kraftwerke Zervreila AG		19 261.73		12 000		12 792.00
96	VERMÖGENS- UND SCHULDEN- VERWALTUNG	677 866.11	729 846.65	154 500	734 000	450 037.15	784 427.84
	Saldo	51 980.54		579 500		334 390.69	
961	Zinsen	89 549.25	644 277.65	92 500	631 000	67 966.35	690 808.79
	Saldo	554 728.40		538 500		622 842.44	
9610	Zinsen	89 549.25	644 277.65	92 500	631 000	67 966.35	690 808.79
	Saldo	554 728.40		538 500		622 842.44	
9610.3401	Verzinsung kurz- und langfristiges FK	54 022.19		80 000		56 516.70	
9610.3499	Vergütungszinsen, Skonti	6 183.66		5 000		3 818.85	
9610.3940	Kalkulatorische Zinsen	29 343.40		7 500		7 630.80	
9610.4400	Zinsen aus Flüssige Mittel				500		1 897.79

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9610.4401	Verzugszinsen auf Forderungen		37 317.85		25 000		32 972.50
9610.4420	Zinsen aus Anlagen des Finanzvermögens		1 662.00		3 000		2 276.40
9610.4421	Dividende Flims Electric AG		600 000.00		600 000		600 000.00
9610.4422	Dividende Weisse Arena AG						50 680.00
9610.4940	Kalkulatorische Zinsen		5 297.80		2 500		2 982.10
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	77 147.76	85 569.00	58 000	103 000	33 746.75	93 619.05
	Saldo	8 421.24		45 000		59 872.30	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	76 313.46	85 569.00	58 000	103 000	33 746.75	93 619.05
	Saldo	9 255.54		45 000		59 872.30	
9630.3430	Unterhalt Liegenschaften FV	47 386.41		18 000		8 573.90	
9630.3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	13 927.05		20 000		20 172.85	
9630.3910	Interne Verrechnungen Personal	15 000.00		20 000		5 000.00	
9630.4430	Mietzinsen		40 636.50		40 000		28 636.50
9630.4431	Baurechtszinsen		44 697.50		62 000		64 697.55
9630.4432	Pachtzinsen		235.00		1 000		285.00
9631	Curlinghalle	834.30					
	Saldo		834.30				
9631.3439	Übriger Liegenschaftsaufwand	834.30					
969	Finanzvermögen, Übriges	511 169.10		4 000		348 324.05	
	Saldo		511 169.10		4 000		348 324.05
9690	Finanzvermögen, Übriges	511 169.10		4 000		348 324.05	
	Saldo		511 169.10		4 000		348 324.05
9690.3420	Depotverwaltungsgebühren	3 199.10		4 000		3 521.05	
9690.3440	Marktwertanpassung Finanzanlagen FV	507 970.00				344 803.00	
97	RÜCKVERTEILUNGEN		4 706.65		4 000		4 933.45
	Saldo	4 706.65		4 000		4 933.45	
971	Rückverteilungen		4 706.65		4 000		4 933.45
	Saldo	4 706.65		4 000		4 933.45	
9710	Rückerstattung CO₂-Abgabe		4 706.65		4 000		4 933.45
	Saldo	4 706.65		4 000		4 933.45	
9710.4699	Rückerstattung CO ₂ -Abgabe		4 706.65		4 000		4 933.45

Investitionsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	GESAMTTOTAL	4 350 686.44	1 241 183.10	9 195 000	1 165 000	7 604 551.24	3 863 922.30
	Saldo		3 109 503.34		8 030 000		3 740 628.94
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	221 248.00		750 000	15 000	134 715.55	
	Saldo		221 248.00		735 000		134 715.55
02	GEMEINDEVERWALTUNG	221 248.00		750 000	15 000	134 715.55	
	Saldo		221 248.00		735 000		134 715.55
029	Verwaltungsliegenschaften	221 248.00		750 000	15 000	134 715.55	
	Saldo		221 248.00		735 000		134 715.55
0290	Verwaltungsliegenschaften	221 248.00		750 000	15 000	134 715.55	
0290.5040	Dach Werkhof, Teilersatz					125 267.50	
0290.5041	Umbau Kindertagesstätte KiTa					9 448.05	
0290.5042	Solarprojekt Feuerwehrmagazin Tull			100 000			
0290.5043	Sanierung Casa Litgivas			400 000			
0290.5044	Sanierung Glocken ref. Kirche	221 248.00		250 000			
0290.6142	Solarprojekt Feuerwehrmagazin Tull				15 000		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG					135 525.65	30 000.00
	Saldo						105 525.65
11	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT					80 198.65	
	Saldo						80 198.65
111	Gemeindepolizei					80 198.65	
	Saldo						80 198.65
1110	Gemeindepolizei					80 198.65	
1110.5060	Ersatz Polizeifahrzeug					80 198.65	
15	FEUERWEHR					55 327.00	30 000.00
	Saldo						25 327.00
150	Feuerwehr					55 327.00	30 000.00
	Saldo						25 327.00
1500	Feuerwehr					55 327.00	30 000.00
1500.5060	Ersatz Atemschutzbus					55 327.00	
1500.6130	Kantonsbeiträge GVG						30 000.00
2	BILDUNG					3 259 954.00	
	Saldo						3 259 954.00
21	VOLKSSCHULEN					3 259 954.00	
	Saldo						3 259 954.00
217	Schulliegenschaften					3 259 954.00	
	Saldo						3 259 954.00
2170	Schulliegenschaften					3 259 954.00	
2170.5041	Neubau Kindergarten					3 259 954.00	

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	232 209.85		470 000		231 664.00	
	Saldo		232 209.85		470 000		231 664.00
34	SPORT UND FREIZEIT	232 209.85		470 000		231 664.00	
	Saldo		232 209.85		470 000		231 664.00
341	Sport	80 000.00					
	Saldo		80 000.00				
3411	Sportzentrum Prau la Selva	80 000.00					
3411.5041	Vorprojekt Outdoor Resort	80 000.00					
342	Freizeit	152 209.85		470 000		231 664.00	
	Saldo		152 209.85		470 000		231 664.00
3420	Freizeit	152 209.85		470 000		231 664.00	
3420.5012	Wanderweg Ruinalta					200 000.00	
3420.5013	Verbindungsweg Wohn- und Pflegeheim Plaids	82 946.40		70 000			
3420.5014	Sinfonia d'aua – Klangwelten Punt Gronda	69 263.45		400 000		31 664.00	
6	VERKEHR	2 251 245.19		4 755 000	750 000	2 355 447.60	292 152.45
	Saldo		2 251 245.19		4 005 000		2 063 295.15
61	STRASSENVERKEHR	1 893 226.19		4 330 000	750 000	2 355 447.60	292 152.45
	Saldo		1 893 226.19		3 580 000		2 063 295.15
613	Kantonsstrassen			1 100 000	550 000	107 350.45	
	Saldo				550 000		107 350.45
6130	Kantonsstrassen			1 100 000	550 000	107 350.45	
6130.5010	Strassen/Verkehrswege			1 100 000			
6130.5010.00	Ausbau Veloverbindung nach Staderas			1 100 000			
6130.5011	Anteil an Strassensanierung Fidaz					107 350.45	
6130.6110	Rückerstattungen				550 000		
6130.6110.00	Ausbau Veloverbindung nach Staderas				550 000		
615	Gemeindestrassen	1 751 568.30		3 050 000	200 000	1 845 921.75	292 152.45
	Saldo		1 751 568.30		2 850 000		1 553 769.30
6150	Gemeindestrassen	1 751 568.30		3 050 000	200 000	1 845 921.75	292 152.45
6150.5010.00	Sanierung Via dils Larischs					7 495.80	
6150.5010.01	Sanierung Unterwaldhaus	759 467.60		1 530 000		948 461.65	
6150.5010.04	Sanierung Via Sorts Sut, 2. Etappe					234 489.50	
6150.5010.05	Sanierung Via Sorts Sut, 3. Etappe	216 332.55		250 000			
6150.5010.11	Sanierung Belag Waldeck bis Reitstall					271 800.35	
6150.5010.12	Sanierung Belag Waldeck bis Segnes					136 592.90	
6150.5010.15	Sanierung Denter Vias, 1. Etappe	163 494.05		360 000			
6150.5011.00	Ersatz und Ergänzung Quartierbeleuchtung	128 986.05		150 000		142 110.95	
6150.5011.01	Erneuerung Beleuchtung Fidazerstrasse Kanton					17 232.00	
6150.5011.03	Erneuerung Beleuchtung Unterwaldhaus	376 243.60		200 000		47 145.65	
6150.5011.05	Erneuerung Beleuchtung Via Sorts Sut, 2. Etappe					35 527.75	
6150.5011.06	Erneuerung Beleuchtung Via Sorts Sut, 3. Etappe	25 933.40					
6150.5011.08	Erneuerung Beleuchtung Denter Vias, 1. Etappe	48 891.85		60 000			
6150.5011.09	Erneuerung Beleuchtung Caumaseeweg	32 219.20		300 000			

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150.5012.01	Verbindung Fussweg La Hoia–Waldhaus			200 000		5 065.20	
6150.6110.00	Perimeterbeiträge Via dils Larischs				200 000		292 152.45
619	Werkbetrieb	141 657.89		180 000		402 175.40	
	Saldo		141 657.89		180 000		402 175.40
6190	Werkbetrieb	141 657.89		180 000		402 175.40	
6190.5060	Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkhof	141 657.89		180 000		402 175.40	
63	VERKEHR, ÜBRIGE	358 019.00		425 000			
	Saldo		358 019.00		425 000		
631	Verkehr, übrige	358 019.00		425 000			
	Saldo		358 019.00		425 000		
6310	Verkehr, übrige	358 019.00		425 000			
6310.5650.00	Projektierung Express-Variante UNESCO-Erschliessung	358 019.00		425 000			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG	1 645 983.40	1 241 183.10	3 220 000	400 000	1 487 244.44	3 541 769.85
	Saldo		404 800.30		2 820 000	2 054 525.41	
71	WASSERVERSORGUNG	656 655.20	254 439.80	1 025 000	200 000	346 015.30	1 881 514.95
	Saldo		402 215.40		825 000	1 535 499.65	
710	Wasserversorgung	656 655.20	254 439.80	1 025 000	200 000	346 015.30	1 881 514.95
	Saldo		402 215.40		825 000	1 535 499.65	
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	656 655.20	254 439.80	1 025 000	200 000	346 015.30	1 881 514.95
7101.5030.00	WasserWelten Flims	283 657.45		500 000		21 308.30	
7101.5030.01	Sanierung Wasserleitung Fidazerstrasse Kanton					17 985.60	
7101.5030.02	Sanierung Wasserleitung Via dils Larischs					654.30	
7101.5030.03	Sanierung Wasserleitung Unterwaldhaus	138 813.10		410 000		170 353.00	
7101.5030.04	Sanierung Wasserleitung Via Sorts Sut, 2. Etappe					135 714.10	
7101.5030.05	Sanierung Wasserleitung Via Sorts Sut, 3. Etappe	114 848.75		50 000			
7101.5030.07	Sanierung Wasserleitung Denter Vias, 1. Etappe	119 335.90		65 000			
7101.6370	Wasseranschlussgebühren		254 439.80		200 000		1 881 514.95
72	ABWASSERBESEITIGUNG	254 053.10	295 243.30	1 695 000	200 000	1 141 229.14	1 565 754.90
	Saldo	41 190.20			1 495 000	424 525.76	
720	Abwasserbeseitigung	254 053.10	295 243.30	1 695 000	200 000	1 141 229.14	1 565 754.90
	Saldo	41 190.20			1 495 000	424 525.76	
7201	Abwasserbeseitigung, Kläranlage (Gemeindebetrieb)	254 053.10	295 243.30	1 695 000	200 000	1 141 229.14	1 565 754.90
7201.5030.00	Ausbau und Erneuerung ARA	-168 106.95		1 000 000		843 057.29	
7201.5030.01	Sanierung Abwasserleitung Fidazerstrasse Kanton					17 985.60	
7201.5030.03	Sanierung Abwasserleitung Unterwaldhaus	248 759.40		450 000		170 839.10	
7201.5030.04	Sanierung Abwasserleitung Via Sorts Sut, 2. Etappe	1 545.00				109 347.15	
7201.5030.05	Sanierung Abwasserleitung Via Sorts Sut, 3. Etappe	102 914.55		100 000			

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7201.5030.07	Sanierung Abwasserleitung Denter Vias, 1. Etappe	68 941.10		145 000			
7201.6130	Kantonsbeiträge an Ausbau und Erneuerung ARA		98 705.00				36 540.00
7201.6370	Kanalisationsanschlussgebühren		196 538.30		200 000		1 529 214.90
75	ARTEN- UND LANDSCHAFTSCHUTZ	735 275.10		500 000			
	Saldo		735 275.10		500 000		
750	Arten- und Landschaftsschutz	735 275.10		500 000			
	Saldo		735 275.10		500 000		
7500	Arten- und Landschaftsschutz	735 275.10		500 000			
7500.5020	Caumaseezuleitung	735 275.10		500 000			
79	RAUMORDNUNG		691 500.00				94 500.00
	Saldo	691 500.00				94 500.00	
790	Raumordnung		691 500.00				94 500.00
	Saldo	691 500.00				94 500.00	
7900	Raumordnung		691 500.00				94 500.00
7900.6370	Lenkungsabgabe Zweitwohnungsbau		691 500.00				94 500.00

Anhang zur Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

2. Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Stand 1.1.2016	Stand 31.12.2016	Veränderung	Grund der Veränderung
290010	SF Wasserwerk	2 465 828	2 241 313	-224 515	Verrechnung mit SA Wasserwerk
290020	SF Abwasserbeseitigung	0	0	0	
290030	SF Abfallbeseitigung	-1 417 648	-1 753 366	-335 718	Verlust aus ER
290990	Bodenerlöskonto der Bürgergemeinde	1 584 615	1 584 615	0	
291000	Fonds Erstwohnungsbau/ Touristische Infrastruktur	5 353 740	4 134 990	-1 218 750	Einnahmen aus Lenkungsabgabe/Ausgaben für Kauf Parz. 1862/4442
291001	Hydrologie Flims	2 305 071	1 548 802	-756 269	Ausgaben für Fertigstellung/Unterhalt
291002	Verwendete Lenkungsabgabe aus Kto. 291000	1 577 760	3 488 010	1 910 250	Einlage aus Kauf Parz. 1862/4442
299000	Jahresergebnis	250 249	169 233	-81 016	
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	22 452 100	22 702 348	250 249	Ergebnis aus Vorjahr
	Total Eigenkapital	34 571 714	34 115 945	-455 769	

3. Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Stand 1.1.2016	Stand 31.12.2016	Ver- änderung	
208800	Langfristige Rückstellungen	40 650	0	-40 650	Ersatzmassnahmen erfüllt
	Total Rückstellungen	40 650	0	-40 650	

Verbauung Wildbach Begl Valletta:

Leistungsverpflichtung gegenüber Amt für Wald und Naturgefahren aus Wasserbauprojekt Nr. 516.5-B vom Oktober 2012. Instandstellung der Rodungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen wurden erfüllt. Die Rückstellung wurde aufgelöst.

Verbauung Wildbach Vitgé:

Leistungsverpflichtung gegenüber Amt für Wald und Naturgefahren aus Wasserbauprojekt Nr. 516.7-A vom Oktober 2012. Instandstellung der Rodungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen wurden erfüllt. Die Rückstellung wurde aufgelöst.

4. Beteiligungsspiegel

Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Bezeichnung	Art des Darlehens	Buchwert 31.12.2016
144400.01	Betriebs- und Konkursamt Imboden	Betriebskredit	4 411
144400.02	Berufsbeistandschaft Imboden	Betriebskredit	11 762
	Total		16 172

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto	Bezeichnung, Titel	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominal- wert	Beteilig. in %	Buchwert 31.12.2016
145500	Flims Laax Falera Management AG	DMO Flims/Laax/Falera	Aktien	16	1 000	16,0	16 000
145500	Reziaholz GmbH	Vermarktung Rundholz	Aktien	4	1 000	5,5	4 000
145500	VRSG AG	Informatikdienstleistungen	Aktien	30	1 000	0,5	30 000
145500	Finanz Infra AG	Infrastruktur Skipisten	Aktien	3 200	1 000	29,1	0
145500	Cassons AG	Erschliessung Tektonikarena	Aktien	350	1 000	43,8	0
145500	Hapimag AG	Betrieb Feriendörfer	Aktien	7	200	< 0,1	0
145500	Golf Sagogn – Schluein AG	Betrieb Golfplatz	Aktien	475	500	5,0	0
145500	Academia Engiadina AG	Betrieb Schule	Aktien	4	500	< 0,1	0
145500	Golfplatz Sedrun AG	Betrieb Golfplatz	Aktien	3	400	< 0,1	0
	Total						50 000

Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer	Buchwert per 31.12.16	Bemerkungen
0 Allgemeine Verwaltung						
Region Imboden	öffentlich-rechtlicher Verband	Präsidentenkonferenz	Gemeindepräsident	Region Imboden		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
Grundbuchkreis Flims/Trin	Vereinbarung	Führung Grundbuchamt		Gemeinde Trin		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Führung Zivilstandsamt		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	KESB Nordbünden		Gemeinden Nordbünden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Betreibungs- und Konkursamt		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Regionalgericht		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Vermittleramt		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Schlichtungsbehörde Mietsachen		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Berufsbeistandschaft		Gemeinden Region Imboden		
Zivilschutz Imboden	Kant. Gesetzgebung	Zivilschutz		Gemeinden Region Imboden		
Gemeinde Trin	Zusammenarbeit	Feuerwehr	50 %	Gemeinde Trin		
2 Bildung						
Oberstufe Flims/Trin	Vertrag	Führung der Oberstufe	100 %			Arbeiten für Trin
Schulsozialarbeit	Vertrag	Schulsozialarbeit	100 %			Arbeiten für Trin
Bezirksinspektorat	Kant. Gesetzgebung	Schulinspektoratsbezirk		Gemeinden Rheintal-Prättigau-Davos		
Regiun Surselva	Leistungsvereinbarung	Musikschule Surselva		Gemeinden Surselva		
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche						
Regiun Surselva	Vertrag	Finanzierung Museen		Gemeinden Surselva		
Verein Gelbes Haus	Verein	Vermittlung von Kultur	1 Vorstandsmitglied	Vereinsmitglieder		
4 Gesundheit						
Spitalregion Churer Rheintal	Zweckverband	Spitaldienstleistungen	1 Delegierter	Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
Spitex Selva	Leistungsvereinbarung	Ambulante Krankenpflege	1 Delegierter	Trin, Laax, Falera, Sagogn, Schluain		
Alters- und Pflegeheim Plaids	Stiftung	Alters- und Pflegeheim	3 Stiftungsräte			
Alters- und Pflegeheim Ilanz	Stiftung	Alters- und Pflegeheim	7 Delegierte	Ref. Gemeinden Surselva		
Region Imboden	Leistungsvereinbarung	Organisation Pilzkontrolle		Gemeinden Surselva		
5 Soziale Sicherheit						
Jugendarbeit	Vertrag	Jugendarbeit	100 %			Arbeiten für Trin
Regionaler Sozialdienst Chur	Kant. Gesetzgebung	Sozialberatung		Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
6 Verkehr						
Cassons AG	Aktiengesellschaft	Neuerschliessung UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona	43,75 % am Aktienkapital	Weisse Arena Gruppe		
7 Umweltschutz und Raumordnung						
Regiun Surselva	Verbandsstatuten	Abfallentsorgung		Gemeinden Surselva		
Regionale Kadaver-sammelstelle	Vertrag	Entsorgung Tierkadaver		Gemeinden Surselva		
Tektonikarena Sardona	Verein	Entwicklung Tektonikarena	1 Vorstandssitz/ 1 Delegierter	Anstössergemeinden		
Naturmonument Ruinaulta	Verein	Entwicklung Ruinaulta	1 Vorstandssitz/ 1 Delegierter	Anstössergemeinden		
Region Imboden/Surselva	Kant. Gesetzgebung	Regionalentwicklung		Gemeinden Region Imboden/Surselva		
Region Imboden/Surselva	Kant. Gesetzgebung	Regionale Richtplanung		Gemeinden Region Imboden/Surselva		
8 Volkswirtschaft						
Alpen	Vertrag	Bestossung Alpen	100 %			Arbeiten für Trin
Waldregion Rheintal/Schanfigg	Kant. Gesetzgebung	Waldbewirtschaftung		Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
Stiftung Pro Flims	Stiftung	Förderung Tourismus und Projekte	2 von 5 Stiftungsräten	Weisse Arena Gruppe und Tourismusinteressenz		
Flims Electric AG	Aktiengesellschaft	Produktion elektrische Energie	100 % am Aktienkapital		6 000 000.00	
Regionalbus	Vertrag	öV in der Destination	60,34 %	Laax und Falera		
Flims Trin Energie AG	Aktiengesellschaft	Versorgung mit elektrischer Energie	82 % am Aktienkapital via Beteiligung der FE AG	Gemeinde Trin		
Flims Laax Falera Management AG	Aktiengesellschaft	DMO Flims Laax	16 % am Aktienkapital	Gemeinden Laax, Falera, touristische Leistungsträger	16 000.00	
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bau von Beschneigungsanlagen	29,1 % am Aktienkapital	Gemeinden Laax, Falera, Trin und WAG	2 600 000.00	Bürgschaft: 10,8 Mio.

5. Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit/ Organisation	Rechtsform der Einheit/ Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss/ Vertragsbeginn	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Saldo per 31.12.2016	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	23.01.2005	6 800 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	22.01.2015*
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	13.06.2010	1 280 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	12.06.2020*
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	25.11.2012	2 720 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	24.11.2022*
Flims Electric AG	Aktiengesellschaft	Leasing Flimslicht	2006	2 027 964	157 522.95	–	keine	31.12.2016
Zürcher KB	Aktiengesellschaft	Leasing Kopierer Schule	01.10.2011	40 479	2 708.60	–	keine	30.09.2016
IG Leasing AG	Aktiengesellschaft	Leasing Kopierer Schule	10.02.2016	36 093	5 413.95	30 679.05	keine	31.03.2021
Kant. Pensionskasse Graubünden				Nachschusspflicht bei Unterdeckung	–		Nachschusspflicht bei Unterdeckung	
Pensionskasse Comunitas				Nachschusspflicht bei Unterdeckung	–		Nachschusspflicht bei Unterdeckung	

* Ab diesem Datum kann die Bankgarantie, unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten, gekündigt werden.

6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500 000.–.
Keine.

7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Sachanlagen FV	Buchwert per 1.1.16	Zugänge (+)	Übertragungen vom VV (+)	Abgänge (-)	Übertragungen ins VV (-)	Verkehrswertanpassungen (+/-)	Buchwert per 31.12.16
Grundstücke	3 359 360.00	4 974 188.50	0.00	0.00	0.00	0.00	8 333 548.50
Gebäude	2 422 175.45	4 835 516.15	0.00	0.00	0.00	0.00	7 257 691.60
Total Sachanlagen	5 781 535.45	9 809 704.65	0.00	0.00	0.00	0.00	15 591 240.10

8. Anlagentpiegel Verwaltungsvermögen

	Stand per		Anschaffungskosten		Umgliederungen		Stand per		Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	1.1.2016	31.12.2016	Zugänge (+)	Abgänge (-) Ausbuchung (-)	Umgliederungen	1.1.2016	31.12.2016	Ordentliche Abschreib.	Ausserordent- liche Abschreib.	Zusätzliche Abschreib.	Auflösung zus. Abschreib.	Abgänge (-) Ausbuchung (-)	Stand per 31.12.2016	Stand per 31.12.2016	
Sachanlagen															
Grundstücke unüberbaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Strassen/Verkehrswege	2 497 985,30	3 621 625,35	211 932,45	0,00	911 707,60	636 921,30	90 637,05	0,00	1 357 136,00	14 497,00	0,00	0,00	2 070 197,35	1 551 428,00	
Wasserbau	839 870,75	839 870,75	735 275,10	735 275,10	0,00	33 595,75	16 798,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50 393,75	789 477,00	
Übrige Tiefbauten	0,00	0,00	283 657,45	283 657,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Hochbauten	5 938 480,39	6 159 728,39	221 248,00	0,00	0,00	1 124 873,39	186 870,00	0,00	1 314 334,00	29 530,00	0,00	0,00	2 596 547,39	3 563 181,00	
Waldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mobilien	640 495,45	782 153,34	141 657,89	0,00	0,00	47 380,45	56 822,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104 203,34	677 950,00	
Anlagen in Bau	3 478 250,60	4 065 454,27	2 300 191,55	801 280,28	-911 707,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4 065 454,27	
Übrige Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Total Sachanlagen	13 395 082,49	15 468 832,10	3 893 962,44	1 820 212,83	0,00	1 842 770,89	351 127,94	0,00	2 671 470,00	44 027,00	0,00	0,00	4 821 341,83	10 647 490,27	
Darlehen															
Darlehen	0,00	16 172,20	16 172,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16 172,20	
Total Darlehen	0,00	16 172,20	16 172,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16 172,20	
Beteiligungen															
Beteiligungen	3 278 931,00	3 636 950,00	358 019,00	0,00	0,00	3 228 931,00	0,00	358 019,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3 586 950,00	50 000,00	
Total Beteiligungen	3 278 931,00	3 636 950,00	358 019,00	0,00	0,00	3 228 931,00	0,00	358 019,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3 586 950,00	50 000,00	
Investitionsbeiträge an Dritte															
Öffentliche Unternehmungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Total Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Total Verwaltungsvermögen	16 674 013,49	19 121 954,30	4 268 153,64	1 820 212,83	0,00	5 071 701,89	351 127,94	358 019,00	2 671 470,00	44 027,00	0,00	0,00	8 408 291,83	10 713 662,47	

9. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Anlage-Nr.	Bezeichnung	Betrag
AN00050	Begegnungszone Bellevue, zusätzliche Abschreibung	101 101.00
AN00051	Quartierbeleuchtung 2014/2015, zusätzliche Abschreibung	368 357.00
AN00056	Sanierung Belag Reitstall bis Segnes, zusätzliche Abschreibung	387 973.00
AN00061	Strassensanierung Fidaz, zusätzliche Abschreibung	499 705.00
AN00060	Sanierung Glockenstuhl ref. Kirche, zusätzliche Abschreibung	214 334.00
AN00071	Kindergarten Surmir, zusätzliche Abschreibung	1 100 000.00
Total ausserordentlicher Aufwand		2 671 470.00
AN000...	Sachanlagen, Auflösung zusätzliche Abschreibung	44 027.00
	Kreisamt Trins, Auflösung Kreisamt	43 573.07
	Regiun Surselva, Auflösung Regionalverband	45 954.83
	Mütter- und Väterberatung Surselva, Auflösung Vereinsvermögen DV 11.05.	15 511.35
	Zürich Versicherungen AG, UVG-Z Überschuss 2013–2015	34 572.05
	Zürich Versicherungen AG, KTG Überschuss 2013–2015	51 499.45
Total ausserordentlicher Ertrag		235 137.75

10. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Keine.

11. Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen der gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche

Angewendete Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen der gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche

Abschreibungen gemäss HRM2.

12. Aktien und Anteilscheine im Finanzvermögen

Bezeichnung, Titel	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Veränderung 2016	Buchwert 31.12.2016
107000 Flims Electric AG	Aktien	60 000	100	100,0	0	6 000 000
107000 Weisse Arena AG	Aktien	25 390	10	4,6	–507 800	2 285 100
107000 Griselectra AG	Aktien	10	100	0,1	0	200
107000 Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG	Aktien	8	250	< 0,1	0	1 520
107000 Rhätische Bahn AG	Aktien	1	500	< 0,1	–170	255
107000 Kraftwerke Zervreilla AG	Aktien	150	100	< 0,1	0	15 000
107020 Schweiz. Gesellschaft für Hotelkredit SGH	Anteilscheine	6	500		0	3 000
Total						8 305 075

13. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Bezeichnung	Stand 1.1.2016	Stand 31.12.2016	Veränderung	Grund der Veränderung
Sachanlagen FV	5 781 535	15 591 240	9 809 705	
Grundstücke FV	3 359 360	8 333 548	4 974 188	
Bauland Parzelle 0810	522 400	522 400	0	
Bauland Parzelle 4002*	1 577 760	1 577 760	0	
Bauland Parzelle 4236	1 259 200	1 259 200	0	
Sur Mir, Bauland Parzelle 1890	0	952 900	952 900	Kauf
Sur Mir, Bauland Parzelle 1891	0	883 868	883 868	Kauf
Sur Mir, Bauland Parzelle 1892	0	1 224 100	1 224 100	Kauf
Gutveina Sut, Bauland Parzelle 1862*	0	1 011 870	1 011 870	Kauf
Gutveina Sut, Bauland Parzelle 4442*	0	901 450	901 450	Kauf
Gebäude FV	2 422 175	7 257 692	4 835 517	
Pfrundhaus Parzelle 34	775 175	1 656 527	881 352	Sanierung Pfrundhaus
Kirchgemeindehaus Parzelle 112	865 000	865 000	0	
Geschäftshaus «alter Volg» Parzelle 249	782 000	782 000	0	
Curlinghalle Parzelle 4397	0	3 954 165	3 954 165	Kauf

* Finanziert aus Lenkungsabgabe

Die Baulandparzellen 0810 und 4236 wurden mit Fr. 800.–/m² bewertet. Bei den Baulandparzellen 4002, 1890, 1891, 1892, 1862, 4442 handelt es sich um effektive Anschaffungskosten.

Beim Kirchgemeindehaus richtet sich die Bewertung zum Verkehrswert gemäss amtlicher Schätzung. Das Pfrundhaus ist im Umbau und wird nach Vollendung zum amtlichen Verkehrswert bilanziert. Da beim Geschäftshaus «alter Volg» der Verkehrswert der amtlichen Schätzung fehlt, wurde dieser von der Gemeinde geschätzt. Bei der Curlinghalle handelt es sich um die effektiven Anschaffungskosten.

14. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVg). Die Übersicht zeigt auch die Gebäude, Strassen, Wege usw. über sämtliche im Besitz der politischen Gemeinde stehenden Parzellen. Diese Liste erfährt nur geringe Änderungen über die Jahre und wird deshalb nur alle 5 Jahre oder bei grösseren Mutationen publiziert. Die nächste Liste wird in der Jahresrechnung 2017 publiziert.

15. Verpflichtungskreditkontrolle

	Beschluss	Organ	Objekt	Bruttokredit	Kumulierte Ausgaben 1.1.2016	Investitionsausgaben 2016	Kumulierte Ausgaben 31.12.2016	Kumulierte Einnahmen 1.1.2016	Investitionseinnahmen 2016	Kumulierte Einnahmen 31.12.2016	Verfügbare Restkredit	Abrechnung
VERPFLICHTUNGSKREDITE												
				29 817 277.95	22 984 335.58	5 232 037.59	27 994 715.28	761 443.10	98 705.00	860 148.10	1 822 562.67	
0290	14.12.2015	GV	Verwaltungsliegenschaften Sanierung Glocken ref. Kirche	250 000.00	-	221 248.00	221 248.00	-	-	-	28 752.00	31.12.2016
3410		VS	Sport Vorprojekt Outdoor Resort	80 000.00	-	80 000.00	80 000.00	-	-	-	-	31.12.2016
3420	17.12.2012	GV	Freizeit Wanderweg Ruinaulta	870 000.00	231 664.00	152 209.85	383 873.85	-	-	-	486 126.15	
	14.12.2015	GV	Verbindungsweg Altersheim	400 000.00	200 000.00	-	200 000.00	-	-	-	200 000.00	
	15.12.2014	GV	Sinfonia d'aua – Klangwelten Punt Gronda	70 000.00	-	82 946.40	82 946.40	-	-	-	-12 946.40	
				400 000.00	31 664.00	69 263.45	100 927.45	-	-	-	299 072.55	
6150	09.06.2013	U	Gemeindestrassen Sanierung Unterwaldhaus	6 850 000.00	2 768 958.60	2 546 726.10	5 315 684.70	-	-	-	1 534 315.30	
	15.12.2014	GV	Sanierung Via Sorts Sut, 2. Etappe	4 900 000.00	2 218 667.70	1 523 283.70	3 741 951.40	-	-	-	1 158 048.60	31.12.2016
	14.12.2015	GV	Sanierung Via Sorts Sut, 3. Etappe	360 000.00	545 225.70	1 545.00	546 770.70	-	-	-	-186 770.70	31.12.2016
	14.12.2015	GV	Sanierung Denter Vias, 1. Etappe	400 000.00	-	460 029.25	460 029.25	-	-	-	-60 029.25	31.12.2016
	14.12.2015	GV	Erneuerung Beleuchtung Caumasee	630 000.00	-	400 662.90	400 662.90	-	-	-	229 337.10	
	15.12.2014	GV	Quartierbeleuchtung 2016	60 000.00	-	32 219.20	32 219.20	-	-	-	27 780.80	
	15.12.2014	GV	Verb. Fussweg La Hoia – Waidhaus	300 000.00	-	128 986.05	128 986.05	-	-	-	171 013.95	
				200 000.00	5 065.20	-	5 065.20	-	-	-	194 934.80	
6190	14.12.2015	GV	Werkbetriebe Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkof	180 000.00	-	141 657.89	141 657.89	-	-	-	38 342.11	31.12.2016
6310	14.12.2015	GV	Verkehr, übrige Projektierung y-Variante Cassons	425 000.00	-	358 019.00	358 019.00	-	-	-	66 981.00	31.12.2016
7101	13.06.2010	U	Wasserwerk* WasserWelten Flims (exkl. MwSt.)	3 995 000.00	4 863 299.55	283 657.45	5 146 957.00	522 436.45	-	522 436.45	-1 151 957.00	31.12.2016
7201	15.05.2011	U	Abwasserbeseitigung, Kläranlage* Ausbau und Erneuerung ARA (exkl. MwSt.)	8 900 000.00	8 823 835.13	-168 106.95	8 655 728.18	239 006.65	98 705.00	337 711.65	244 271.82	31.12.2016
7500	28.04.2009	Kanton	Arten- und Landschaftsschutz Caumaseezuleitung	6 927 277.95	6 192 002.85	735 275.10	6 927 277.95	-	-	-	0.00	31.12.2016
9630	08.03.2015	U	Liegenschaften des FV Sanierung Pfrundhaus	1 600 000.00	104 575.45	881 351.15	985 926.60	-	-	-	614 073.40	

* In den mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen werden die Ausgaben in dieser Tabelle exklusive Mehrwertsteuer dargestellt.
Diese Kredite wurden ebenfalls ohne MwSt. gesprochen. Die kumulierten Ausgaben bis 31.12.2012 wurden bei der ARA um die MwSt. reduziert.

Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit (indirekte Berechnung)	Konto	2016 Betrag	2015 Betrag
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust –, Gewinn +)	9000, 9001	169 232.98	250 248.54
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33x	351 127.94	781 679.84
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	3440	507 970.00	344 803.00
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	3441		
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	409 444.67	730 477.01
+ Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364		
+ Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	358 019.00	2 628 931.00
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	366		
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	383	2 671 470.00	3 019 188.00
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	– 374 985.86	– 284 415.40
– Auflösung zusätzliche Abschreibungen	483, 487	– 44 027.00	– 28 583.00
– Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	489		
– Zunahme/+ Abnahme Forderungen	101	1 474 572.40	66 581.22
– Zunahme/+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1040	341 668.55	– 271 471.60
– Zunahme/+ Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	106	– 8 460.00	7 610.00
+ Zunahme/– Abnahme laufende Verbindlichkeiten	200	242 207.64	– 1 998 144.08
+ Zunahme/– Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2040	28 756.90	1 262.25
+ Zunahme/– Abnahme kurzfristige Rückstellungen	205		
+ Zunahme/– Abnahme langfristige Rückstellungen	208	– 40 650.00	
+ Zunahme/– Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	209		
+ Zunahme/– Abnahme Bodenerlöskonto (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	29099		515 132.10
+ Zunahme/– Abnahme Fonds im Eigenkapital (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	291	– 16 172.20	
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit		6 070 175.02	5 763 298.88
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	IR 50–58	– 4 350 686.44	– 7 604 551.24
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	61–68	1 241 183.10	3 863 922.30
– Zunahme/+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	Bilanz 1046		
+ Zunahme/– Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	2046		
Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		– 3 109 503.34	– 3 740 628.94
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
– Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	ER 3440	– 507 970.00	– 344 803.00
– Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	3441		
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	4440		
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	4443		
– Zunahme/+ Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	Bilanz 102		
– Zunahme/+ Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	107	507 970.00	339 303.00
– Zunahme/+ Abnahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen	108	– 9 809 704.65	– 104 575.45
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		– 9 809 704.65	– 110 075.45
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit		– 12 919 207.99	– 3 850 704.39
Finanzierungstätigkeit			
+ Zunahme/– Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Bilanz 201		
+ Zunahme/– Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	206	6 500 000.00	– 1 700 000.00
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit		6 500 000.00	– 1 700 000.00
Total Geldfluss (Cashflow) = Veränderung Fonds Geld		– 349 032.97	212 594.49

Finanzkennzahlen

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen die Gemeindebehörden in der Steuerung der Finanzpolitik. Die Jahresrechnung enthält einen finanz-

statistischen Ausweis. Dieser umfasst einen Zeitreihenvergleich und muss auf die Vorgaben der eidgenössischen Finanzstatistik abgestimmt sein (Art. 32 Abs. 1 FHG).

Kennzahl Nettoverschuldung pro Einwohner

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 20 Fremdkapital	14 345 793	12 824 640	9 093 283	15 805 324	
- 10 Finanzvermögen	32 178 655	31 887 538	32 062 686	39 207 606	
= Nettoschuld	- 17 832 862	- 19 062 899	- 22 969 403	- 23 402 283	
= ständige Wohnbevölkerung STATPOP	2 599	2 637	2 679	2 702	
= Nettoschuld in Fr. pro Einw. (Nettoschuld ÷ ständige Wohnbevölkerung)	- 6 861	- 7 229	- 8 574	- 8 661	

Definition

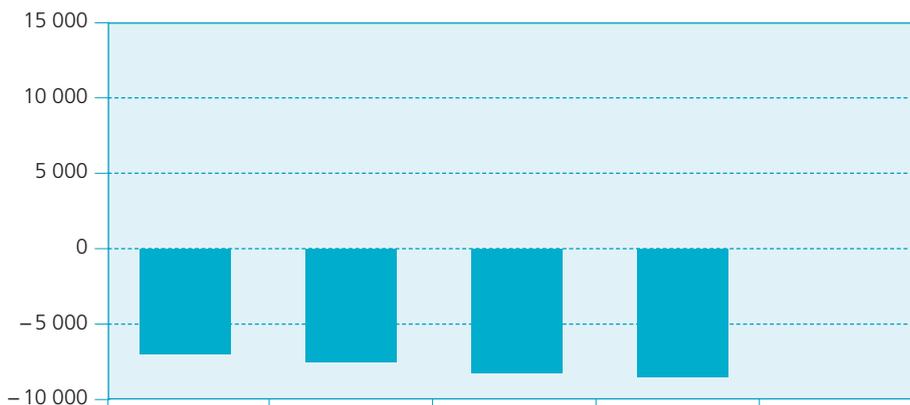
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl der Einwohner gemäss STATPOP.

Aussage

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Richtwerte

< 0 Nettovermögen
 0–1 000 geringe Verschuldung
 1 001–2 500 mittlere Verschuldung
 2 501–5 000 hohe Verschuldung
 > 5 000 sehr hohe Verschuldung



Selbstfinanzierungsgrad

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 4 Ertrag	30 224 278	29 526 188	30 541 730	29 698 785	
- 3 Aufwand	29 991 603	29 307 746	30 291 482	29 529 552	
= Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	232 675	218 442	250 249	169 233	
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	982 550	616 926	781 680	351 128	
+ 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	583 218	914 916	730 477	409 445	
- 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415	374 986	
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			2 628 931	358 019	
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	203 334	203 334			
+ 383 Zusätzliche Abschreibungen	4 909 687	2 625 000	3 019 188	2 671 470	
+ 387 Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen	600 000	2 033 332			
= Selbstfinanzierung	7 248 852	6 236 748	7 126 109	3 584 309	
+ 5 Investitionsausgaben	7 436 027	7 587 595	7 604 551	4 350 686	
- 6 Investitionseinnahmen	3 611 361	2 585 158	3 863 922	1 241 183	
= Nettoinvestitionen	3 824 666	5 002 437	3 740 629	3 109 503	
= Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung ÷ Nettoinvestitionen)	189,53 %	124,67 %	190,51 %	115,27 %	

Definition

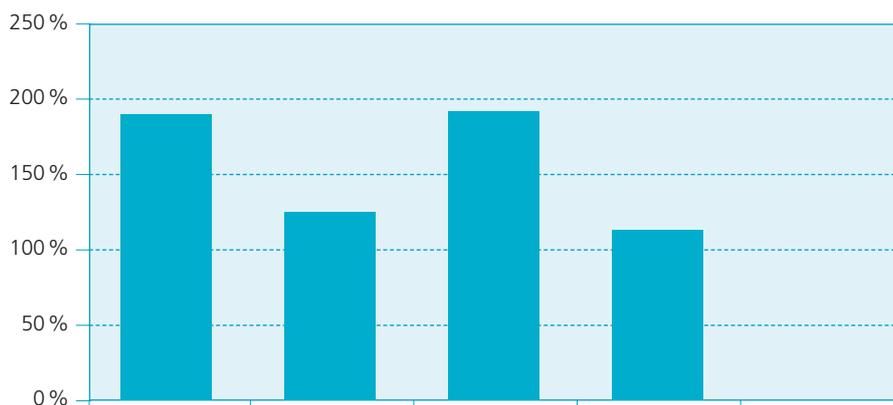
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Aussage

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

Richtwerte

> 100 %	ideal
80 % – 100 %	gut bis vertretbar
50 % – 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend



Selbstfinanzierungsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 4 Ertrag	30 224 278	29 526 188	30 541 730	29 698 785	
- 3 Aufwand	29 991 603	29 307 746	30 291 482	29 529 552	
= Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	232 675	218 442	250 249	169 233	
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	982 550	616 926	781 680	351 128	
+ 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	583 218	914 916	730 477	409 445	
- 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415	374 986	
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			2 628 931	358 019	
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	203 334	203 334			
+ 383 Zusätzliche Abschreibungen	4 909 687	2 625 000	3 019 188	2 671 470	
+ 387 Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen	600 000	2 033 332			
= Selbstfinanzierung	7 248 852	6 236 748	7 126 109	3 584 309	
+ 40 Fiskalertrag	19 411 774	19 315 426	20 298 289	19 401 850	
+ 41 Regalien und Konzessionen	339 193	320 334	318 393	321 105	
+ 42 Entgelte	4 609 125	3 958 279	4 446 634	4 094 456	
+ 44 Finanzertrag	1 081 553	972 080	844 426	798 874	
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415	374 986	
+ 46 Transferertrag	2 115 871	2 382 280	2 281 655	2 450 328	
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	115 399	38 583	28 583	235 138	
- 489 Entnahmen aus dem Eigenkapital					
= Laufender Ertrag	27 935 527	27 362 184	28 502 395	27 676 737	
= Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung ÷ Laufender Ertrag)	25,95 %	22,79 %	25,00 %	12,95 %	

Definition

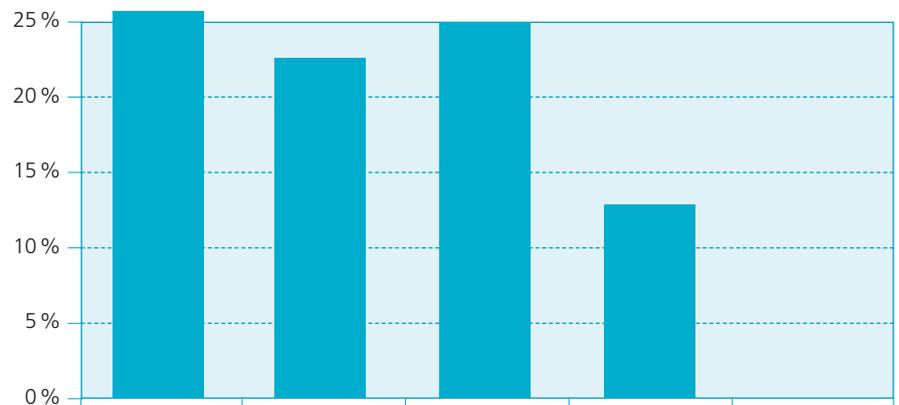
Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte

> 20 % gut bis vertretbar
 10 % – 20 % mittel
 < 10 % schwach



Kapitaldienstanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 340 Zinsaufwand	146 954	140 885	56 517	54 022	
- 440 Zinsertrag	41 478	60 442	34 870	37 318	
= Nettozinsaufwand	105 476	80 443	21 646	16 704	
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	982 550	616 926	781 680	351 128	
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			2 628 931	358 019	
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	203 334	203 334			
= Kapitaldienst	1 291 360	900 703	3 432 257	725 851	
+ 40 Fiskalertrag	19 411 774	19 315 426	20 298 289	19 401 850	
+ 41 Regalien und Konzessionen	339 193	320 334	318 393	321 105	
+ 42 Entgelte	4 609 125	3 958 279	4 446 634	4 094 456	
+ 44 Finanzertrag	1 081 553	972 080	844 426	798 874	
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415	374 986	
+ 46 Transferertrag	2 115 871	2 382 280	2 281 655	2 450 328	
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	115 399	38 583	28 583	235 138	
= Laufender Ertrag	27 935 527	27 362 184	28 502 395	27 676 737	
= Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst ÷ Laufender Ertrag)	4,62 %	3,29 %	12,04 %	2,62 %	

Definition

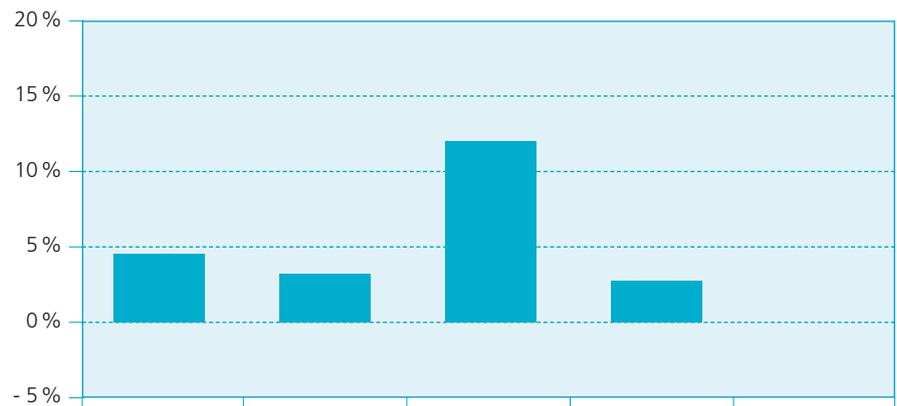
Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte

- < 5 % geringe Belastung
- 5 % – 15 % tragbare Belastung
- > 15 % hohe Belastung



Zinsbelastungsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 340 Zinsaufwand	146 954	140 885	56 517	54 022	
– 440 Zinsertrag	41 478	60 442	34 870	37 318	
= Nettozinsaufwand	105 476	80 443	21 646	16 704	
+ 40 Fiskalertrag	19 411 774	19 315 426	20 298 289	19 401 850	
+ 41 Regalien und Konzessionen	339 193	320 334	318 393	321 105	
+ 42 Entgelte	4 609 125	3 958 279	4 446 634	4 094 456	
+ 44 Finanzertrag	1 081 553	972 080	844 426	798 874	
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415	374 986	
+ 46 Transferertrag	2 115 871	2 382 280	2 281 655	2 450 328	
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	115 399	38 583	28 583	235 138	
= Laufender Ertrag	27 935 527	27 362 184	28 502 395	27 676 737	
= Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand ÷ Laufender Ertrag)	0,38 %	0,29 %	0,08 %	0,06 %	

Definition

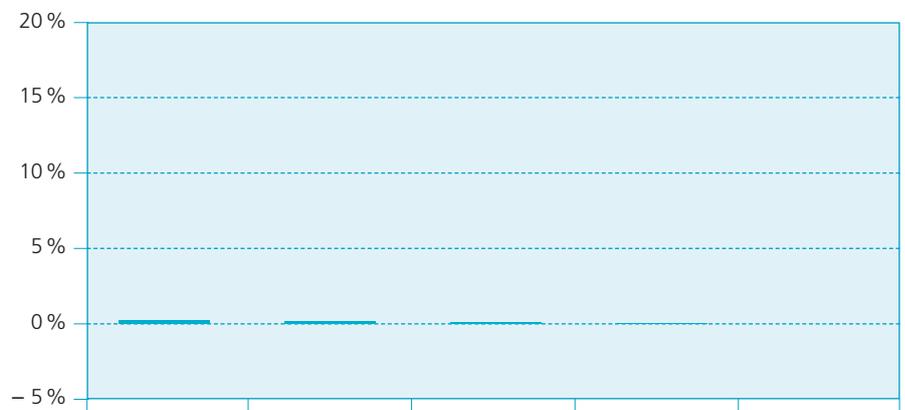
Nettozinsaufwand in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Richtwerte

< 4 % gut
 4 % – 9 % genügend
 > 9 % schlecht



Bruttoverschuldungsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 200 Laufende Verbindlichkeiten	3 109 737	5 421 754	3 423 610	3 665 818	
+ 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10 500 000	6 700 000	5 000 000	11 500 000	
= Bruttoschulden	13 609 737	12 121 754	8 423 610	15 165 818	
+ 40 Fiskalertrag	19 411 774	19 315 426	20 298 289	19 401 850	
+ 41 Regalien und Konzessionen	339 193	320 334	318 393	321 105	
+ 42 Entgelte	4 609 125	3 958 279	4 446 634	4 094 456	
+ 44 Finanzertrag	1 081 553	972 080	844 426	798 874	
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415	374 986	
+ 46 Transferertrag	2 115 871	2 382 280	2 281 655	2 450 328	
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	115 399	38 583	28 583	235 138	
= Laufender Ertrag	27 935 527	27 362 184	28 502 395	27 676 737	
= Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden ÷ Laufender Ertrag)	48,72 %	44,30 %	29,55 %	54,80 %	

Definition

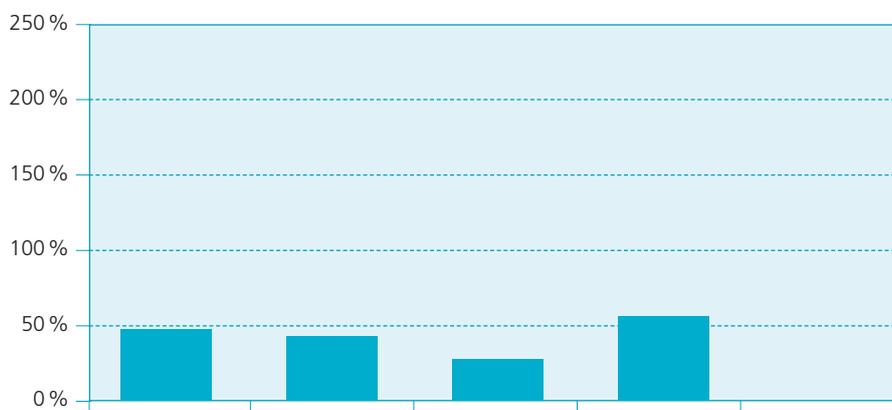
Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte

< 50 %	sehr gut
50 % – 100 %	gut
100 % – 150 %	mittel
150 % – 200 %	schlecht
> 200 %	kritisch



Investitionsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 50 Sachanlagen	7 436 027	7 587 595	7 604 551	4 350 686	
= Bruttoinvestitionen	7 436 027	7 587 595	7 604 551	4 350 686	
+ 30 Personalaufwand	7 840 772	7 896 567	8 112 598	8 298 179	
+ 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 689 205	6 478 271	6 327 540	6 902 373	
- 3180 Wertberichtigungen auf Forderungen	22 292	38 570	250 329		
+ 34 Finanzaufwand	193 599	367 484	437 406	633 523	
- 344 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	16 885	96 552	344 803		
+ 36 Transferaufwand	5 903 821	6 211 246	8 843 257	8 241 386	
- 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			2 628 931	358 019	
- 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	203 334	203 334			
= Laufende Ausgaben	20 384 886	20 615 111	20 496 739	23 717 442	
+ Bruttoinvestitionen	7 436 027	7 587 595	7 604 551	4 350 686	
= Gesamtausgaben	27 820 913	28 202 706	28 101 290	28 068 129	
= Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen ÷ Gesamtausgaben)	26,73 %	26,90 %	27,06 %	15,50 %	

Definition

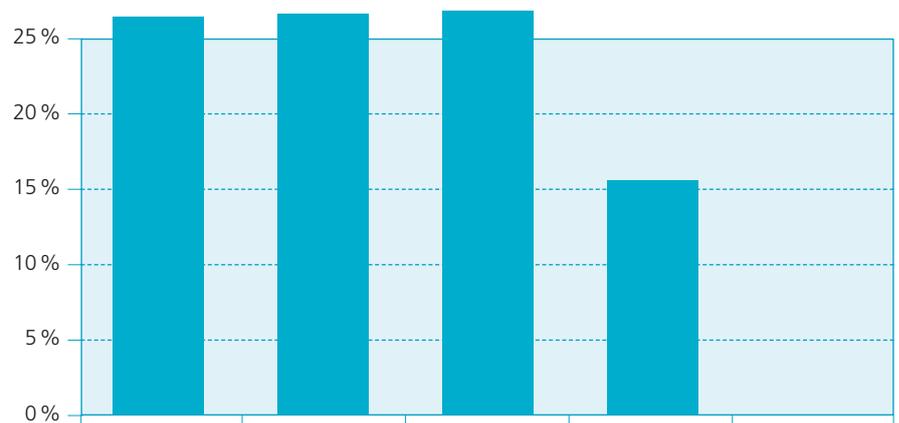
Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.

Aussage

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte

< 10 % schwache Investitionstätigkeit
 10 % – 20 % mittlere Investitionstätigkeit
 20 % – 30 % starke Investitionstätigkeit
 > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
an die Geschäftsprüfungskommission und den Gemeindevorstand der **Gemeinde Flims**

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Flims bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2016** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Die Rechnungslegung erfolgt gemäss HRM2 (FHG Graubünden). Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

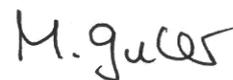
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 2. März 2017/8

Capol & Partner AG



Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Miriam Guler
Revisorin

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung der Gemeinde Flims

Allgemeines

Gestützt auf Art. 53 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Geschäfts- und Rechnungsführung, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag. Mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfung können überdies private Sachverständige betraut werden.

Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2016, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der vom Gemeindevorstand beauftragten externen Revisionsstelle Capol & Partner AG, Chur, geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Grundsätze des harmonisierten Rechnungswesens für öffentliche Haushalte (HRM2), die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Geschäftsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2016 der Gemeindeorgane und Verwaltung geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug der Gemeindeversammlungs- und Vorstandsbeschlüsse und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetze und Verordnungen.

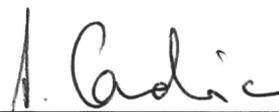
Antrag

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den Gemeindevorstand, die Verwaltung und die Gemeindeorgane zu entlasten.

7017 Flims, 6. März 2017

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Flims


Arthur Spieser, Präsident


Anita Candrian


Yannik Dorizzi